

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 16.10.2020

99. Jahrgang | Nr. 42

GROSSAUFLAGE

Jubiläum: Theologische Hochschule STH in Riehen feiert 50-jähriges Bestehen

SEITE 2

Kunst: Fondation Beyeler eröffnet eine neue Sammlungsausstellung

SEITE 15

Sport: Dritter Sieg für KTV-Volleyballerinnen in der Erstliga-Meisterschaft

SEITE 27

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Liste 12

SVP Riehen

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Aus diesem Grund verzichtet die SVP Riehen auf Standaktionen im Dorf! Gerne beantworten wir Ihre Fragen online www.svp-riehen.ch

In den Regierungsrat
Dr. Stefan Suter

ERÖFFNUNG Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse hat neu einen hindernisfreien Spielplatz

Der Traum vom Karussellfahren im Rollstuhl

Am vergangenen Montag nahm das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse in Riehen den vermutlich ersten Spielplatz der Schweiz mit überdachtem rollstuhlgängigem Karussell offiziell in Betrieb.

ROLF SPIESSLER

Die Idee begann vor zwei Jahren zu reifen. Auf dem weitläufigen Areal des Schul- und Förderzentrums Wenkenstrasse – ehemals Sonderschulheim zur Hoffnung – gab es rechts oben einen kaum mehr beachteten Spielplatz mit einigen Hänge- und Kletterelementen auf Kiesboden. Da der Platz kaum benutzt wurde, kam in der Lehrerschaft des Schulheims der Gedanke auf, ob man dort nicht einen besser nutzbaren Spielplatz einrichten könnte – einen vor allem, der auch rollstuhlgängig sein sollte, denn das Schulheim zählt zu seinen Schülerinnen und Schülern zunehmend auch solche, die auf den Rollstuhl angewiesen sind.

«Als ich mein Einverständnis gab, wusste ich noch nichts über all die Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen, die es heutzutage für Spielplätze gibt», sagte Institutionsleiter Fredi Caderas anlässlich der feierlichen Spielplatzzeröffnung am vergangenen Montag schmunzelnd. Und schwärmte vom Arbeitseifer und Einflusseraum der zur Ideenfindung eigens eingesetzten Arbeitsgruppe, vom enormen Einsatz des schuleigenen Technischen Dienstes sowie der Gärtnerei und auch von der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Fachleuten des Tiefbauamtes Basel-Stadt, die nicht nur beratend zur Seite gestanden, sondern auch tatkräftig mitgeholfen hätten.



Drei Momente am Eröffnungstag vom vergangenen Montag: der noch jungfräuliche Spielplatz vor Ankunft der Gäste, das soeben durchschnittene Band, links zu sehen ist Institutionsleiter Fredi Caderas, und schliesslich das schon fleissig genutzte Karussell kurz nach dem Festakt.

Fotos: Rolf Spiessler

Zum Pièce de Résistance wurde das Prunkstück des neuen Spielplatzes: ein überdachtes Karussell, auf dem drei Rollstühle Platz finden und auf dem es auch drei weitere Sitzplätze sowie Möglichkeiten zum Stehend-Mitfahren gibt. Ein Rollstuhlkarussell mit Dach, das habe sich in der Schweiz nirgends finden lassen. Geliefert wurde es schliesslich vom norddeutschen Spielgerätehersteller Emsland. Der Spiel-

platz mit weiteren Geräten und Elementen des Schweizer Herstellers Maier ist mit einem farbigen Gummiboden versehen, verfügt über eine Hängebrücke mit Rutschturm, eine Schaukelhängematte – und eine prominent platzierte, grosse, bunte Tafel. Dort sind Symbole zu sehen, die der Kommunikation dienen. «Wir haben Kinder hier, die nicht selbstständig kommunizieren können, und mit die-



ser Methode der unterstützten Kommunikation (kurz UKA) können sich diese Kinder ausdrücken», erklärt Fredi Caderas, der in seiner Begrüssung allen Beteiligten dankte.

Regierungsrat Conradin Cramer zeigte sich in seinem Grusswort hocherfreut und tief beeindruckt. Schulleiterin Fabienne Beyerle bedankte sich besonders bei jener Klasse, die den Spielplatz zur Einweihung festlich de-

koriert hatte. Schliesslich schritt man zum symbolischen Akt des Banddurchschneidens, vorgenommen durch eine Schülerin – und dann gab es für die Kinder kein Halten mehr.

Finanziert wurde der Spielplatz, der öffentlich zugänglich ist und sich vor allem an jene richtet, die einen «normalen» Spielplatz nicht benutzen können, durch Eigenmittel des Schul- und Förderzentrums.

Reklameteil

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch



Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- 30 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

www.b-immo.ch
Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel



Nina Lo Presti
Tel. 061 338 35 59



Thomas Rohrer
Tel. 061 338 35 82

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH



IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

adullam
Spital · Pflegezentren

100 JAHRE ALTERS-MEDIZIN FÜR DIE REGION BASEL

Standorte Basel/Riehen www.adullam.ch

100 JAHRE EVP

«Christliche Werte – Menschliche Politik»

THOMAS WIDMER-HUBER
Mit Leidenschaft für Mensch und Umwelt

Mit Liste 4 am 25. Oktober wieder in den Grossen Rat!

Ihre Zeitung im Internet:
www.riehener-zeitung.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung
Telefon 061 645 1000 • inserate@riehener-zeitung.ch
Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserate-Annahmeschluss

Steak vom Baselbieter Vollmilchkalb

Spätzli vom Ochsen dazu offeriert

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

4 2

R2054237

JUBILÄUM 20 Jahre Staatsunabhängige Theologische Hochschule STH Basel in Riehen

Weise Häupter und motivierte Studenten



Übergabe der Abschlussdiplome am Dies Academicus im Rahmen der grossen Jubiläumsfeier der STH in Riehen.

Am 26. September wurde der Abschluss des 50. Studienjahres der STH Basel gefeiert. Die Veranstaltung fand unter dem Leitwort «Festhalten» statt. Im Vorfeld musste das Jubiläum wegen der Pandemie einfacher als ursprünglich geplant gestaltet werden. Dank eines gut durchdachten Schutz- und Hygienekonzepts konnten sich doch mehr als 300 Besucher zum Anlass zusammenfinden und gemeinsam das Jubiläum sowie den diesjährigen «Dies academicus» gebührend zelebrieren.

Sowohl in Videobotschaften als auch in persönlicher Anwesenheit überbrachten verschiedene Persönlichkeiten ihre Glückwünsche und Grüsse. Abgerundet wurde das Fest durch musikalische Beiträge von Studierenden und Mitarbeitenden.

Der deutsche Systematiker, Professor Dr. Rolf Hille, Pfarrer im Ruhestand, stellte in seiner Festrede fest: «Wir brauchen uns als Theologen nicht zu verstecken, wir haben eine tragende, eine systemrelevante Botschaft von Jesus Christus auszurichten.»



Professor Dr. Rolf Hille hält die Festrede an der 50-Jahr-Feier der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule.

Fotos: zvg

An ihrem Dies academicus verleiht die STH Basel jährlich, unter der Leitung des Rektors Professor Dr. Jacob Thiessen die Abschlussdiplome. Diese gingen dieses Jahr an 15 Bachelor- und 10 Master-Absolventinnen und -Absolventen.

Rahmenprogramm

In einem spannenden Quiz, das quer durch die 50-jährige Zeitgeschichte der STH Basel führte, traten der Alumnus Professor Dr. Thomas Schirmacher, Stellvertretender Ge-

neralsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, gegen den Professor für den Fachbereich Philosophie, Religions- und Missionswissenschaft an der STH Basel, Professor Dr. Harald Seubert, und die Studentin Simona Lempen als Vertreterin der Studentenschaft an. In einem packenden Duell über drei Runden setzte sich am Ende Thomas Schirmacher knapp, aber verdient, durch, auch dank der Mithilfe «seines» Publikumsjokers.

51. Studienjahr

Die STH Basel, die ihren Sitz am Mühlestiegrain 50 in Riehen hat, durfte an diesem Tag für das 51. Studienjahr 19 neue Studierende begrüßen. Damit sind im Moment 115 Studierende eingeschrieben, die sich aus Bachelor- oder Masterstudierenden, Doktoranden und Gasthörern zusammensetzen.

Die STH Basel ist eine private Hochschule für evangelische Theologie und bietet ein akademisches Theologiestudium an. Sie ist als universitäre Institution für den Bachelor- wie für den Masterstudiengang in Theologie durch die Schweizerische Universitätskonferenz akkreditiert. Ebenso besteht die Möglichkeit eines weiterführenden Forschungsstudiums mit Promotion zum Doktor der Theologie oder einer Habilitation.

Roland Krähenbühl,
Geschäftsführer STH Basel



Vier Professoren auf der Bühne während der Feier.



Quiz mit den Professoren Harald Seubert (links) und Thomas Schirmacher sowie Studentin Simona Lempen im Rahmenprogramm der Feier.

Marschübungen schon ab 4. Januar

rz. Da die Cliquen und Guggenmusikern mit Blick auf die erhöhte Ansteckungsgefahr nicht in engen Kellern üben sollten, besteht vor der Fasnacht 2021 ein grosser Bedarf nach zusätzlichen Marschübungen im Freien. Einmalig können deshalb nicht mehr nur vier, sondern sieben Wochen vor der Fasnacht 2021 bewilligungsfrei fasnächtliche Marschübungen in Teilen der Langen Erlen durchgeführt werden, also ab dem 4. Januar 2021. Das hat der Regierungsrat diese Woche bekannt gegeben.

Auf Initiative des Fasnachts-Comités werden derzeit Ideen für eine Fasnacht 2021 gesammelt. Um die Ideen auswerten zu können, soll sich das Fasnachts-Comité bei der Planung der Fasnacht 2021 personell verstärken. Dafür hat der Regierungsrat einen Kredit von 50'000 Franken gesprochen.

Reklameteil

Bevölkerung und Gewerbe schützen
statt illegale linksextreme Demos dulden!

Für mehr Sicherheit: SVP wählen.
Die einzige Alternative für Basel-Stadt.

Liste **12** www.svp-basel.ch

Dr. Stefan Suter in den Regierungsrat!

NATURBAD Positive Saisonbilanz im Corona-Sommer 2020

Trotz Einschränkungen gut besucht



Aqua-Rhythm war auch im Sommer 2020 ein Renner.

Foto: Philippe Jaquet

rz. Das Naturbad Riehen blickt auf eine gute Saison zurück, die am 19. September 2020 zu Ende ging. Trotz Corona-Massnahmen wurde das Bad gut besucht, wie aus einer Mitteilung der Gemeinde Riehen hervorgeht. Sechs Wochen später als geplant startete am 6. Juni 2020 die Badesaison in Riehen. Infolge der Massnahmen rund um Covid-19 war eine Öffnung erst zu diesem Zeitpunkt möglich.

Trotz aller notwendigen Corona-Massnahmen blickten die Verantwortlichen auf eine gute Naturbadsaison zurück. Das Naturbad verzeichnete 54'818 Badegäste, fast so viele wie in der regulären Saison 2019 (55'138). Das Bade- und Gastronomieangebot wurde trotz gewissen Einschränkungen sehr geschätzt.

Besonders gut besucht wurde das Naturbad in den letzten zwei Wo-

chen der Schulferien vom 27. Juli bis 9. August 2020 mit 11'171 Besucherinnen und Besuchern. Die höchste Besucherfrequenz wurde am Samstag, 8. August, erreicht. An diesem heissen Sommertag vergnügten sich 1602 Badefreudige im Naturbad. Die gute Wasserqualität war auch an den heissen Ferientagen mit vielen Gästen gewährleistet. Neben dem traditionell sehr gut besuchten Aqua-Rhythm-Angebot, dem beliebten Kinderschwimmkurs, dem Nachtbaden und den Schnuppertauch-Angeboten konnte man sich bei gutem Wetter an verschiedenen Tagen im Bad massieren lassen. Zudem wurde das Open-Air-Kino mit den entsprechenden Schutzmassnahmen zum zweiten Mal erfolgreich durchgeführt. Die nächste Badesaison im Naturbad beginnt voraussichtlich am kommenden Muttertag, also am 9. Mai 2021.

Wasserstelzen geöffnet

Ab sofort und bis zu den Frühlingferien 2021 steht das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus der Bevölkerung wieder zur Verfügung. Es ist jeweils am Freitag (18.30–21 Uhr), am Samstag (10–14 Uhr) und am Sonntag (10–13.30 Uhr sowie 14.15–17 Uhr) geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene (ab 16 Jahren) Fr. 4.–, für Schüler/Schülerinnen und Studenten/Studentinnen (6–25 Jahre) Fr. 2.– und für Kinder (0–6 Jahre) Fr. 1.50.

Brandfall in den Landauer-Gärten

rz. Am vergangenen Mittwochmorgen früh, um etwa 4.15 Uhr, kam es im Familiengartenverein Landauer an der Landauerstrasse, in der Nähe des Bahndamms, zu einem Brandfall. Dabei wurde ein Gartenhaus Raub der Flammen. Zudem wurden nebenstehende Gartenhäuser durch das Feuer beschädigt und ein Stall mit Hasen sowie eine Voliere brannten ab. Mehrere Kleintiere wurden durch den Brand getötet. Personen wurden keine verletzt, wie aus einer Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hervorgeht.

Die Rettungsdienste wurden aufgrund eines grösseren Brandes alarmiert. Kurze Zeit später waren Polizei und Feuerwehr vor Ort. Die Feuerwehr konnte das Gartenhaus, welches in Vollbrand stand, rasch löschen. Die Brandursache ist noch nicht geklärt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft. Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang wurde am frühen Morgen ein tatverdächtiger 53-jähriger Türke festgenommen. Der Zugverkehr musste vorübergehend eingestellt werden. Im Einsatz waren die Sanität der Rettung Basel-Stadt, mehrere Patrouillen der Polizei, die Berufsfeuerwehr sowie die Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen.

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt (Telefon 061 267 71 11) oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

GRATULATIONEN

Paula und André Christen-Belser zur eisernen Hochzeit

mf. Am kommenden Mittwoch dürfen Paula und André Christen-Belser das Fest der eisernen Hochzeit feiern. Am 21. Oktober 1955 gaben sich die beiden das Jawort. André Christen war bereits vor 70 Jahren, gerade nach der Ausbildung, aus der Westschweiz nach Basel gezogen, wo er die Baslerin Paula kennenlernte und bald darauf heiratete.

Seit rund 50 Jahren wohnt das Paar schon in Riehen, seit Kurzem altershalber im Humanitas. Gefeiert wird der 65. Hochzeitstag mit den Söhnen, den Schwiebertöchtern und den Enkelkindern.

Die Riehener Zeitung gratuliert Paula und André Christen-Belser herzlich zum speziellen Ehejubiläum und wünscht nur das Allerbeste.

Reklameteil

Ein sozialer, moderner und offener Kanton ist nicht möglich.
~~Nur mit Ihrer Stimme.~~

 Urs Bachmann	 Susanne Fisch Amrhein	 Joris Fricker
 Elif Güneysu	 Salome Hoenen	 Markus Kümin
 Martin Leschhorn Strebel	 Sasha Mazzotti	 Noé Polheimer
 Petra Priess	 Franziska Roth	Riehen im Kanton voranbringen: sozial, modern, offen

Jetzt SP wählen **Liste 5** **SP**



Hinstehen statt abtauchen.

STEPHANIE EYMANN

ins Regierungspräsidium

CONRADIN CRAMER

BASCHI DÜRR

LUKAS ENGELBERGER

STEPHANIE EYMANN
ins Präsidium

IhrRegierungsrat.ch



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Stadtgärtnerei

Wie man sich bettet ...
Führung und Beratung auf dem Friedhof am Hörnli



Wer zu Lebzeiten festlegen möchte, wie seine letzte Ruhestätte aussehen soll, braucht einen Überblick über die verschiedenen Grabarten. Auf einer rund 90-minütigen Führung durch den Friedhof am Hörnli stellen wir Interessierten die verschiedenen Grabarten vor und zeigen die Umgebung, wo Urne oder Sarg beigesetzt werden. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch beraten zu lassen. Es sind zwei Mitarbeiterinnen der Abteilung Friedhöfe vor Ort.
Treffpunkt: Haupteingang Friedhof Hörnli, Hörnallee 70, 4125 Riehen
Freitag, 23. Oktober 2020, 15.00 Uhr
Dauer rund 90 Minuten
Anmeldung unter 061 605 21 19. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
www.stadtgaertnerei.bs.ch/veranstaltungen



Hausarztpraxis
im Singeisenhof

Praxisübernahme

Liebe Patientinnen und Patienten,

ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich die Praxis von Herrn Dr. Corneo zum 1.10.2020 übernommen habe und möchte mich bei Herrn Dr. Corneo für sein langjähriges Engagement, sein Vertrauen und die Übergabe seiner Praxis an mich herzlich bedanken.

Die Praxis wird in den bekannten Praxisräumlichkeiten neu unter dem Namen Hausarztpraxis im Singeisenhof weitergeführt.

Wir bieten Ihnen das gesamte hausärztliche Spektrum und heissen alle langjährigen und neuen Patienten ganz herzlich bei uns willkommen.

Dr. med. Katja Müller-Szediwy MPH

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH // Master of Public Health
Bachgässchen 6, 4125 Riehen // Tel. 061 – 641 32 62
www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch

Praxisübergabe Dr. med. Marcus Corneo

Sehr geschätzte Patientinnen und Patienten,

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich per 1.10.2020 meine Hausarztpraxis an

Fr. Dr. med. Katja Müller-Szediwy MPH

Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Master of Public Health

übergeben werde.

Frau Dr. Müller-Szediwy hat langjährige medizinische und hausärztliche Erfahrung und wird die Praxis in den bekannten Praxisräumlichkeiten unter dem Namen **Hausarztpraxis im Singeisenhof** in meinem Sinne weiterführen.

Ich werde weiterhin Psychosomatische Therapie und Medizinische Hypnose anbieten. Angebot, Sprechzeiten und weitere Informationen finden Sie auf

www.hausarztpraxis-singeisenhof.ch

Ich möchte mich bei Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen und Ihre langjährige Treue herzlich bedanken.

Dr. med. Marcus Corneo

Facharzt für Innere Medizin FMH
Bachgässchen 6
4125 Riehen
Tel. 061 641 32 62

www.riehener-zeitung.ch

Kirchenzettel

vom 18. bis 24. Oktober 2020

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band:
Telefon 061 551 04 41

Kollekte zugunsten: Alinea

Dorfkirche

So	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Dan Holder. Musikalische Beteiligung durch das Ensemble «Resonez». Kindertrüff im Meierhof, Kinderhüte im Pfarrsaal. Anschliessend Gemeindegaststube.
Mo	6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
	20.00	Männerabend, Meierhof
Di	10.00	Bibelcafé in der Eulerstube, Pfrn. Martina Holder
	19.30	Abendgebet in der Dorfkirche
	20.15	Theologischer Stammtisch, Pfr. Dan Holder, Eulerstube
Mi	10.00	Treff für Angehörige und Betroffene von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Meierhof
Do	10.00	Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
	12.00	Mittagsclub Meierhof
	19.30	Vortrag mit Prof. Fulbert Steffensky, «Mut zur Endlichkeit», Meierhof
Fr	6.00	Morgengebet, Dorfkirche
	19.30	Benefizkonzert für das Jan Milic Lochman Stipendium des ev. Studienhauses, mit Cellistin SeonHwa Lee und Organistin Maho Sano

Kirche Bettingen (wenn nicht anders angegeben: Thalmannhaus, Landhausweg 37)

So	10.00	Schüüre Gottesdienst, Leitung: Kurt Waldburger, Thema: Durchdienen als Lebensgabe – im Gespräch mit Schwester Myrtha
Di	8.30	Mothers in Prayer (MIP)
	12.00	Mittagstisch im Baslerhof
	19.15	Abendgebet für Bettingen
	20.00	Bibellectüre, Das Buch Rut
Mi	9.00	Frauenbibelkreis
Do	8.30	Spielgruppe Chäfereggli
Fr	18.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen

Kornfeldkirche

So	10.00	Gottesdienst, Sabine Mäurer, mit der Kinderformation der Knabenkantorei Basel, Kindertrüff
Mo	9.15	Müttergebet
	18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	14.30	Spielnachmittag für Familien
	20.00	Credo-Glaubenskurs
Mi	14.30	Café Kornfeld geöffnet
Do	9.00	Bibelkreis
	12.00	Mittagsclub Kornfeld
	20.15	Kirchenchor Kornfeld
Fr	9.30	Mom's Spa: Müttergruppe für englisch sprechende Frauen

Andreashaus

Di	19.00	Lesung und Musik mit Thomas Brunnschweiler
Mi	14.00	Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do	8.00	Andreas Café
	18.00	Nachtessen für alle
	19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45
www.diakonissen-riehen.ch

Bis auf Weiteres können bei uns in der Kommunität Diakonissenhaus Riehen noch keine öffentlichen Gottesdienste und Gebetszeiten stattfinden.

Für Fragen und Anliegen sind wir jedoch unter den gewohnten Kontaktdaten erreichbar. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Zeit!

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So	10.00	Gottesdienst mit Roli Staub
	10.00	Bärentreff / Kids Treff
Do	12.00	Mittagstisch 50+
Sa	19.00	phosphor
Röm.-kath. Kirche St. Franziskus		
So	10.30	Eucharistiefeier; musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus
Mo	15.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Ökumenisches Taizéabendgebet
Di	12.00	Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
Do	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunion mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa	17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

LOGOS Bildung und Kultur_Bützberger präsentiert

RIEHEN, Haus der Vereine, Lüschersaal
Samstag, 7. November 2020, 19.30 Uhr

LUDWIG VAN BEETHOVEN
250. Geburtstag
Sonaten für Klavier und Violine
«Frühlings», no. 10 G-Dur, «Kreutzer»

JUDITH VERA BÜTZBERGER, Violine
IMOLA BARTHA, Klavier

Vorverkauf ab 16. Okt. 2020 (max. 40 P.)
Kundenzentrum Gemeinde Riehen
Abendkasse 18.30 Uhr
Corona-Schutzkonzept Haus der Vereine.
Dank an Gemeinde Riehen, Stadt Basel, Migros Kulturprozent

RZ056300

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGE
PETERSKIRCHE BASEL

Die Orgel im Dialog
...mit Streichorchester

Mo | 19. Okt. 2020 | 19.30 h

Ekaterina Kofanova (Orgel)
Collegium Musicum Basel
Johannes Schlaefli (Leitung)

spielen Werke von F.X. Bixi,
E. Elgar, W.A. Mozart, F. Poulenc

Eintritt frei – Kollekte
www.orgelmusik-stpeter.ch

Schenken Sie Lesespass –
Überraschen Sie
Ihre Liebsten
mit einem Geschenkab
der Riehener Zeitung.



Jahresabo
für Fr. 80.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
verschenken

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

Schock-Erlebnisse können Krebs auslösen

Vortrag: Dienstag, 3. November, 20 Uhr

Peter A. Vogt, dipl. Psychologe IAPZH

Wie können wir auf diese Belastungen des körperlichen und seelischen Immunsystems positiv reagieren.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Unkostenbeitrag Fr. 20.–,
Anmeldung bis 30. Okt. an Peter A. Vogt, Postfach 13, 4125 Riehen
Danach wird der Veranstaltungsort schriftlich mitgeteilt.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut
wird es dir sein als lachten alle Sterne
weil ich auf einem von ihnen wohne
weil ich auf einem von ihnen lache.
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben
ich werde dich nicht verlassen
(Antoine de Saint-Exupéry)

Eine grosse und mächtige Seele hat sich heute aus seinem Körper gelöst und ist auf und davon zu einem anderen Horizont. Dieser Horizont ist die Grenze unseres Sehens. Dahinter freuen sich andere, ihn wiederzusehen.
Wir bleiben zurück und trauern um

Hans-Rudolf Stump
30. März 1927 – 6. Oktober 2020

Wir sind froh, dass Du uns viele Spuren Deines Lebens zurücklässt.

Anna- Katharina Stump Sailer, Travers
Christine Stump, Steffisburg
Marco Schneider & Nora Krauss mit Teo, Bern
Joël Schneider Serini & Laura Serini mit Nelio & Nouel, Kehrsatz
Gabriel Klesse, Steffisburg
Ursula Stump, Bern
Joshua Stump, Bern
Therese Stump Lenhard & Urs Lenhard mit Anna Nora & Jurij, Habkern
Heidy Stump, Riehen

Traueradressen:
Anna-Katharina Stump Sailer
10, rue de la gare
2105 Travers
Therese Stump Lenhard
Eggetli 971
3804 Habkern

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, 16. Oktober 2020, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Travers. Spenden dürfen gerne gemacht werden an den SAC, Section Chasseron, Fleurier, IBAN CH26 0076 6000 L176 8250 5

GALERIE MONFREGOLA Werke von Schürch und Schmierer

Das Alltägliche veredeln



Was sehen Sie in diesem auf offener Strasse liegenden Kunstwerk? Fotografie von Katharina Schürch, 2020.



Glamouröse Frucht; Strukturpaste, Acryl und Spray auf Leinwand; Werk von Christine Schmierer. Fotos: zVg

mf. Poetische Kunst, die es auch ausserhalb von Galerien zu entdecken gibt, und glamouröse Gemälde in Gold- und Silbertönen sind ab morgen Samstag in der Riehener Galerie Monfregola zu entdecken.

«Ich bin das, was Du in mir siehst» lautet der Titel der Fotoserie der Riehener Künstlerin Katharina Schürch, die schon mehrere Male in der Galerie Monfregola ausstellte. Auf ihren neuen Fotografien sind ausschliesslich Linien zu sehen, die aber im Auge des Betrachters und der Betrachterin Bilder ergeben.

«Diese Bilder fand ich buchstäblich auf der Strasse», sagt Schürch, die sich eingehend mit ihren Fotosujets auseinandergesetzt hat, nämlich dem Strassenbelag, üblicherweise eine Mischung aus dem Bindemittel Bitumen und Gesteinskörnungen. Wenn das Bitumen alt und überbeansprucht wird, wird es spröde und bekommt Risse, die möglichst bald behandelt werden müssen, da sonst Wasser eindringt, das im Winter gefriert, was zu massiven Strassenschäden führen kann. Um Schäden zu vermeiden, werden die Risse mit polymermodifiziertem Bitumen geflickt. Die Risse und Fugen werden ausgeblasen und mit Bitumen gefüllt. Am Schluss wird feinkörniger Sand dazugegeben.

«Im Grunde genommen sind Regen, Kälte und der Arbeiter, der die Strasse

flickt, die Künstler», fasst die Fotografin zusammen, denn ihre Fotosujets sind die Linien und Formen, die durch das Flicken entstehen. Licht, Nässe oder Trockenheit, Kamerastandpunkt und Ausschnitt tragen zum Gesamtwerk bei.

Unter dem Titel «Glamorous» stellt Christine Schmierer, ebenfalls aus Riehen, ihre Bilder aus. Die Künstlerin malt bereits seit ihrer Kindheit und wollte stets ihre eigene Fantasie mit Farben und Kreativität ausleben. In ihren neueren Werken experimentiert Schmierer mit Silber und Gold. Sie glaubt an die grosse Kraft der Kreativität und hält sich an Goethe, der in seinem Gedicht «Epirrhema» das grosse Ganze der Natur beschreibt: «Nichts ist drinnen, nichts ist draussen; denn was innen, das ist aussen.»

Nebst ihrer Leidenschaft fürs Malen nennt die Künstlerin jene für ihren Beruf Parfümerieverkäuferin und Visagistin. Bei diversen Modeshows habe sie aus Farben und Ideen ein Gesamtbild geschaffen, was wesentlich zur Entwicklung ihrer künstlerischen Persönlichkeit beigetragen habe. Heute wirkt sie als Filialeiterin im Damenmodegeschäft Modeva in Riehen.

«Ich bin das, was Du in mir siehst»/ «Glamorous». Ausstellungseröffnung: Samstag, 17. Oktober, 11 bis 17 Uhr. Galerie Monfregola, Baselstr. 59, Riehen.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 17. OKTOBER

Der «Urwald» im Moostal

Im Moostal befindet sich ein Waldstück, das längere Zeit sich selbst überlassen wurde und das Tieren und Pflanzen Lebensräume bietet. Der Verein Riehen Grün statt Grau bietet eine Führung in diesem «Urwald» an. Treffpunkt: Ecke Moosweg/ Dinkelbergstrasse am Eingang zum Moostal, 14 Uhr. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, entsprechendes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

Midnight Sports

Bewegung, Spiel und Spass für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. Sporthalle Niederholz. 20–23 Uhr.

SONNTAG, 18. OKTOBER

Besuch der Chorschule

Der Früh- und Vorkurs der Chorschule der Knabenkantorei Basel unter der Leitung von Damaris Rickhaus und Gunta Smirnova ist in der Kornfeldkirche (Kornfeldstrasse 51, Riehen) zu Gast. Eltern und Kinder gestalten mit ihren Liedern und im Dialog mit der Gemeinde den Gottesdienst. Beginn um 10 Uhr. Herzliche Einladung auch an Familien zum Mittagessen.

Open Sunday im Wasserstelzen

Spiel, Spass und Bewegung für Kinder im Primarschulalter. Turnhallen Wasserstelzen. 14–17 Uhr. Eintritt kostenlos. Keine Anmeldung nötig. Mitbringen: Sportkleider, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern.

DIENSTAG, 20. OKTOBER

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem

gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Meditative Harfenmusik

Konzert mit meditativer Harfenmusik. Geistlich-diakonisches Zentrum (Spitalweg 20, Riehen). Ankunft zwischen 16.45 Uhr und 16.55 Uhr, Beginn um 17 Uhr im Raum der Stille: «Wach auf. Psalter und Harfe...». Innehalten am Tag, zur Ruhe kommen, Harfenklänge, die wohlton, lauschen, vor Gott sein. Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Termine und Informationen unter Tel. 061 645 45 45 und unter (www.diakonissen-riehen.ch).

Kulturabend im Andreashaus

Der Germanist und Theologe Thomas Brunnschweiler trägt humorvolle Gedichte und Wortspielereien vor, liest eine Kostprobe aus seinem unveröffentlichten Roman und spielt dazu passende Musik am Flügel. Andreashaus (Keltenweg 41). 19 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, Platzzahl beschränkt. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt (Corona-Schutzmassnahme).

MITTWOCH, 21. OKTOBER

Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, mit Verpflegungsmöglichkeit. Corona-Schutzmassnahmen: Teilnahme, nur wenn man sich gesund fühlt, Desinfektionsmittel vorhanden, Teilnehmer/innen werden namentlich notiert.

DONNERSTAG, 22. OKTOBER

«Mut zur Endlichkeit»

Der Verein Palliative Care und christliche Verantwortung lädt zu einem Vortragsabend mit dem Theologen und Buchautoren Professor Fulbert Steffensky ein. Meierhof (hinter der Dorfkirche Riehen). 19.30 Uhr.

Die Veranstalter halten sich an das Schutzkonzept der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Den Gästen wird ein Platz zugewiesen. Der Vortrag wird als Video aufgezeichnet und ist ab 1. November im Internet abrufbar (www.pccv.ch und www.dorfkirche.ch).

250 JAHRE BEETHOVEN Judith Vera Bützberger und Imola Bartha führen Sonaten auf

Beethoven und seine Zeit

mf. Auch ohne runden Geburtstag gibt es Gründe genug, Konzerte mit Werken des bedeutenden Komponisten und Pianisten Ludwig van Beethoven (1770–1827) zu veranstalten. Dieses Jahr, in dem sich der Geburtstag des Musikers zum 250. Mal jährt, natürlich umso mehr. Eines dieser Konzerte findet am Samstag, 7. November, im Haus der Vereine in Riehen statt, und zwar unter Mitwirkung der international tätigen Musikerinnen Judith Vera Bützberger (Violine) und Imola Bartha (Klavier). Im Zentrum des Konzerts stehen drei bedeutende Sonaten für Klavier und Violine.

Judith Vera Bützberger, die als Veranstalterin des Konzerts wirkt und weitere kulturelle Anlässe in Riehen plant, wird nebst dem musikalischen Programm zu Ludwig van Beethoven und seiner Zeit einige Gedanken vermitteln, insbesondere darüber, wie das politische und geisteswissenschaftliche Geschehen seine Musik beeinflusst hat. Die Zeit der Französischen Revolution und der Aufklärung gingen nämlich nicht an seinem Schaffen vorbei und beeinflussten auch das kammermusikalische Werk. Die Sonate no. 10 wurde 1812 komponiert, das Jahr des Russlandfeldzugs Napoleons. Ebenfalls in diesem Jahr komponierte Beethoven die 7. und 8. Sinfonie.

Fröhlich-frisch bis symphonisch

Neben der fröhlichen und frischen Frühlingssonate (1801), die dieser Ausstrahlung ihren Namen verdankt, sind die beiden letzten Sonaten, no. 10 und die bekannte no. 9 Kreuzersonate (1802), breit angelegte Werke, die fast symphonische Züge aufweisen. Rodolphe Kreutzer, der bekannte Violinist, Pädagoge und Komponist, hat die ihm gewidmete Sonate jedoch selbst nie gespielt. Die letzte Sonate, no. 10 in G-Dur, wurde von Pierre Rodé uraufgeführt, der wie sein Kollege Kreutzer ebenfalls bedeutender Pädagoge in Paris war.

Die Schweizer Violinistin Judith Vera Bützberger hat schon in früher Jugend mehrere Preise bei Musikwettbewerben gewonnen. Mit 14 Jahren erhielt sie Unterricht bei Isaac Stern, mit 15 Jahren debütierte sie als Solis-



250 Jahre alt und noch immer hochaktuell: Ludwig van Beethoven. Foto: zVg

tin in Zürich. Es folgt ein langes internationales Wirken als Konzertmeisterin, Kammermusikerin und Solistin sowie Pädagogin, das sie in die meisten Länder Europas brachte. Ihre Studien absolvierte sie in Genf bei Corrado Romano und in Bern bei Ulrich Lehmann. Es folgten Meisterkurse in Wien, Salzburg, München und Rom. Sie ist auch als Rezitatorin und Sängerin ausgebildet und hat 2020 «Logos Bildung und Kultur Bützberger» gegründet, um gezielt Kultur- und Bildungsanlässe zu produzieren.

Die Pianistin Imola Bartha ist in Rumänien geboren. Sie studierte Klavier, Kammermusik und Korrepetition an der Musikakademie Klausenburg bei Ferdinand Weiss und C. Sbarcea. Langjährig wirkte sie an der

Musikakademie Klausenburg als Korrepetitorin für Violine- und Violaklassen. Seit 2002 ist sie Korrepetitorin an der Musikakademie Basel. Imola Bartha wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Sie tritt als Solistin mit Orchester auf und ist geschätzte Kammermusikerin in verschiedenen Besetzungen.

Ludwig van Beethoven zum 250. Geburtstag. Sonaten für Klavier und Violine. Samstag, 7. November, 19.30 Uhr, Lüschersaal im Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen. Vorverkauf ab 16. Oktober, Kundenzentrum Gemeindeverwaltung Riehen. Reservation: Telefon 076 251 44 01, E-Mail: jubpr@ymail.com. Abendkasse ab 18.30 Uhr. Platzzahl beschränkt (40), Corona-Schutzkonzept Haus der Vereine.

AUSSTELLUNGEN

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlungspräsentation: Stilles Sehen – Bilder der Ruhe. Bis 15. November. Sonderausstellung: «You are the Weather». Bis 17. Januar. Sammlungspräsentation: «Der Löwe hat Hunger». Bis 28. März.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info Zeittickets für den Besuch in der Fondation Beyeler: Alle Eintrittstickets sind fortan an einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit gebunden (beides je nach Kapazität frei wählbar) und nur für diesen Zeitpunkt gültig. Tickets nach Möglichkeit online buchen, begrenztes Kontingent an Tickets an der Tageskasse im Museum.

Montag, 19. Oktober, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang durch die aktuelle Ausstellung–Leerstelle und Form im Raum. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: Eintritt + Fr. 7.–. Mittwoch, 21. Oktober, 14–16.30 Uhr: Workshop für Kinder. Bei einer Führung die aktuelle Ausstellung entdecken und anschliessend im Atelier spielerisch experimentieren. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. Preis: Fr. 10.– (inkl. Material).

Mittwoch, 21. Oktober, 18.30–19.30 Uhr: Hat der Löwe Hunger? Der Direktor des Zoos Basel Oliver Pagan spricht mit dem Kurator Ulf Küster. Treffpunkt im Museumsfoyer, Dauer ca. 1 Stunde. Preis: Fr. 7.– zzgl. Museumseintritt. Die Ausstellung kann vorgängig besichtigt werden. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–, Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20, E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Alfredo Aceto – Kevin. Simone Holliger – Struggling structures. Raphael Linsi – Answering phone calls by email. Marie Matusz – Époque. Ausstellung bis 8. November. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

BURGWERK BURGSTRASSE 160

Virginie Delannoy und Lorenzo Bocca: Geometry & Space. Präsentiert von der Andes-Gallery. Ausstellung bis 23. Oktober. Öffnungszeiten: Mi und Do 14–18 Uhr, Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr oder nach Vereinbarung. www.burgwerk.ch, www.andes-gallery.com

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

«Spacers and the Magic» Bilder, Skulpturen und Installationen von Sabeth Holland. Ausstellung bis 15. November. Sonntag, 18. Oktober, 13–17 Uhr: Künstlerleertreff. Mit Sabeth Holland. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Nachdenkliches und Freudiges. Ausstellung verlängert bis 17. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Katharina Schürch – Fotografien. Christine Schmierer – Bilder. Ausstellungseröffnung: Samstag, 17. Oktober, 11–17 Uhr. Ausstellung bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Mit Schwung. Skulpturen, Mobiles und Bilder von Claire Ochsner. Ausstellung bis 7. März. Führungen auf Anfrage. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Tel. 061 601 50 68.

NATURA SANAT BURGSTRASSE 112

Wolken und Wasser – Fotos von Christiane Dähnrich. Die Wassermotive wurden auf der Hallig Hooe im Wattenmeer der Nordsee (Nordfriesland) aufgenommen, die Wolkenfotos im Autal in Riehen. Ausstellung bis 31. Dezember. Maskenpflicht. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag jeweils nachmittags.

Reklameteil

LISTE 8
BÜNDNIS GRÜNE BASTANJÄGER

Zukunft jetzt!

RECHT AUF WOHNEN,

RECHT AUF LUFT.

WÄHLE LISTE 8, AM 25. OKTOBER 2020

#Wohnschutz #Baselautofrei
#GrünRaum #SozialRaum

gruenebasta.ch

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

2 spezielle Tage

ALTGOLDANKAUF

Sofortige Barauszahlung!

Für Ihren Goldschmuck, Goldvreneli und Golduhren, auch Goldmünzen, Medaillen, Zahngold und Silber ab 0.800, Silberbesteck usw. (auch defekte).

Für Ihre Markenuhren, z. B. IWC, Jaeger Le Coultre, Rolex, Audemars Piguet, Patek Philippe, Omega usw., die nicht mehr getragen werden oder aus der Mode gekommen sind.

Wir kaufen auch kleine Mengen!

Seriöse Kaufabwicklung mit geeichter Waage! Goldankauf ist Vertrauenssache! Kommen Sie vorbei, es lohnt sich bestimmt! Alle Transportkosten werden nach dem Kauf zurückerstattet (Taxi und öffentliche Verkehrsmittel). **Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.**

Info! grosse Nachfrage und hohem Geldpreis sind wir wieder im

Restaurant Rössli Hauptstrasse 24, 4153 Reinach
Dienstag, 20. Oktober 2020, 10.00 bis 15.00 Uhr

Restaurant Landhus Baslerstrasse 4, 4123 Allschwil
Mittwoch, 21. Oktober 2020, 10.00 bis 15.00 Uhr

Info: www.uhregalerie.ch

Herr Gerzner ist jederzeit erreichbar, 079 108 11 11

Covid-Regeln werden eingehalten.



Olivier Battaglia

bisher

Politisch erfahren, authentisch und engagiert für Bettingen im Grossen Rat.

LDP Aktives Bettingen

Mitglied der Liberal-Demokratischen Partei
www.aktivesbettingen.ch | www.ldp.ch

CHRISTINE KAUFMANN

www.christinekaufmann.ch



in den Regierungsrat

Wir unterstützen die Kandidatur mit Überzeugung:

Agnolazza Daniele | Amstutz Katrin | Amstutz Armin | Christ Katja | Fischer Beat | Friedlin Bernhard | Gerber David | Grossenbacher Thomas | Gysin Brigitte | Haniotis Antonios | Hazenkamp-von Arx Marianne | Heinemann Karl | Hilbe Gregor | Kohlbrenner Martin | Mattmüller Benedikt | Merz Alfred | Müller Leonhard | Nill Dieter | Pfeifer Annemarie | Randegger Claudio | Rappo Albert | Schachenmann Caroline | Senn Kari | Sollberger Jürg | Sollberger Trudi | Spring Paul | Stankowski Rebecca | von Wartburg Claudia | Waltimo Martina | Wicki Sabine | Widmer Richard | Widmer-Huber Thomas | Widmer-Huber Irene | Wydler Christoph | Urs Joerg

Unterstützungskomitee C. Kaufmann c/o Richard Widmer,
Markircherstrasse 7, 4055 Basel, info@christinekaufmann.ch, www.christinekaufmann.ch.
Spenden unter Evangelische Volkspartei Basel-Stadt,
Postfach 2208, 4001 Basel, Spendenkonto PC 40-10013-0
(bitte im Betreff: RR-Kandidatur C. Kaufmann angeben)

Jubiläumskonzert

20 Jahre Konzerttätigkeit in der Schweiz

David Munderloh, Tenor (USA / CH)
Edward Rushton, Piano (UK / CH)

Programm: Songs of Faith and Love

von Benjamin Britten (1913–1976, UK)
und Samuel Barber (1910–1981, USA)

Samstag, 31.10.2020, 19.30 Uhr
Haus der Vereine Riehen, Lüschersaal
Baselstrasse 43, Tramhaltestelle Riehen-Dorf

Eintrittskarten CHF 20.– übliche Ermässigungen
Auch mit Kulturlegi oder ColourKey
Nur Abendkasse ab 19 Uhr
Saal gut zugänglich, freie Platzwahl

AHV-IV Fr. 16.–

Haarschnitt vom Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

Kaufe alte

- Fotoapparate
- Ferngläser

Tel. 077 998 05 17

Wir suchen ein neues Zuhause in Riehen!

Familie mit drei Kindern sucht ein Haus zum Kauf (mind. 5 Zi).
Kontakt: Frau Verena Thomas, Telefon 061 534 50 18

Zu vermieten in Riehen

helle 3½-Zimmer-Wohnung (82 m²)
in MFH, in grüner und gepflegter Umgebung, ruhige Mieter, ideal für Einzelperson, Fr. 1700.– inkl. NK, Einstellh. platz mietbar Fr. 120.–, ab sofort oder nach Vereinbarung
Weitere Details über Chiffre 3201 an die Riehener Zeitung.

Zu verkaufen

Wochenendhaus im Riehener Schlipf
855 m² Land
VP Fr. 395'000.–
Tel. 079 84 84 829

Zu vermieten ab sofort

Therapieraum, Atelier, Home Office, 45 m²
Im Niederholzboden 55, in Riehen
Miete Fr. 450.–/NK Fr. 90.– pro Monat
L. Werthemann, Tel. 061 641 55 56

Liebi Lüt vo Rieche!

Es git wider jede Daag früsche «Buttemoscht»

Immer am Zyschtig sy mir
vo 10 bis 10.30 in dr Rössligass 9,
und jeede Frytig und Samschtig gits en
au bim Herr Zmoos am Gmüesschtang.

Fam. Müller
Weiherhof, Gempenstrasse 1,
4146 Hochwald
Telefon 061 751 30 38

Schoggiparadies
Riehen

Gesucht
Verkäuferin
Zur Unterstützung unseres Teams
Ca. 2 Nachmittage zzgl. Ferienablos / Winterunterstützung
Bewerbungen an:
schoggi@schoggiparadies.ch

Baselstr. 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 69 70
E-Mail: schoggi@schoggiparadies.ch
Web: www.schoggiparadies.ch

Auch bei wenigen Stufen!



FLEXO

Innovative Handlauf-Systeme

Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwärmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!
FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!

Härgelenstrasse 19 ☎ **061 973 25 38**
4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung?

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Wir räumen Häuser und Wohnungen! Fachgerecht, zuverlässig, günstig.

A. Mächler 079 949 32 85
www.besenrein-maechler.ch

Carreisen

HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Einstellhallenplatz Im Hirshalm

Riehen ab 1.12.2020 zu vermieten
Fr. 120.–, Tel. 078 778 90 06

Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Eigentumswohnungen Esterliweg 123 4125 Riehen

W3, 4,5 Zimmer Obergeschoss
W4, 4,5 Zimmer Obergeschoss
W5, 5,5 Zimmer Attikageschoss



Sehr gerne wird Sie Herr D. Bürgin beraten
Telefon 0041 61 702 12 20
Download Dokumentation www.acquistach.ch

SCHMID ARCHITEKTUR BÜRGIN
SCHMID + BÜRGIN



ocean care

Exotisch

Idiotisch

Unsere Ozeane drohen zu gigantischen Mülldeponien zu werden – mit tödlichen Folgen für die Meeresbewohner. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: **oceancare.org**

www.riehener-zeitung.ch

hinter gärten

Ihr Wohneigentum in Riehen



IHR WOHN EIGENTUM IN RIEHEN

Mitten in Riehen, dem «grossen grünen Dorf» von Basel-Stadt, entsteht die Überbauung «Hinter Gärten» mit 57 Wohneinheiten für jedes Bedürfnis.

Das Angebot umfasst 2½- bis 6½-Zimmer Wohnungen und Reihenhäuser.

Immobilienentwicklerin und Totalunternehmerin

LOSINGER MARAZZI

Losinger Marazzi AG
Aeschenvorstadt 55, 4051 Basel

AUSKUNFT
Telefon +41 61 338 35 94
www.hinter-gaerten.ch

burckhardtimmobilien

KONZERT David Munderloh und Edward Rushton in Riehen

Ein Liederabend zum Jubiläum



Edward Rushton (links) als Pianist und David Munderloh als Tenor sind mit ihrem Jubiläumskonzert auch im Landgasthof Riehen zu Gast. Fotos: zVg

rz. Vor zwanzig Jahren begannen der Tenor David Munderloh und Edward Rushton, der den Sänger am Klavier begleitet, ihre gemeinsame Konzerttätigkeit. In ihrem Jubiläumskonzert, mit dem sie am Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr (siehe Inserat) im Lüscher-saal der Alten Kanzlei in Riehen gastieren, bietet ein eigenwillig zusammengestelltes Programm.

Die beiden Interpreten leben seit Jahren in der Schweiz und traten in dieser Zeit immer wieder zusammen auf. Sie sind ein eingespieltes Team.

Der Tenorsänger David Munderloh stammt aus den USA und studierte an der Schola Cantorum Basiliensis, wo er in Historischer Aufführungspraxis und Theorie abschloss. Er ist ein erfahrener Liedinterpret und feierte auch Erfolge auf der Opernbühne.

Der Brite Edward Rushton, studierte Klavier und Komposition in Manchester, Cambridge und an der Royal Scottish Academy of Music and

Drama, ist als Pianist ein Meister der Liedbegleitung und ist auch als Komponist sehr erfolgreich.

Am Jubiläumsabend nun möchten David Munderloh und Edward Rushton «ihre» Musik präsentieren, zu der sie eine besondere Beziehung haben, und dem Publikum den emotionalen Reichtum der Lieder von Benjamin Britten und Samuel Barber aufzeigen.

Das Programm steht mit einem Fuss in der Welt der «alten Musik» (Purcell) und mit dem anderen im klassischen britischen und amerikanischen Gesangsstil des 20. Jahrhunderts. Beiden Musikern liegen diese Lieder besonders am Herzen.

Im auf Deutsch und Englisch gehaltenen Textheft finden interessierte Musikliebhaber weitere ergänzende Hinweise. Das Konzert wird mit Berücksichtigung der üblichen Corona-Vorschriften (Kontaktdaten, Maske bitte mitbringen) durchgeführt werden müssen.

FÜHRUNG Naturspaziergang am 17. Oktober

Der «Urwald» im Moostal

Im Moostal befindet sich ein Waldstück, das wir «Urwald» nennen. Vermutlich wurde es über zwanzig Jahre lang sich selbst überlassen. Neben Eichhörnchen und verschiedensten Vögeln bietet es mehrere Behausungen für eine grosse Dachsfamilie.

Diese Tiere sollen weiterhin dort bleiben können. Einige grössere Flächen sind mit Brombeergestrüpp überwuchert. Diese Flächen sollen gerodet werden und durch eine Pflanzenvielfalt ersetzt werden, damit Wildbienen

und Schmetterlinge neue Futterquellen erhalten. Auch der Gartenrotschwanz soll einen Nistplatz erhalten.

Wer das Gelände besichtigen möchte, kann dies morgen Samstag tun. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zum Moostal, Ecke Moosweg/Dinkelbergstrasse. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, wir bitten um entsprechendes Schuhwerk und Kleidung.

Peter A. Vogt, im Namen von Riehen Grün statt Grau

ANDREASHAUS Saisonbeginn der Kulturabende

Wortkunst und Musik vereint

rs. Thomas Brunnschweiler wird es sein, der am kommenden Dienstag, 20. Oktober, den ersten von drei Kulturabenden bestreitet, die der Quartierverein Niederholz in diesem Herbst durchführt. Federführend für die Programmgestaltung sind Zita Dittrich und Anne Hassler.

Thomas Brunnschweiler, der eigene, humorvolle Texte vortragen und dazu passende Stücke am Flügel zum Besten geben wird, wurde 1954 in Basel geboren und wuchs in Hauptwil im Thurgau auf. Nach dem Studium der Germanistik und der Theologie arbeitete er als Lehrer und Mitherausgeber der Schriften Zwinglis. Seine Doktorarbeit widmete er der Theaterfeindlichkeit im Alten Zürich. Er veröffentlichte zwei Erzählbände, Anagrammgedichte und zwei Sachbücher.

Früh faszinierte ihn das Anagramm. Als Rekordhalter im Guinnessbuch der Rekorde von 1998 (längstes deutsches Anagrammgedicht) und als Inhaber des 1. Deutschschweizer Anagrammpreises (zusammen mit Heini Gut) ist er in der Anagrammszene bekannt. Heute ist er freischaffender Kulturjournalist und Schriftsteller. Im kommenden Jahr wird sein grosser Roman über Susanna Carolina Faesch beziehungsweise Caroline Weldon erscheinen.



Thomas Brunnschweiler spielt begleitend zu seinen Textvorträgen auch selbst am Flügel. Foto: zVg

Bis zum Jahresende finden noch zwei weitere Kulturabende im Andreashauss statt. Am 17. November gestalten Iris Dürig und Lisbeth Tschudi einen Märchenabend für Erwach-

sene. Für den 8. Dezember bereitet Andreas Klaiber eine Lesung mit Texten von Albert Schweitzer vor, die den Titel «Zwischen Wasser und Urwald» tragen wird.

VORTRAG Fulbert Steffensky spricht über Palliative Care

Mut zur Endlichkeit

«Sterben ist normal», stellte einer meiner Lehrer jeweils trocken fest. Ja, sterben müssen wir alle, das ist eine Binsenwahrheit. Und doch tun wir uns schwer mit dieser Einsicht.

«Der Tod ist ein Stück narzisstische Kränkung. Die Vorstellung, dass es einen Tag gibt, an dem ich nicht mehr bin, findet man als Mensch kränkend. Aber wenn etwas sicher ist in unserem Leben, dann ist es unser eigener Tod», sagt Michael Landau, der Direktor von Caritas Österreich. Dieses Spannungsfeld scheint so alt zu sein wie die Menschheit, heisst es doch schon im Alten Testament: «Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden» (Psalm 90,12). Doch ist diese Frage heute von besonderer Brisanz? Heute, wo Jugendlichkeit, perfektes Äusseres, Erfolg alles zu sein scheinen?

Hören wir uns an, was ein origineller Denker, der mit seinen 87 Jahren diesem



Der Theologe und Buchautor Fulbert Steffensky spricht nächste Woche im Meierhof. Foto: zVg

Ideal nicht entsprechen kann und muss, zu sagen hat. Der Theologe Fulbert Steffensky war Ehemann von Dorothee Sölle und 1968 Mitbegründer des Politischen Nachtgebets. Später lehrte er an verschiedenen Universitäten und ist Autor mehrerer Bücher. Er lebt heute in Luzern.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 19.30 im Meierhof (bei der Dorfkirche) statt. Die Veranstalter vom Verein Palliative Care und christliche Verantwortung halten sich an das Schutzkonzept der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Den Gästen wird ihr Platz zugewiesen werden. Für diejenigen, die nicht teilnehmen können oder coronabedingt wollen, wird der Vortrag als Video aufgezeichnet und ist ab 1. November auf www.pccv.ch sowie www.dorfkirche.ch abrufbar.

Walter Meili, Verein Palliative Care und christliche Verantwortung

Reklameteil

Erfüllen Ihre Anlagen die Erwartungen?

Jetzt Performance-Check machen.



www.bkb.ch/performancecheck



Basler Kantonalbank

Mit Kohle das Klima retten

Was wäre, wenn bei der Energieproduktion nicht nur kein CO₂ ausgestossen, sondern dieses gar der Luft entzogen würde? Kein Hirnspinnst, sondern eine Idee von IWB-Mitarbeitern. In Kleinhüningen entsteht derzeit die erste Pflanzenkohleproduktionsanlage der Region.

Warum hatte in der Energiewirtschaft daran noch niemand gedacht? Mehrmals hat sich Philipp Vögelin das gefragt, als er seine Idee entwickelt hat: eine Anlage, die aus Biomasse Wärme gewinnt und dabei CO₂ dauerhaft der Atmosphäre entzieht. Nun soll diese Anlage gebaut werden – von IWB, Vögelins Arbeitgeberin. Als erstes Energieversorgungsunternehmen der Schweiz würde IWB mit dieser Technik bei der Energieproduktion nicht nur CO₂-Emissionen vermeiden, sondern ins Negative kehren. Kein Wunder, sondern bekannte Technik, neu angewendet.

Inspiziert von Wein und Kaffee

Das Prinzip dahinter nennt sich Pyrolyse: Ein Stoff, in diesem Fall Biomasse wie zum Beispiel Grünschnitt, wird bei hoher Temperatur entgast. Da dies unter Ausschluss von Sauerstoff geschieht, verbrennt der Stoff nicht vollständig, sondern bleibt als Kohle erhalten. Beim Prozess, den IWB einführen will, entsteht so Pflanzenkohle. Diese hat einen Nutzen; wird sie ins Erdreich eingebracht, steigt die Fruchtbarkeit des Bo-



Philipp Vögelin, Projektleiter Pflanzenkohle bei IWB.

Foto: Gianni Gropello

dens, Lebensraum für Mikroorganismen entsteht. Vor allem aber: Der Kohlenstoff, den die Pflanzen aus der Atmosphäre entzogen haben, bleibt langfristig im Boden gebunden. Negative Emissionen also. Die Idee für die Anlage ist Philipp Vögelin, der bei IWB

im Bereich Strategie und Innovation tätig ist, bei der Suche nach nachhaltig produzierten Produkten gekommen. Dabei ist er auf Naturwein gestossen, dessen Winzer den Boden mit Pflanzenkohle aufbessert. Oder Kaffee, den äthiopische Kleinbauern im Bergwald sam-

eln und die Schälreste, statt sie zu verbrennen, im Pyrolyseverfahren verkohlen und für Ackerböden nutzen. Auch landwirtschaftliche Betriebe in Europa setzen das Pyrolyseverfahren ein. Doch sie alle haben ein Problem: Wohin mit der Wärme, die beim Prozess zwangsläufig entsteht? Ein Problem, das elegant lösen kann, wer zum Beispiel ein Fernwärmenetz betreibt – wie die IWB.

Für Landwirtschaft und Gärten

Hauptsächlich wird Pflanzenkohle in der Landwirtschaft, etwa als Futterzusatz oder als Stalleinstreu eingesetzt. Auch Gärtnereien nutzen die Kohle; sie wird zusammen mit Grünschnitt kompostiert und als Bodenzusatz ausgebracht. Der Boden kann so besser Nährstoffe und Wasser speichern und diese den Pflanzen und Bäumen dosierter abgeben. Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz als Feuchtigkeits- und Geruchsbinder im Komposteimer.

CO₂ speichern – so geht das

Im Gegensatz zu einer normalen Holzfeuerung, bleibt bei der Pyrolyse etwa die Hälfte des im Holz gebundenen CO₂ als Kohle erhalten. Kohle verrottet im Boden im Gegensatz zu Holz über Hunderte von Jahren nicht und bindet

damit langfristig CO₂ aus der Luft. Unter dem Strich wird auf diese Weise der Atmosphäre CO₂ entzogen. Eine Gesamtökobilanz der Pilotanlage vom Holzschnitt über Graue Energie der Anlage bis zum Transport zeigt, dass Treibgasemissionen der Kohleherstellung nur 15 Prozent der in der Kohle gebundenen CO₂-Äquivalente ausmachen. Die Technologie hat also einen ganzheitlichen Ansatz. Sie wandelt die Hälfte der Holzenergie in Wärme um und führt die andere Hälfte einem ökologischen Zusatznutzen zu, den Negativemissionen und dem Mehrwert für den Boden.

Von der Idee zum Pilot zum Modell

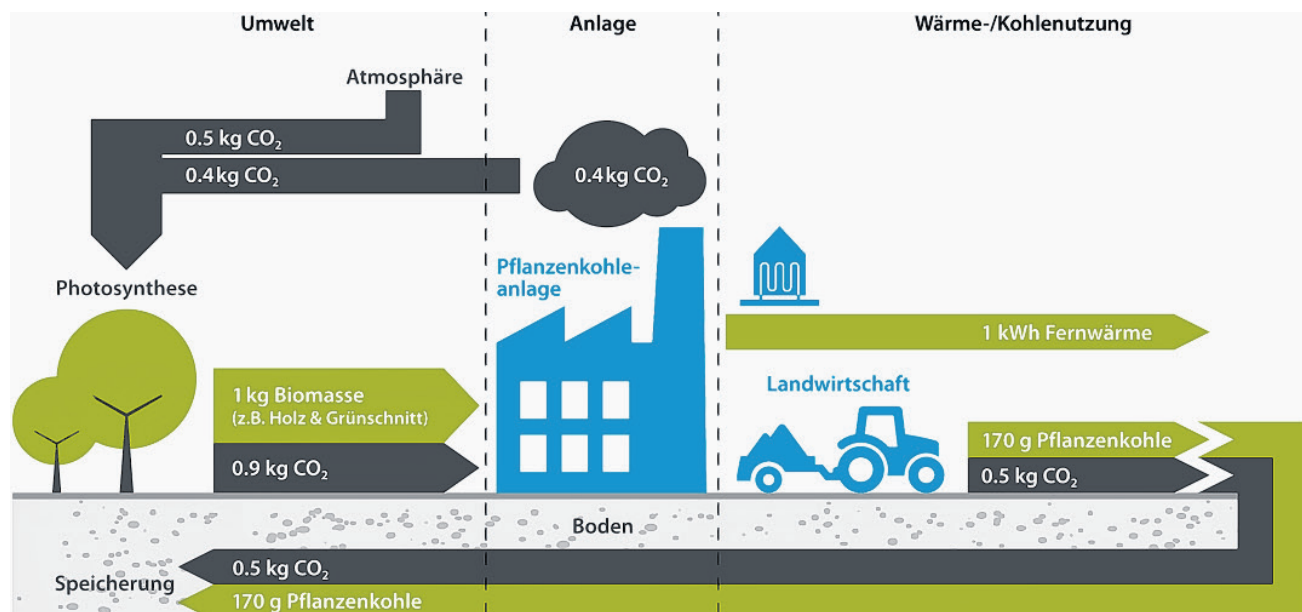
Das Pilotprojekt zum Bau einer Pflanzenkohleanlage entstand bei IWB intern. Gemeinsam mit seinem Kollegen und Innovationsentwickler Dominik Born stellte Philipp Vögelin die Idee auf der internen Innovationsplattform von IWB vor. Im Unternehmen finden sie Rückhalt. Zusammen mit dem Engineering-Team wird eine Anlage entwickelt. Bald wird klar: Die Anlage ist zwar in dieser Form noch nicht realisiert worden, doch sie ist machbar. Und sie soll nach Basel kommen.

Nach einer aufwendigen Standortsuche wird auch klar wohin: auf das IWB-Areal in Kleinhüningen, das heute als Materiallager dient. Dort soll die Biomasse angeliefert, getrocknet und verkohlt, die Wärme ins Fernwärmenetz eingespeist und die Kohle an interessierte Betriebe weitergeliefert werden.

Die Pilotanlage soll im März 2021 in Betrieb gehen und jährlich rund 1,5 Gigawattstunden Fernwärme produzieren. Dabei entstehen 550 Tonnen Pflanzenkohle pro Jahr – das sind rund 1250 Tonnen CO₂, die der Atmosphäre entzogen und langfristig gebunden werden. Ein Gewinn für alle, auch für die Region Basel.

Für die Pflanzenkohle hat IWB bereits verschiedene Abnehmer aus der Region gefunden. Auch das Holz stammt aus der Region. Und Philipp Vögelins Idee soll wachsen. Sollte die Pilotanlage wie geplant funktionieren, erwägt IWB weitere zu erstellen, die Wärmeverbünde oder Industriebetriebe mit Energie versorgen. Und dabei als Energieversorgerin Klimaschutz mit Mehrwert betreiben. Höchste Zeit, dass jemand darauf gekommen ist.

Paul Drzimalla, Eicon
Jasmin Gianferrari, IWB



Grafik: Simon Havlik

Holz – eine natürliche, regionale und nachhaltige Ressource

Der Kanton Basel-Stadt verfügt über rund 430 Hektaren Wald, was etwa 12 Prozent der Kantonsfläche entspricht. 80 Prozent davon sind öffentliche Wälder, deren Eigentümer der Bund, der Kanton oder Einwohner- und Bürgergemeinden sind. Rein rechnerisch betrachtet entfallen damit pro Einwohner rund 18 Quadratmeter Wald, was ungefähr der Fläche von einem halben Parkfeldern entspricht. Unser Wald besteht zu 90 Prozent aus Laubbäumen, wobei mit knapp 40 Prozent die Buche am meisten anzutreffen ist. Beim Nadelholzanteil dominiert vorwiegend die Fichte.

Wälder übernehmen wichtige Funktionen, sogenannte Ökosystemdienstleistungen, für Gesellschaft, Wirtschaft, Ökologie und Klima. Der Wald reinigt unsere Luft, speichert Kohlendioxid in der Biomasse und Trinkwasser im Boden, gibt der Biodiversität Lebensraum, dient als Rohstoff- und Energieträger und bringt dem Menschen, nebst Schutz vor Bodenerosion und Lawinen, den viel geschätzten Freizeit- und Erholungsraum.

Damit der Wald all diese Funktionen zuverlässig übernehmen kann, muss er gepflegt und von Zeit zu Zeit auch verjüngt werden. Daraus resultiert die Wald- und Holzwirtschaft. Der Holzvorrat, gemessen an sogenannt stehendem Holz, exklusive dem Totholzanteil, liegt in unseren Wäldern zwischen 290 und 360 Kubikmetern pro Hektar Wald. Der

jährliche Zuwachs liegt bei rund 8 Kubikmetern pro Hektar, die forstwirtschaftliche Nutzung bei lediglich 6 Kubikmeter pro Hektar.

Daraus wird ersichtlich, dass wir problemlos noch vermehrt die Ressource Holz nutzen könnten, ohne den Waldbestand in seiner heutigen Ausbreitung zu gefährden. Da die Waldfläche schweizweit seit 1983 (Höhepunkt des Waldsterbens) um 11 Prozent zugenommen hat und gleichzeitig die Schutzwälder vielerorts überaltert und nicht mehr voll funktionsfähig sind, ist eine zielstrebige und effiziente Waldwirtschaft von grosser Bedeutung. Im Kanton Basel-Stadt dienen rund 54 Prozent des genutzten Holzes als Brennholz, weitere 37 Prozent finden als Stammholz vorwiegend in der Säge- und Furnierindustrie ihre Verwendung.

Für die nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erhielt Riehen bereits 2002 das «Q-Holz-Label». Holz aus den regionalen Wäldern ist ein nachhaltiger Rohstoff. Er kann durch kurze Wege energieeffizient transportiert werden, ist nachwachsend und gilt als klimaneutral. Denn chemisch betrachtet kann aus einem Kilogramm Holz höchstens so viel CO₂ wieder frei werden wie während des Wachstums durch den Baum zuvor aufgenommen und gespeichert worden ist.

Remo Schweigler,
Kommission Lokale Agenda 21



Rund die Hälfte des geschlagenen Holzes unserer Wälder wird zu Brennholz verarbeitet.

Foto: Remo Schweigler

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Gemeinde
Riehen

GEMEINDE
BETTINGEN

Energiestadt Riehen
european energy award

Energiestadt Bettingen
unser Dorf bewegt

MIDNIGHT SPORTS Sporthalle Niederholz als Teenager-Treff

Midnight Sports Riehen wagt Neues

rz. Der Corona-Lockdown und die damit verbundenen Herausforderungen schränkten die Bewegungs- und Begegnungsbedürfnisse der Jugendlichen ein. Dank des Projekts «Midnight Sports Riehen» findet die junge Generation in Riehen und der Umgebung von Oktober bis März in der Turnhalle Niederholz nach dieser Zeit wieder einen Platz, um sich zu treffen und zusammen Sport zu treiben. Das Angebot findet zum 13. Mal in Folge statt, trotz den schwierigen Umständen, wie Idee Sport in einer Medienmitteilung ausführt.

Anfang März 2020 führte der Beschluss des Bundesrates zur frühzeitigen Sommerpause des Midnight Sports auch in Riehen. Für viele Jugendliche begann mit dem anschliessenden Corona-Lockdown eine herausfordernde Zeit. Wochenlanges Homeschooling und wenig Freizeitmöglichkeiten führten dazu, dass sich diese vor allem zu Hause aufhielten. Ihren Bedürfnissen nach Bewegung und Begegnung konnten sie wenig nachkommen. Umso mehr können sich die Jugendlichen aus Riehen und Umgebung nun freuen, wenn ab dem Oktober wieder die Sporthalle als Treffpunkt am Samstagabend offensteht.

Von Jugendlichen für Jugendliche

Das Midnight Sports richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren. In der Sporthalle Niederholz können sich die Teenager bei Spiel und Spass jeweils samstags von 20 Uhr bis 23 Uhr austoben, ohne dafür Geld zu bezahlen. Die grosse Sporthalle Nie-

derholz bietet viel Raum für verschiedene Ballsportarten, Parcours oder Geschicklichkeitsspiele. Für die Gemütlichen gibt es eine sogenannte «Chill-Ecke» und einen Tischfussballkasten.

Auch sind immer wieder spezielle Events geplant. Das Besondere an den Midnight-Veranstaltungen ist, dass die Programmgestaltung und die Betreuung grösstenteils durch Jugendliche selbst erfolgt. Ein Grossteil dieses Teams ist schon mehrere Saisons mit dabei. «Wir fühlen uns mittlerweile schon fast ein bisschen wie eine Familie – eine relativ grosse natürlich», schmunzelt Lucian Ramaj, der bereits seit mehreren Jahren Teil des Teams ist und das Midnight Sports Riehen kommende Saison zum zweiten Mal leiten wird.

«Neues ausprobieren»

Am Samstag, 17. Oktober, fällt der Startschuss für die diesjährige Rieher Midnight-Saison. Insgesamt finden 22 Veranstaltungen statt, die letzte davon am 27. März 2021. Das Hallenteam hat sich zum Ziel gesetzt, in der neuen Saison ein noch abwechslungsreicheres Abendprogramm anzubieten und damit auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzusprechen. Dazu werden die Coaches bei der Teameinführung neue und innovative Spielideen sammeln und einige davon im Verlauf der Saison ausprobieren. Ein Schutzkonzept von Idee Sport wird die Durchführung der Veranstaltungen auch trotz der Corona-Pandemie möglich machen und die Teilnehmenden und das Hallenteam bestmöglich schützen.



Seit Jahren ist Midnight Sports im Winterhalbjahr in der Sporthalle Niederholz Stammgast – hier ein Schnappschuss aus dem Jahr 2015. Foto: Philippe Jaquet

OPEN SUNDAY Saisonstart für Kinder-Bewegungsanlass im Wasserstelzen

Offen für Kinder mit und ohne Handicap



Abwechslungsreiches Programm für Kinder mit und ohne Handicap.

Fotos: zVg Idee Sport

Am 17. Oktober startet das Open Sunday Riehen in die dritte Saison und wird neu inklusiv gestaltet. Für alle Kinder im Primarschulalter stehen während 18 Veranstaltungen die Turnhallen der Primarschule Wasserstelzen für Spiel, Sport und Spass kostenlos zur Verfügung.

Die Stiftung Idee Sport nimmt die Öffnung des Open Sundays für Kinder mit Behinderungen in den Fokus. Die gleichberechtigte Teilhabe an einem gemeinsamen Angebot für alle Kinder im Freizeit- und Sportbereich soll dadurch möglich werden. Die niederschweligen Rahmenbedingungen des Open Sundays bieten das ideale Setting: Dank dem vielfältigen und polysportiven Spielprogramm, welches die Kinder aktiv mitgestalten, können verschiedene Bedürfnisse und Fähigkeiten berücksichtigt und im gemeinsamen Spiel einbezogen werden.

Inklusion am Open Sunday

Das Kinderprojekt Open Sunday der Gemeinde Riehen und der Stiftung Idee Sport zählt zu den neuen Pilotstandorten, welche ab Herbst 2020 bewusst inklusiv gestaltet werden: Kinder mit körperlichen, geistigen, psychischen oder Sinnesbehinderungen sind herzlich willkommen und werden gezielt zum Open Sunday eingeladen. Vor Ort übernimmt ein Team, bestehend aus zwei erwachsenen Personen und fünf jugendlichen Coaches, die Verantwortung. In Zusammenarbeit mit Procap, dem grössten Mitgliederverband von und für Menschen mit Behinderungen in der Schweiz, wird

das Hallenteam neu zum Thema Inklusion geschult und auf die vielfältigen Aufgaben in der Halle vorbereitet.

«Neues ausprobieren»

Das Angebot findet jeden Sonntag bis zum 7. März 2021 zwischen 14 Uhr und 17 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Wasserstelzen statt. Das Hallenteam hat sich zum Ziel gesetzt, in der neuen Saison ein noch ab-

wechslungsreicheres Nachmittagsprogramm anzubieten, wobei die gemeinsame Bewegung und das freie Spiel zwischen Kindern mit und ohne Handicap im Zentrum stehen. Dazu werden die Coaches bei der Teameinführung neue und innovative Spielideen sammeln und einige davon im Verlauf der Saison ausprobieren.

Gabriel Schönbächler,
Stiftung Idee Sport



Open Sunday bietet allen Kindern Raum für Spiel und Spass.

Reklameteil

Schützen Sie Ihre Rendite vor versteckten Gebühren.

Jetzt Performance-Check machen.



www.bkb.ch/performancecheck



**Basler
Kantonalbank**



stClaraspital

In besten Händen.

Offen für alle.

Wir sind für alle Versicherten da.

In unserem Tumorzentrum und dem universitären Bauchzentrum Clarunis bieten wir eine wegweisende Behandlung auf internationalem Niveau. Und zwar für alle Versicherten. Wir sind ein privat geführtes Akutspital mit verschiedenen Spezialitäten wie Urologie, Pneumologie und Kardiologie sowie dem Betreuungsstandard eines Privatspitals. Wir stehen für eine persönliche, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Behandlung, Pflege und Betreuung. Dass Sie während Ihres Aufenthalts die gleichen Ansprechpartner haben, liegt uns genauso am Herzen wie Mitarbeitende, die sich einfühlsam für Sie engagieren.

claraspital.ch   

Notfallstation
365 Tage, 24/7



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für den Notfall.
Jetzt als vCard abspeichern!

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



GEBROCHEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

buser-informatik

Der zuverlässige PC-Support Service vor Ort

+41 61 383 80 38

Parkweg 35
CH-4051 Basel

services@buser-informatik.ch
www.buser-informatik.ch



Reitschule Ludäscher Rümelingen b. Lörrach
Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.
Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de
oder Telefon 0049 7621 8 67 37
FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.



TAGESFAMILIEN BASEL-STADT
BETREUUNG VON KINDERN AB 3 MONATEN BIS 14 JAHREN.
FAMILIÄR, KONSTANT, FLEXIBEL.
KANTONALE BEITRÄGE MÖGLICH.
WWW.TAGESFAMILIEN.ORG
061 260 20 60

FDP
Die Liberalen Riehen

LISTE 1
25. Okt. 2020



Silvia Schweizer
Eine starke Stimme für unser Riehen im Grossen Rat!
3 x auf Ihre Liste.



TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Für die Tiere, über das Leben hinaus

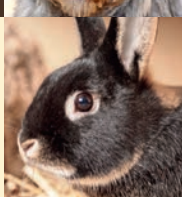
Wie regle ich mein Erbe?

Sie erhalten an diesem Abend wertvolle Informationen zu verschiedenen Aspekten der Nachlassplanung. Aus kompetenter Hand erfahren Sie Wissenswertes zu Themen wie Güterrecht, Testament, Pflichtteile, Vermächtnis.

Programm

- Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Publizist.
Einstimmung: Freundschaft mit der Endlichkeit
- Lic. iur. Pascal Berger (Advokat und Notar; Partner bei BALEX AG, Advokatur & Notariat): Was gilt nach Gesetz? Was kann ich gestalten? Wie bereite ich mich vor? Wie kann ich den TBB unterstützen?
- Apéro

Datum: Montag, 09. November 2020, 18.30 Uhr (Apéro ab 20.00 Uhr)
Ort: Atlantis Basel, Klosterberg 13, 4051 Basel
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und für Sie unverbindlich.
Anmeldung: Bis 02. November an daniel.bader@tbb.ch, Tel. 061 378 78 46 oder über www.tbb.ch





Duschwochen!

Beim Kauf eines Komplettbades* vom 1.10. – 30.10.2020 erhalten Sie eine GEO Echtglas-Duschabtrennung nach Wahl kostenlos!



Wir planen und bauen Ihr Bad zum Festpreis!

- Von der Beratung bis zum Einbau: alles aus einer Hand!
- Komplettes Sortiment führender Hersteller und eigene Qualitätsmarken
- Fachgerechte Ausführung mit Festpreisgarantie

* Als Komplettbad gilt: Die Komplettsanierung ihres alten Bades von der Planung, Beratung und Demontage des alten Bades, inkl. der notwendigen Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen, sowie Fliesenlegerarbeiten und Montage der Sanitärprodukte, ab einem Gesamtwert von 10.000,- €. Sämtliche Arbeiten werden durch unseren Handwerkskoordinator betreut bis hin zur Abnahme und Übergabe ihres neuen Bades. Angebot gilt nur für bei uns erworbene Produkte im oben genannten Aktionszeitraum im BAUHAUS Fachzentrum in 79541 Lörrach-Haagen, Industriestraße 1. Alle Informationen zur Firma und Anschrift Ihres BAUHAUS Fachcentrums finden Sie unter www.bauhaus.info/fachcentren oder kostenlos unter Tel. 0800 / 3 90 50 00.

www.bauhaus.info/baederwelt

Ihr Komplettbad-Spezialist im BAUHAUS
79541 Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel.: +49 7621 42257-0, Fax: -13

Publireportage

Erfüllt und dankbar – ein Rückblick und Ausblick



Die Wiedereröffnung des beliebten Restaurants Baslerhof inmitten des Dorfes ist erst 100 Tage her. Die beiden Pächterinnen, die Geschwister von Grafenstein, blicken erfüllt und dankbar zurück. Von den anfänglichen Herausforderungen ist nichts mehr zu spüren. **Das Restaurant erstrahlt im neuen Glanz und auch mit den besonderen Umständen des Jahres 2020 haben wir uns bestens arrangiert. Unsere Gäste können aufgrund der Grosszügigkeit unseres Restaurants und den drei unterschiedlichen Bewirtungsflächen mit genügend Abstand köstlich dinieren.** Die Gäste sind dankbar und geniessen ihre Zeit im Baslerhof auf ihre eigene Art und Weise. Dank der grosszügigen und weitläufigen Bewirtungsfläche können wir die Wünsche unserer Gäste wie auch die Anforderungen bestens einhalten und erfüllen.

Wir sind dankbar und erfüllt von all den zahlreichen positiven Rückmeldungen und auch darüber, wenn wir die Zufriedenheit der Gäste in ihren Gesichtern lesen und erkennen dürfen, dies beflügelt das gesamte Team. Dankbar und erfüllt sind wir auch darüber, dass wir so herzlich und offen empfangen wurden, zahlreiche Gäste kennenlernen durften, die mit dem Baslerhof bereits eine enge Beziehung haben und auch darüber, was wir alles durch sie verbessern, integrieren und erweitern durften. Danke für all Ihre zauberhaften Ideen und konstruktiven Rückmeldungen, über welche wir uns jederzeit freuen, denn es liegt uns sehr am Herzen, das sich unsere Gäste stets wohlfühlen.

In der warmen Zeit haben wir es alle genossen, unter unserer wunderschönen Kastanie Ihnen feinste regionale, überregionale und saisonale Köstlichkeiten, alt bewährt oder neu interpretiert, oder eigene Cocktails, auserlesene Spirituosen und Weine zu servieren. Neben unserer Speisekarte, welche wir gerade mit neuen Leckereien lanciert haben, stehen unseren Gästen über Mittag zwei Tagesgerichte und jeweils eine Wochenempfehlung zur Auswahl. Von einem regionalen Metzger beziehen wir für die kommenden Wochen Wild und bereichern unser Angebot damit für Sie.

Gerade in der besonderen Zeit ist es uns wichtig, weil wir hinter unserer Maske nicht alle Mimik zum offensichtlichen Ausdruck bringen können, dass unsere Gäste spüren und erleben, dass sie bei uns herzlich willkommen sind und sie unbedenklich einen Teil ihrer Freizeit bei uns geniessen können, dafür engagiert sich täglich das gesamte Team. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, die Natur ruht sich aus und auch wir werden ab Oktober 2020 Montag geschlossen haben. Energie für den Frühling tanken, neue Projekte angehen und uns für die nächste Saison im Aussen stärken. Ganz besonders freuen wir uns nun, unsere Gäste in der gemütlichen Beiz, in der wunderschönen Stube oder im gemütlichen Saal mit seinem grossen Kamin und der integrierten Bar bewirten zu dürfen. Wir sind dankbar für die bereits durchgeführten und gebuchten Geburtstage, Taufen, Kommunionen, Konfirmationen, Jubiläumsanlässe, Abkündungen, Weihnachtsfeiern und viele andere emotionale und berührende Anlässe.

Voller Vorfreude und Neugier blicken wir der kommenden Zeit entgegen und haben auch hier einiges für unsere lieben Gäste, ob Gross oder Klein, geplant.

- **Kinderspiel und Bastelnachmittag am 31. Oktober 2020, 15 Uhr, Adventsbasteln, 28. November 2020, 15 Uhr** und unsere **Weihnachtsbäckerei am 12. Dezember 2020, 15 Uhr**, mit Lionell und Constanze von Grafenstein, **Fondueplausch jeden Mittwoch** und **«Winterzauber»** auf unserer Terrasse mit Feuerzangenbowle und wärmenden Feuerschalen im Oktober, November und Dezember 2020. (Bitte unbedingt anmelden und reservieren unter: restaurant@baslerhof.ch!)

Voller Erfüllung, Dankbarkeit und Vorfreude

Ihre Gastgeberin
Annabell von Grafenstein samt Team



KIWANIS Ausflug mit Kindern und Jugendlichen auf dem Rhein

Kiwanis entert die MS Rhystärn



Impressionen von der Schifffahrt auf dem Rhein mit Ballonkünstler, Chillen auf Deck und Clownereien am Tisch.

Fotos: Anja Czernutzky (Procap Nordwestschweiz)

«Jetzt erst recht!», dachten sich der Kiwanis Club Riehen und der Kiwanis Club Basel und organisierten trotz vieler Bedenken die traditionelle Herbstschifffahrt für Kinder und Jugendliche auf dem Rhein, zum ersten Mal gemeinsam. Neben den durch Procap Nordwestschweiz eingeladenen Kindern und Jugendlichen mit ihren Geschwistern und Eltern kamen dieses Jahr auch Kinder vom Bürgerlichen Waisenhaus Basel mit an Bord. Mit rund 70 Gästen

enterte die bunte Gesellschaft die MS Rhystärn, sodass der Kapitän pünktlich Signal zum Ablegen geben konnte.

Wie jedes Jahr hat der Anruf bei Petrus gewirkt, und die Gesellschaft stach bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Rheinfelden in den Rhein. Für Unterhaltung und strahlende Kinder Augen sorgte der Clown Dr. Pfnüsel (Martin Soom) von der Stiftung Theodora. Der Riehener Ballonkünstler Thomas Loeliger bezauberte die Kinder und

Erwachsenen mit seinen Kunstwerken. Musikalisch begeisterte die in Trachten gekleidete Handögerli-Spielerin Paula Rätz mit bekannten Liedern.

Die Bordküche war gerüstet für die hungrigen Mägen und die Spaghettitöpfe präsentierten sich prall gefüllt. Für die Süssen durfte das Rhystärn-Schokomousse nicht fehlen. Feine Glace auf der Rückfahrt rundete für die Kinder das Gourmetprogramm ab. Müde, aber glücklich und zufrieden,

legte die Gesellschaft am späten Nachmittag wieder am Dreiländereck an. Trotz Maskenpflicht und den anfänglichen Bedenken wird der Tag den Kindern in toller Erinnerung bleiben und war ein voller Erfolg. Die Eltern standen, wie jedes Jahr, vor der grossen Herausforderung, ihre Kinder zusammen mit den vielen Ballonkunstwerken vom Schiff zu bekommen.

Thorsten Hartmann,
Kiwanis Club Riehen

Die Herbstmesse im Jubiläumsjahr

rz. In diesem Jahr, in welchem es coronabedingt keine normale Herbstmesse gibt, wird das 550-Jahr-Jubiläum der Basler Herbstmesse lanciert: Am 24. Oktober um 12 Uhr wird Messeglockner Franz Baur das Jubiläumsjahr auf besondere Weise einläuten und ein Riesenrad nimmt auf dem Münsterplatz Fahrt auf.

Anlässlich des ausserordentlichen Jubiläums kann man das ganze Jahr über kleine Messeangebote in der Innenstadt entdecken. Den Auftakt macht das Riesenrad, welches auch während des Weihnachtsmarktes und darüber hinaus bis am 3. Januar in Betrieb sein wird. Danach sind weitere Messeerlebnisse auf dem Barfüsserplatz, Petersplatz und Messeplatz geplant. Diese Attraktionen sind mit einem attraktiven Informationsangebot für die Bevölkerung verbunden.

Reklameteil

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos



Oberbadische Bettfedernfabrik

Im Fabrikverkauf der Firma OBB Oberbadische Bettfedernfabrik GmbH in Lörrach kann man hochwertige Bettwaren (auch in Schweizer Größen) direkt ab Werk kaufen. Zudem gibt es eine große Auswahl an Matratzen aus dem Schwarzwald, Bettwäsche und Frottierwaren.

Öffnungszeiten:
Do – Fr: 10.00–17.00 Uhr
Sa: 10.00–14.00 Uhr

OBB
Oberbadische Bettfedernfabrik
Mühlestrasse 54
D-79539 Lörrach



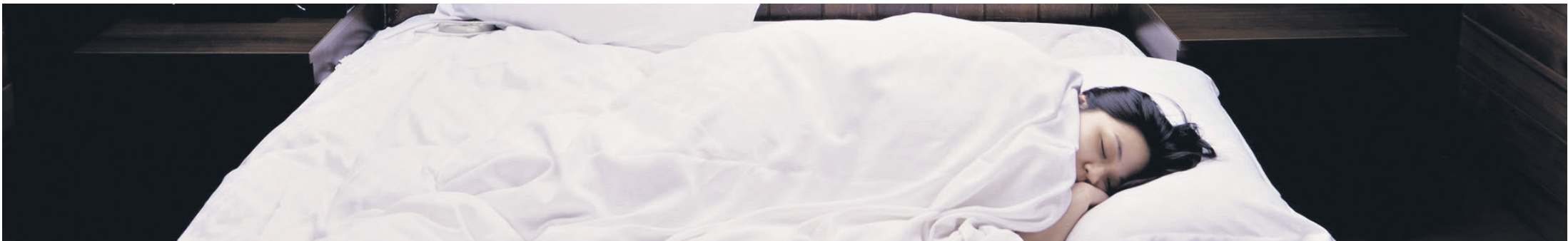
- Bettdecken & Kissen **DIREKT AB WERK**
- Naturmatratzen aus dem Schwarzwald
- Bettwäsche & Frottierwaren

FABRIKVERKAUF
OBB
TRAUMHAFT SEIT 1900

Fabrikverkauf der OBB Oberbadische Bettfedernfabrik GmbH
Mühlestr. 54 • 79539 Lörrach-Tumringen • Tel. 07621 1520-45
Bushaltestelle Bettfedernfabrik (Einfahrt und Parkplätze sind gekennzeichnet)
AUCH ONLINE www.schlafen24.de

Auch Größen

Öffnungszeiten:
Do + Fr: 10-17 Uhr
Sa: 10-14 Uhr



Traummasse fürs Bett

Betten-Renk aus Lörrach ermittelt mit Messsystem den perfekten Schlafplatz

Wer kann sich davon freisprechen, nach einer unruhigen Nacht verspannt aufzustehen? Noch schlimmer: Mancher hat sich längst damit arrangiert, nicht mehr durchzuschlafen. «Das darf nicht sein», warnt Marc Renk. Denn das kann gesundheitliche Schäden nach sich ziehen.

Der Inhaber von Betten-Renk hat eine Lösung: Denn wer am frühen Morgen mit diesen typischen Zeichen aufwacht, sollte sich für ein Bett entscheiden, das perfekt auf ihn abgestimmt wurde. «Es gibt kein Universalbett für jedermann», gibt Schlafexperte Marc Renk zu bedenken. Für ihn und seine Mitarbeiter ist es immer

wieder eine Herausforderung, das optimale Bettsystem für den Einzelnen zu finden. Denn die Hilfe, die ohne Umwege zum erholsamen Schlaf führt, ist kein Zauberwerk, sondern wissenschaftlich fundiert.

Da jeder Mensch in Grösse, Figur und Gewicht unterschiedlich ist, benötigt er ein auf ihn abgestimmtes Bettsystem. Es gilt folglich, der Individualität eines Menschen auch bei der Wahl des Bettsystems Rechnung zu tragen. Daher unterstützen Schlafberater das Kompetenzteam im Hause Betten-Renk. In enger Zusammenarbeit mit dem renommierten Münchner Ergonomie-Institut von



Dr. Heidinger, Dr. Jaspert und Dr. Hocke entstand ein Analyseprogramm, das die Hilfestellung leistet.

Um die relevanten Grunddaten zu ermitteln, wird der Kunde bei Betten-Renk zunächst exakt vermessen. Als Ergebnis dieses Computer-Messprotokolls präsentiert sich ein abgestimmtes, sich ergänzendes System aus Unterfederung, Matratze und Kissen, das künftig allabendlich seinem Langschläfer unbeschwert «Gute Nacht» wünscht.

Betten-Renk, Turmstrasse 33,
D-79539 Lörrach, Tel. 0049 7621 2318,
www.betten-renk.de



Fotos: zVg

Betten**RENK**

Auf Französisch heisst gut schlafen Elite

Seit 125 Jahren arbeiten in Aubonne, am Ufer des Genfer Sees, unsere Handwerker daran, Ihr Traumbett mit natürlichen und regionalen Materialien zu verwirklichen. Die aussergewöhnlichen Bettwaren können Sie in unserer Gallery in Riehen entdecken.

Elite, seit 125 Jahren der Schweizer Spezialist für den guten Schlaf, empfängt Sie in seinem gemütlichen Showroom im Zentrum von Riehen, einen Steinwurf vom Museum Fondation Beyeler entfernt. Unsere Verkaufsberaterin Priska Keller hilft Ihnen vor Ort, das ideale Bett aus unserer breiten Produktpalette zu finden: «Ich frage die Kunden, welche Art von Matratzen sie zu Hause haben und welche Art von Unterstützung die Matratze bieten soll, damit ich ihnen zwei oder drei Modelle zeigen kann, die für sie geeignet sein könnten. Denn egal, ob Sie zu zweit oder allein schlafen, es ist Ihr Bett, das sich an Ihren Körperbau anpassen muss und nicht umgekehrt.»

Eine Matratze, die am Ufer des Genfer Sees geboren wurde

Es ist zum Beispiel nicht ungewöhnlich, dass sich ein Paar über die Festigkeit der idealen Matratze uneinig ist. «Kein Problem! Da unsere gesamten Bettwaren in unseren Ateliers in Aubonne im Kanton Waadt handgefertigt werden, können wir eine Matratze vollständig an Ihre Bedürfnisse anpassen. Zum Beispiel in einer Matratze einem weichen Teil für die Dame und einem festeren für den Herrn.» Eine andere Möglichkeit ist, zwei Ma-

tratten auszuwählen, die dann durch einen Reißverschluss miteinander verbunden werden, der den Spalt geradezu unbemerkt werden lässt. Aber die Anfertigung nach Mass endet nicht hier: unsere Handwerker setzen ihr ganzes Know-how ein, um Ihr Traumbett zu verwirklichen. Dank unseres einzigartigen Sieben-Zonen-Taschenfedersystems, das den gesamten Körper feinfühlig unterstützt, werden Sie mit Bestimmtheit finden, was Sie suchen.

Bevorzugung des Natürlichen

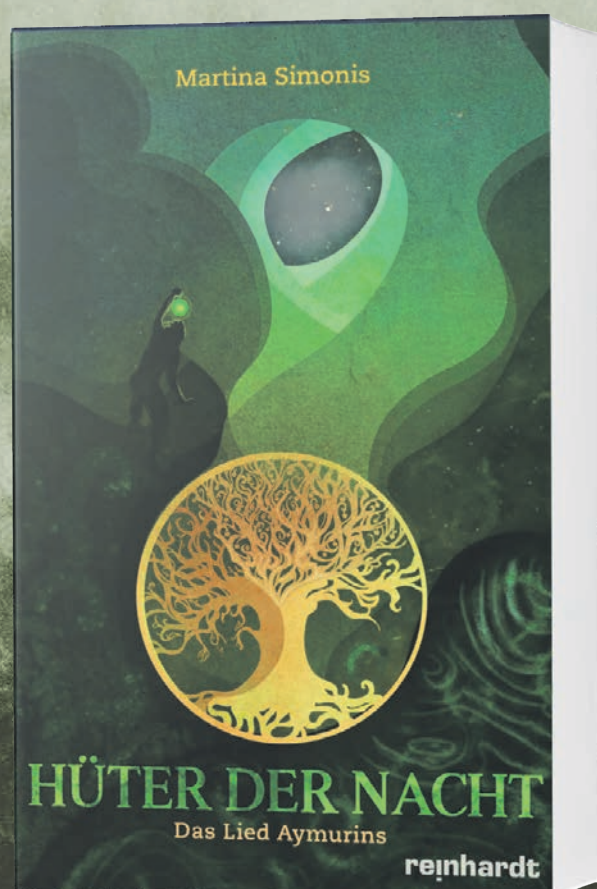
Seit mehr als einem Jahrhundert stellen wir unsere Matratzen, die das EU-Ecolabel tragen, aus sorgfältig ausgewählten natürlichen Materialien her: Schweizer Wolle, Bio-Baumwolle, Tussahseide oder Kaschmir. Aus Respekt vor der Umwelt und weil

sie unvergleichlich sind, um Ihnen optimalen Komfort zu bieten. Zusätzlich zu ihrer unvergleichbaren Weichheit hält Ihre Matratze Sie im Winter warm und im Sommer kühl und leitet die Feuchtigkeit zu jeder Jahreszeit ab. Einige dieser Rohmaterialien haben sogar positive Auswirkungen auf die Gesundheit, wie z.B. das Vitamin E in Seide. Ausserdem können Sie sicher sein, dass Ihr Körper keine schädlichen Chemikalien aus den Bettwaren aufnimmt. Wir bevorzugen auch bei der Herstellung unserer Betten die Natürlichkeit. Auch sie werden aus Schweizer Holz am Ufer des Genfer Sees gefertigt. So können wir es ganz auf Ihre individuellen Wünsche und Maße abstimmen. Jetzt müssen Sie nur noch entscheiden, ob es sich in Ihre Einrichtung einfügen oder zum Mittelpunkt Ihres Schlafzimmers werden soll.



ELITE GALLERY RIEHEN
Baselstrasse 70 • 4125 Riehen
T +41 61 643 76 10 • riehen@elitebeds.ch • www.elitebeds.ch

Die Reise geht weiter!



HÜTER DER NACHT

Martina Simonis
Das Lied Aymurins. Band 2
224 Seiten, kartoniert
978-3-7245-2418-2
CHF 19.80



eBook

Gratis eBook!
STILLERTHAL

Martina Simonis

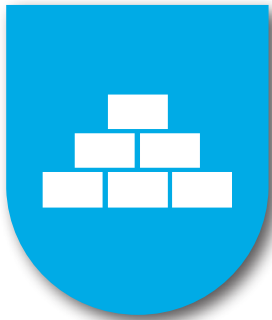
BAND
NR. 1



Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Balance zwischen zu viel und zu wenig Schönheit



Dominik Schnyder mit seinem Team am Empfang des Med-Laser Zentrums.

Foto: Rolf Spriessler

rs. In den sozialen Medien ist die Schönheit des Körpers ein grosses Thema. Dort werden Trends gesetzt, wird Idolen nachgeeifert – Brustvergrösserungen, Lippen aufspritzen, Schönheitsoperationen verschiedener Art, Tattoos an besonderen Stellen werden zum Thema. Es gibt Leute, die sich das Gesicht eines Filmstars «machen lassen wollen». «Ästhetische Behandlungen verändern aber die Persönlichkeit eigentlich nicht», sagt Dominik Schnyder, der sich in seinem Med-Laser Zentrum an der Aeusseren Baselstrasse in Riehen auf Laserbehandlungen spezialisiert hat und den allgemeinen «Schönheitswahn» mit kritischen Augen beobachtet. Veränderungen am äusseren Erscheinungsbild hätten vielmehr Einfluss auf das Selbstwertgefühl und damit oft auch auf das psychische Befinden einer Person, und zwar je nachdem positiv oder eben auch negativ.

«Das Rad der Zeit etwas zurückdrehen»

Dominik Schnyder wehrt sich dagegen, aus rein ästhetischen Gründen radikale Eingriffe vorzunehmen, vor allem auch, wenn diese bleibend seien und auch nicht wirklich rückgängig gemacht werden könnten. Für ihn gehe es vielmehr darum, «das Rad der Zeit etwas zurückzudrehen», wie er es ausdrückt, und er sieht Gefahren im stetig steigenden Druck der sozialen Medien, um jeden Preis «in» sein zu müssen. Jeder Körper altere, der eine etwas schneller oder sichtbarer, der andere etwas weniger. Und da gebe es viele Möglichkeiten, mit dem Mittel der individuell abgestimmten Laserbehandlung Gegensteuer zu geben, sagt Schnyder, mit der Minderung von Falten etwa – und damit meint er nicht die totale Glättung bis zur Faltenfreiheit, denn Falten gehörten ja auch zum Charakter einer Person. Haare an ungewünschten Körperstellen liessen sich mit Laser bleibend entfernen. Grobporeige Haut lasse sich behandeln. Altersflecken könne man in zwei bis drei Behandlungen sehr gut neutralisieren. Die Couperose, die Rötungen im Gesicht verursacht und oft mit Alkoholkonsum assoziiert wird, obwohl das Phänomen meist durch eine Veranlagung bedingt ist, lässt sich durch Laserbehandlungen ganz wesentlich reduzieren.

Ein Dauerhema bei Med-Laser ist die Entfernung von Tattoos und Permanent Make-ups – sei es, dass das Motiv nicht mehr «im Trend» ist oder nicht mehr zur aktuellen Lebenssituation passt, sei es, dass es ganz einfach schlecht gemacht ist. «Wir sehen immer wieder handwerklich schlecht gemachte Tattoos oder Permanent Make-ups», sagt Dominik Schnyder und mahnt auch davor, sich unüberlegt bleibende Hautveränderungen machen zu lassen.

Der individuelle Weg zum guten Gefühl

Letztlich gehe es aber ganz einfach darum, den Kundinnen und Kunden ein gutes Lebensgefühl zu vermitteln. Höre man im Bekanntenkreis: «Hey, du siehst toll aus! Was hast du gemacht?», sei alles gut. Wenn es aber heisse: «Was hast du für eine dicke Lippe?», dann habe man übertrieben. Die Balance zwischen Veränderung und Kontinuität zu finden, das ist der grosse Ansporn in der Arbeit von Dominik Schnyder und seinem Team. Und mit seiner langjährigen Erfahrung berate er seine Kundschaft auch gerne im persönlichen Gespräch, was im konkreten Fall Sinn mache und was nicht. Die Erfahrung und das ausserordentlich vielseitige und umfangreiche Spektrum der vorhandenen Lasergeräte und weiteren Behandlungsmethoden erlauben es Med-Laser, auf jede individuelle Situation die richtige Antwort zu finden.



Med-Laser Zentrum GmbH
Aeussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO2-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose Heimberatung
Vorhänge Rollo Plissee Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

**Kundenservice**
**Kommunikation**
**Sicherheit**
**Neu-/Umbauten**
**Elektroplanung**

**Wir haben noch offene Lehrstellen.**
BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

freioptik**.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Schenken Sie Ihrem Garten eine Wellnesskur.



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

Ribigslos

moole tapeziere saniere

Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Inserieren bringt Erfolg!

inserate@riehener-zeitung.ch
Telefon 061 645 10 00

10 mal pro Jahr für Fr. 222.– pro Erscheinung

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

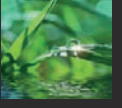
Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77



Zuhause Wohlfühlen

Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Fürfelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch



SAMMLUNGS-AUSSTELLUNG Fondation Beyeler zeigt in «Der Löwe hat Hunger» bedeutende Meisterwerke der Klassischen Moderne

Die Künstler sprechen in ihrem Werk zueinander

In der neuen Sammlungs-präsentation «Der Löwe hat Hunger» zeigt die Fondation Beyeler nicht nur einige der herausragendsten Werke der Klassischen Moderne, sie setzt diese auch in noch nie gesehene Zusammenhänge.

ROLF SPIESSLER

Wenn man im dritten Saal der neuen Sammlungspräsentation «Der Löwe hat Hunger» der Fondation Beyeler steht und Richtung Eingang zurückblickt, sieht man, obwohl in zwei verschiedenen Räumen platziert, plötzlich eine schreitende Giacometti-Skulptur vor einem Scherenschnittbild von Henri Matisse. Die dicksten Freunde waren sie nicht, aber miteinander bekannt und sicher auch voneinander beeinflusst. Im Giacometti-Saal, der vier Skulpturen in einer platzähnlichen Situation zeigt, steht der «Homme qui marche», der auf der alten Schweizer 100-Franken-Note abgebildet war. Der Matisse-Saal wird beherrscht vom Thema der späten Scherenschnitte mit der schlichten Eleganz des «Nu bleu I», eine Frau von der Seite her gesehen, und dem in der Kunstwerkstatt der Fondation aufwendig restaurierten Grosswerk «Acanthes».

Solche Begegnungen und Gegenüberstellungen sind es, von denen die diese Woche eröffnete Sammlungs-ausstellung lebt, ausgehend von Henri Rousseaus Hauptwerk «Der hungrige Löwe wirft sich auf die Antilope», das zwischen 1898 und 1905 entstand, lange zum Fundus des Basler Kunstmuseums gehörte und heute Teil der Sammlung Beyeler ist. Mit der Aufhebung der Perspektive ist es Rousseau, der ein bürgerliches Leben als Zollbeamter führte und erst mit der Zeit die Anerkennung bedeutender Kunstschaffender fand, gelungen, zu einer neuen Bildsprache zu finden. Im Saal mit Rousseaus Urwaldszene hängt einzig noch «Otto's Mobile» von der Decke, eine selten gezeigte grosse Arbeit von Alexander Calder.

Kandinsky trifft auf Klee

Der erste Saal vereint erstmals in dieser Art Werke von Wassily Kandinsky und Paul Klee – und dass dies eine Premiere sei, wundere ihn eigentlich rückblickend schon ein wenig, meinte Kurator Ulf Küster bei einem ersten Rundgang. «Die Bilder der beiden Künstler passen einfach zusammen und die Künstler kannten einander», meinte er, und hätten einander während ihrer Entwicklung zur Abstraktion sicher auch inspiriert und beeinflusst.

Ein ganzer Saal ist Louise Bourgeois gewidmet, die den Skulpturbegriff erweitert habe, indem sie das Unbewusste erfahrbar gemacht habe, wie es in der Werkbeschreibung der Fondation Beyeler heisst. Von der soeben zu Ende gegangenen Hopper-Ausstellung



Blick in den Saal mit Werken von Louise Bourgeois, Durchblick mit einer Skulptur von Alberto Giacometti und einem Scherenschnitt von Henri Matisse (rechts) und Blick auf das Buch von Roni Horn mit einer Porträtserie, die sie zehn Jahre nach «You are the Weather» aufnahm.

Fotos: Rolf Spiessler

ist «Cape Ann Granite» übriggeblieben. Das Landschaftsbild, das Edward Hopper 1928 gemalt hat und das Teil des Beyeler-Fundus ist, war der Ausgangspunkt für die grosse Schau des bekannten US-Künstlers gewesen. In der neuen Ausstellung gesellen sich zu Hoppers Bild drei berührende Landschaftsbilder, die Vincent van Gogh in den Tagen vor seinem Tod schuf, und zwei Gemälde von Paul Cézanne.

Den Abstrakten Expressionismus eindrucksvoll erlebbar macht ein Saal mit grossformatigen, farbmächtigen und gestischen Gemälden von Willem de Kooning, Clyfford Still, Sam Francis und Joan Mitchell.

Zum ersten Mal präsentiert wird eine der jüngsten Neuerwerbungen in der Sammlung Beyeler, nämlich eine Klanginstallation mit sieben im Raum verteilten Plattenspielern, die immer wieder Vinylplatten abspielen und

damit einen ständig wechselnden Klangteppich legen. «Tears» heisst die Arbeit, mit der sich die 1965 in Glasgow geborene schottische Klangkünstlerin Susan Philipsz auf die gleichnamige Komposition von John Dowland bezieht, der ein Zeitgenosse von Shakespeare war.

Die neue Sammlungspräsentation in acht Räumen, die in den ersten Wochen zusammen mit der Ausstellung «Stilles Sehen – Bilder der Ruhe» gezeigt wird, schafft mit ihrer Anordnung und Hängung neue Bezüge und lässt den Werken viel Raum, um ihre Wirkung zu entfalten. Sie dauert bis zum 28. März.

Roni Horn im Fokus

Ebenfalls diese Woche eröffnet worden ist die Fokus-Ausstellung «You are the Weather» von Roni Horn. Die 1975 geborene New Yorkerin, der die

Fondation Beyeler schon 2016 eine Ausstellung gewidmet hat, präsentiert in «You are the Weather» 100 Porträtaufnahmen derselben jungen Frau, die im Juli und August 1994 entstanden, als die beiden Frauen in Island unterwegs waren und von einer warmen Wasserquelle zur nächsten zogen. Die Präsentation der Fotografien, eine neben der anderen auf derselben Höhe an die vier Wände des Raums gehängt, ist eindrucklich – stereotyp und doch unterschiedlich, eine nachdenkliche, ja fast meditative Stimmung ausströmend und doch auch irritierend, da die junge Frau auf den Bildern auch mal ungeduldig, beinahe wütend, dann aber auch wieder teilnahmslos und gleichgültig wirkt.

In einem kleinen, vorgelagerten Raum zeigt die Ausstellung, die von Theodora Vischer kuratiert wurde, zehn Fotobücher von Roni Horn. Ei-

nes davon enthält Porträts der Frau, die in «You are the Weather» zu sehen ist, die Roni Horn zehn Jahre später aufgenommen hat.

Rodin / Arp Mitte Dezember

Nach der Verschiebung der geplanten grossen Goya-Ausstellung zieht die Fondation eine weitere bedeutende Ausstellung zeitlich vor. Am 13. Dezember wird die Ausstellung «Rodin/Arp» eröffnet. «Erstmals in einer Museumsausstellung trifft im Dialog zwischen Auguste Rodin (1840–1917) und Hans Arp (1886–1966) das bahnbrechende Schaffen des grossen Erneuerers der Bildhauerei des späten 19. Jahrhunderts auf das einflussreiche Werk eines Protagonisten der abstrakten Skulptur des 20. Jahrhunderts», schreibt die Fondation Beyeler dazu. Diese grosse Schau wird bis zum 16. Mai 2021 zu sehen sein.

Reklameteil



Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Aus diesem Grund verzichtet die SVP Riehen auf Standaktionen im Dorf!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen online

www.svp-riehen.ch

Liste 12

In den Regierungsrat Dr. Stefan Suter

Bücher Top 10 Belletristik

- Dorothee Elmiger**
Aus der Zuckerfabrik
Roman | Carl Hanser Verlag
- Karl Rühmann**
Der Held
Roman | Rüffer & Rub Verlag
- Tom Kummer**
Von schlechten Eltern
Roman | Tropen bei Klett-Cotta Verlag
- Charles Lewinsky**
Der Halbbart
Roman | Diogenes Verlag
- Anna Stern**
das alles hier, jetzt
Roman | Salis Verlag
- Elena Ferrante**
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen
Roman | Suhrkamp Verlag
- Robert Seethaler**
Der letzte Satz
Roman | Hanser Verlag
- Melitta Breznik**
Mutter – Chronik eines Abschieds
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Bernhard Schlink**
Abschiedsfarben
Erzählungen | Diogenes Verlag
- David Grossman**
Was Nina wusste
Roman | Carl Hanser Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.bideruntanner.ch



Bücher Top 10 Sachbuch

- Ruedi Grüning, Daniel Koch**
Daniel Koch – Stärke in der Krise
Biographie | Werd & Weber Verlag
- Esther Keller, Sigfried Schibli**
Stadtcasino Basel – Gesellschaft, Musik und Kultur
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Alfons Kaiser**
Karl Lagerfeld – Ein Deutscher in Paris
Biographie | C.H. Beck Verlag
- Yaël Debelle, Stephan Petersen**
Glücksorte in Basel – Fahr hin & werd glücklich
Basler Stadtführer | Droste Verlag
- Jan Weiler, Till Hafenbrak (Illustrationen)**
Die Ältern
Ratgeber | Piper Verlag
- Kathryn Schneider-Gurewitsch**
Reden wir über das Sterben
Erfahrungsbericht | Limmat Verlag
- Guinness World Records 2021**
Deutschsprachige Ausgabe
Jahrbuch | Ravensburger Buchverlag
- Aline Wüst**
Piff, Paff, Puff – Prostitution in der Schweiz
Politik | Echtzeit Verlag
- Thilo Sarrazin**
Der Staat an seinen Grenzen – Über Wirkung von Einwanderung...
Politik | Langen Müller Verlag
- Historisches Museum Basel**
Grenzfälle – Basel 1933 bis 1945
Basler Geschichte | CMV



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Alamouti

Augenarzt

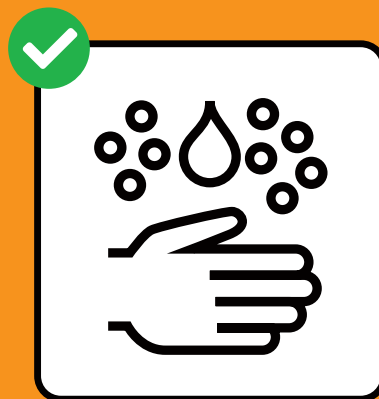
Notfall? Akute Beschwerden? Allgemeine Kontrolle?

NEUE ADRESSE:

Dr. med. Bijan Alamouti
Schützengasse 35
(ehemaliges Gemeindespital Riehen)
4125 Riehen

NEUE TELEFONNUMMER: 061 643 11 11

- Neues Coronavirus
- SO SCHÜTZEN WIR UNS.**
- Nouveau coronavirus
- VOICI COMMENT NOUS PROTÉGER:**
- Nuovo coronavirus
- COSÌ CI PROTEGGIAMO**
- New coronavirus
- PROTECT YOURSELF AND OTHERS**
- Nov coronavirus
- USCHIA ANS PROTEGIN NUS.**



Auch wir leben nicht von Luft allein.

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.



Konto: 40-1120-0
llbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL



DER MENSCH IST KEINE MASCHINE.

Weltweit werden Millionen von TextilarbeiterInnen schamlos ausgebeutet.
Kämpfen für globale Fairness.
www.solidar.ch



DER CHRIST-CLAN

Das Gesetz der Unerbittlichen

reinhardt

Die Erfolgsserie der Bestsellerautorin
ANNE GOLD
geht weiter



CHF 29.80

Anne Gold
Das Gesetz der Unerbittlichen
Der Christ-Clan Band 2
ISBN 978-3-7245-2413-7



Anne Gold
Eine Münze für Anna
Der Christ-Clan Band 1
ISBN 978-3-7245-2321-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**



Für Riehen am 25. Oktober
in den Grossen Rat



Liste 4

DANIELE AGNOLAZZA

EVA SOFIA HERSBERGER

PHILIPPE HARI

ALFRED MERZ

MARKUS MEISTER

BERNHARD FRIEDLIN

CAROLINE SCHACHENMANN

THOMAS WIDMER-HUBER

REBECCA STANKOWSKI

JÜRG SOLLBERGER

BEATRICE STUDER

«MIT LEIDENSCHAFT FÜR MENSCH UND UMWELT»

www.evp-riehen.ch | Christine Kaufmann in den Regierungsrat

JUBILÄUM 20 Jahre Linder Immobilien Promotion als Familienunternehmen

Für jede Liegenschaft die richtige Idee

rs. Seit zwanzig Jahren gibt es Linder Immobilien Promotion, ein Kleinunternehmen, das nicht nur Liegenschaften entwickelt und verkauft, sondern eines, das einem Grundstücksbesitzer umfassende Beratung und Hilfe bei der Realisierung anbietet.

«Unser Kerngeschäft ist es, unserer Kundschaft das Potenzial ihrer Liegenschaft aufzuzeigen. Basis dazu ist jeweils eine kostenlose Analyse», sagt Firmengründer Fredi Linder. Als ausgebildeter Architekt kann er auch die Planung und Realisierung von Umbau- und Neubauprojekten beratend begleiten. Und selbstverständlich gehört es zu den Hauptaufgaben, die neu geschaffenen Wohnungen und sonstigen Räume zu verkaufen beziehungsweise einer Nutzung zu zuführen.

Start als Einzelfirma

Doch zurück zu den Anfängen. Während fünf Jahren hatte Fredi Linder als Architekt HTL bei Suter + Suter in Basel gearbeitet, dem damals europaweit grössten Architekturbüro, und wechselte danach zu Preiswerk/Bati-group, wo er mehrere Jahre die Immobilienabteilung leitete. Der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit und Selbstbestimmung führte ihn 1999 zum Entschluss, eine eigene Immobilienfirma zu gründen. Schon damals interessierte er sich auch für strategische Fragen. Nicht umsonst wirkte er während zehn Jahren als einziger Privater im kantonalen Programm «Logis Bâle» zur Kantons- und Stadtentwicklung mit.

Im Jahr 2000 gründete Fredi Linder die Linder Immobilien Promotion in



Haus an der Brunnengasse in Reinach, Ernst Niklaus Fausch Partner AG.

Form einer Einzelfirma. Nach sechs Jahren wandelte er sein Unternehmen dann in eine GmbH um, in welcher seine Frau Mitgeschafterin wurde. Das erste eigene Büro hatte die Linder Immobilien Promotion an der Baselstrasse mitten im Dorf, seit 2006 ist die Firma am Schopfgrässchen 8 zu Hause und besteht inzwischen aus vier Mitarbeitenden.

Garant für Qualität

Fredi Linder wollte mehr als nur Liegenschaften vermitteln und verkaufen. Es ist ihm ein grosses Anliegen, durch gute Architektur Wohnungen mit hohem Wohnwert und effizientem Grundriss zu bauen, und er legt auch grossen Wert auf Nachhaltigkeit beim Bauen – dazu gehören zum Beispiel kurze Transportwege für

das benötigte Baumaterial und die Verwendung von Holzelementen als nachwachsendes Arbeitsmaterial. Er kann dabei aus Kapazitätsgründen nicht mehr selbst als Hauptplaner auftreten, sondern versteht seine Rolle darin, die verantwortlichen Planer auf Dinge aufmerksam zu machen, die in der Detailplanung sonst vielleicht vergessen gingen, im Sinne eines optimalen Ergebnisses für die späteren Nutzer.

Eine Herzenssache ist Fredi Linder, der ganz bewusst schwerpunktmässig in der Region tätig ist, das verdichtete Bauen. «Wir haben immer weniger Platz hier. Deshalb ist es wichtig, mit dem knappen Platz möglichst sinnvoll umzugehen – zum Beispiel durch Umnutzungen oder Aufstockungen», sagt Fredi Linder.



Haus an der Hackbergstrasse 40, entworfen vom Ansgar Staudt Architekten.

Als ein gutes Beispiel nennt Linder ein Projekt auf dem Wartenberg. Anstatt ein bestehendes Chalet aufwendig zu renovieren, mit den entsprechenden Beschränkungen in der zukünftigen Nutzung, habe er dort die Errichtung von zwei neuen, geräumigen Einfamilienhäusern empfohlen, ein Projekt, das sehr gut gelungen sei.

Junge Generation übernimmt

Nach zwanzig Jahren erfolgreicher Tätigkeit bereitet die Linder Immobilien Promotion GmbH, die nach wie vor als Familienunternehmen funktioniert, einen Generationenwechsel vor. Per 1. Januar 2022 wird Fredi Linders Sohn Matthias Linder die Geschäftsleitung übernehmen, während Fredi Linder als Pensionär kürzertreten wird, dem Unternehmen aber weiter-

hin in einem Teilpensum mit seinem Fachwissen und seiner grossen Erfahrung zur Verfügung steht. Sohn David Linder ist für Grafik, den IT-Bereich und das Marketing zuständig. Schwiegersohn Sebastian Schwarze kümmert sich um die Projektkoordination und die Organisation allgemein.

Der Übergang der Leitung an die jüngere Generation erfolgt flüssig. In den vergangenen Monaten hat sich die Linder Immobilien Promotion GmbH ein neues Logo gegeben, den Webaufruf modernisiert und die Geschäftsräume erneuert. Der neue Auftritt soll auch den Aufbruch in eine neue Ära des Unternehmens signalisieren, das den Schritt hin zu einer konsequenteren Digitalisierung vollzieht und das nachhaltige Bauen noch konsequenter in den Mittelpunkt rücken möchte.



Das Team der Linder Immobilien Promotion GmbH, von links Fredi Linder, Matthias Linder, David Linder und Sebastian Schwarze.



Die Siedlung an der Inzlingerstrasse 319 in Riehen, die Architektur stammt von Ansgar Staudt Architekten SIA GmbH.

Fotos: zvg

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten zwei Personen (zwei Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

1. **Gathof, Kurt Josef**, deutscher Staatsangehöriger
2. **Krücken, Claudia**, deutsche Staatsangehörige

Der Bürgerratsschreiber
Christian Heim

Die Aufnahmen sind am 13. Oktober 2020 im Regierungsrat erfolgt.

Rolf Schmocker liest in Bettingen

rz. Die Kulturkommission Bettingen lädt am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr, zu einem Leseabend mit Rolf Schmocker in die Baslerhofscheune ein. Rolf Schmocker präsentiert in Mundart «kleine Geschichten in und um Bettingen». Der Eintritt ist frei.

Das Team vom Restaurant Baslerhof verkauft Getränke. Selbstverständlich gelten die behördlich angeordneten Vorsichtsmassnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus.

Reklame-teil

Tertianum Momente – Ferien in der Schweizer Heimat

Die Tertianum Residenz St. Jakob-Park bietet ihren Gästen in den sonnigen 107 Südseiten Apartments alles was Körper, Geist und Seele begehren. Das umfangreiche Angebot umfasst hausinterne Dienstleistungen wie Coiffeur, Podologie und Physiotherapie aber auch anspruchsvolle sowie kulturelle Veranstaltungen. So freuen sich die Gäste über mehrmalige monatliche Livemusik und Konzerte ebenso, wie über wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten. Gerne werden Angebote wie Gehirnjogging, Qi Gong und Vorträge rege genutzt und daher immer wieder nach Wünschen erweitert und angepasst. Das hausinterne Restaurant Classico rundet das «Rundum-sorglos-Paket» ab. Das tägliche 4-Gang-Gourmet-Menü beinhaltet neben Suppe (oder Bouillon / frisch gepressten Saft) und Salat jeweils vier Hauptgerichte, welche à la carte zubereitet und serviert werden. Selbstverständlich dürfen alle Speisen als halbe Portion bestellt werden, damit zum krönenden Abschluss das Dessert genossen werden kann. Die kreative Küche berücksichtigt dabei alle Ernährungsbedürfnisse und



Vorlieben der Gäste und so finden sich auf dem Menüplan nicht nur traditionelle Schweizer Klassiker, sondern auch Delikatessen aus aller Welt sowie typische saisonale Highlights. Rundum bietet die Tertianum Residenz St. Jakob-Park Basel an zentraler und pulsierender Lage die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen für einen sorgenfreien Alltag, welcher weiterhin genügend Freiraum für Selbstbestimmtheit und Individualität lässt. Für die Sicherheit garantiert zusätzlich die

hausinterne Spitex und Pflegeabteilung, welche 24 Stunden über das Notrufsystem binnen kürzester Zeit zur Verfügung steht und gerne ihre Unterstützung anbietet. Aller wunderbaren und umfangreichen Angebote zum Trotz, ist es in der rastlosen Natur des Menschen ein Bedürfnis, in die Ferien zu gehen. Am liebsten natürlich zu den schönsten Orten in der Schweiz. Für diesen Wunsch stehen den Gästen der Residenz Basel weitere zwölf exklusive Residenzen schweizweit an

besten Lage zur Auswahl. So fällt es leicht, dem Winterblues zum Beispiel in das sonnige Tessin zu entfliehen oder den Sommer bei einer leichteren Brise am Vierwaldstättersee in Luzern oder am Thunersee in Thun zu geniessen. In der Tertianum Residenz Al Parco, Locarno darf das «Ferienangebot» für bis zu drei Monate im Jahr genutzt werden und ist bereits in dem monatlichen Pensionspreis ab Fr. 5725.– (2½-Zimmer-Apartment, 4 Etage, 56,2 m²) inbegriffen. Am Ferienort nutzen die Gäste das «Rundum-sorglos-Paket» wie gewohnt in Basel, ohne zusätzliche Gebühren, weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bringen Ihnen bei einer unverbindlichen Besichtigung der Residenz das Angebot und die Dienstleistungen gerne näher.

Tertianum AG
Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Telefon 061 315 16 16
stjakobpark@tertiarium.ch
www.stjakobpark.tertiarium.ch



GRIPPE

AMAVITA

APOTHEKEN

Geben Sie Viren keine Chance!
Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen!

Unsere Grippeimpfzeiten 2020

Jeweils am
Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Ihre Amavita Apotheke Riehen
im Dorfzentrum von Riehen

Webergässchen 6
Tel. 058 878 10 70
ama222@amavita.ch



ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31 4125 Riehen
Tel. 061 641 15 14 Fax 061 641 50 75
E-Mail: St.Chrischona-Apotheke@ovan.ch
www.st-chrischona-apotheke.ch

Die Grippezeit ist nicht mehr weit
Doktor Blybgsund hält die Spritze bereit

Grippeimpfung hier bei uns in der St. Chrischona-Apotheke

Aufgrund der grossen Nachfrage und der momentanen Situation, haben wir nur noch wenige Termine frei. Bitte melden Sie sich für eine Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und beraten Sie gerne.
Barbara Ehram und Monika Goebel, dipl. Apothekerinnen FPH

LESERBRIEFE

Wahlkampf in Coronazeiten

Am Vormittag des vergangenen Samstags musste ich auf dem Riehener Dorfplatz einige Zeit warten. Es war die Woche, in der die Zahl der täglichen Corona-Ansteckungen wieder die Grenze von 1000 Fällen überschritten hatte. Und es ist Wahlkampf. LDP, EVP, CVP und FDP waren präsent und hatten Stände aufgebaut, um mit den Passanten ins Gespräch zu kommen. Es herrschte teilweise fast ein Gedränge.

Reklameteil



Was mich gewundert hat: Ich habe keinen einzigen Wahlkämpfer gesehen, der eine Maske getragen hätte – und das, obwohl sie ja die Nähe der Passanten suchten! Ist diesen Vertretern der politischen Parteien unsere Gesundheit so wenig wichtig? Ja, und wenn dem so ist, sind Parteien mit solch einer Haltung wählbar?

Dabei gibt eine schicke Maske, vielleicht in den Riehener Farben oder mit dem Pateologo dezent in der Ecke, doch die Gelegenheit, sich zu profilieren und zu zeigen, wer man ist und dass man das Gegenüber ernst nimmt.

Überraschenderweise war die SVP nur mit einem Plakat präsent, auf dem sie ihre Abwesenheit mit Corona und den Gesundheitsgefahren einer Standaktion begründete.

Georg Ferber, Riehen

Eigentlich logisch

Wir neigen dazu, Umwelt, Menschenrechte und Wirtschaft auseinanderzudividieren. Ich finde dies problematisch und falsch. Ohne eine intakte Umwelt fehlt uns die biologische Lebensgrundlage. Die Menschenrechte garantieren Gerechtigkeit, sozialen Frieden und eine Basis für kollektive und individuelle Perspektiven. Und ohne Wirtschaft haben wir keine Nahrung, keine Kleidung und kein Dach über dem Kopf, nichts.

Für mein Verständnis ist aber eine Hierarchie geboten: Umwelt, dann Menschenrechte und dann Wirtschaft. Es ist destruktiv, diese drei gegeneinander auszuspielen. Wir dürfen glücklich darüber und stolz darauf sein, diesen Werten genügen zu können. Die allermeisten KMUs und viele internationale Konzerne in unserem Land anerkennen vorbildlich diese Vernetzung und arbeiten auch danach. Aber halt, nicht alle international tätigen Konzerne! Einige nützen vor allem bildungsschwache Menschen in armen und wenig entwickelten Ländern rücksichtslos aus und bedienen sich auch an Rohstoffen, die dort «günstig» zu haben sind. Sie verkaufen Tausende von Tonnen Gifte und vergiften damit Seen, Flüsse und den Boden ganzer Landstriche in Ländern, wo sich die betroffenen Menschen nicht dagegen wehren können. Schauen wir uns die Weltkarte an: diese Länder sind fast ausnahmslos arme und wenig entwickelte Gebiete mit schwachen Regierungen.

Deshalb Ja zur Verantwortungsinitiative für internationale Konzerne mit Sitz in der Schweiz. Nötigenfalls sollen die Fehlbaren in der Schweiz für ihr weltweites Tun zur Rechenschaft gezogen werden können. Zum Schutz der Umwelt, zum Schutz der betroffenen Menschen und für das internationale Ansehen der Schweiz.

Manfred Baumgartner, Riehen

MUSEUM Tag der Naturhistorischen Sammlungen

Aus den Archiven des Lebens

rz. Am Sonntag, 18. Oktober 2020, findet im Naturhistorischen Museum Basel der Tag der Naturhistorischen Sammlungen statt. Am von der Swiss Systematics Society initiierten Anlass ist das Publikum eingeladen, einen Blick in die Sammlungen und Depots zu werfen und dort einzigartigen, mysteriösen und vor allem unwiederbringlichen Schätzen zu begegnen.

Zur Einstimmung empfiehlt sich die Teilnahme am begleitenden Wettbewerb «Wahr oder unwahr?», den das Basler Museum gemeinsam mit seinen Partnerinstitutionen bereits lanciert hat und bei dem es eine exklusive Privatführung zu gewinnen gibt.

Die naturhistorischen Museen und botanischen Gärten der Schweiz beherbergen rund 60 Millionen naturkundliche Objekte und jedes einzelne davon hat eine Geschichte zu erzählen. Diese Geschichten drehen sich um skurrile Lebewesen und abenteuerliche Entdeckungen, um Seltenheit und Bedrohung oder berichten von exzentrischen Sammlern. Teilweise klingen sie so fantastisch, dass man sich fragt, ob sie wirklich wahr oder vielmehr der Fantasie eines Kurators oder einer Kuratorin entsprungen sind.

Das Naturhistorische Museum Basel beheimatet über 11 Millionen Objekte und bewahrt somit eine der 50 grössten naturwissenschaftlichen Sammlungen der Welt. Neben den Sammlungsräumen an der Augustinergasse lagern diese auch im Depot im Spenglerpark in Münchenstein. Am Tag der Naturhistorischen Sammlungen bleibt dieses geschlossen, am 27. Oktober um 18 Uhr bietet die Kuratorin Seraina Klopstein dort jedoch eine Führung an.

Reklameteil



BETTINGEN Dominik Scherrer auf dem Lindenplatz

Verdichtung, Französisch, Dividenden



Der Bettinger Grossratskandidat Dominik Scherrer auf dem Lindenplatz im Gespräch im Rahmen einer BDV-Standaktion. Foto: Rosa Engler

Der Samstagmorgen vergangener Woche präsentierte sich regnerisch auf dem Lindenplatz in Bettingen. Die Bettinger Dorfvereinigung lud an ihrer Standaktion zum Kennenlernen des Grossratskandidaten Dominik Scherrer ein.

Kaum war die Festbank gedeckt, verhielt sich auch das Wetter gastfreundlicher. Nur noch wenige grosse Tropfen fielen vom alten Lindenbaum auf die interessierte und kontaktfreudige Gästeschar. Bei Prosecco und Schinkengipfeli wurde über allerlei Politisches und Unpolitisches ange-regt diskutiert, zum Beispiel über die zunehmende Verdichtung der Sied-lungsfläche, die klimatischen Sorgen bezüglich der Waldfläche, über Be-denken von Eltern in Bezug auf die aktuellen Französischlehrmittel so-wie über die Dividendenbesteuerung

von KMUs während der Pandemie-zeit. Die bunte Altersdurchmischung der Standbesucher sorgte für entspre-chend vielfältige Gesprächsinhalte.

Dominik Scherrer tat, was er gerne tut: zuhören, abwägen, diskutieren und sein Gegenüber ernst nehmen – und dies mit seiner angenehm menschlich-geerdeten Umgangs-form. «Es ist wichtig, dass der einzige Grossrat von Bettingen die Anliegen der Bevölkerung vorurteilslos und bestmöglich vertritt und wenn nötig vom Instrument eines entsprechen-den Vorstosses im Grossen Rat Ge-brauch macht», betonte er. Man sah dem gebürtigen Bettinger seine Freude an den demokratischen Mög-lichkeiten unserer Landgemeinde sichtlich an.

Daniel Schoop, Bettinger Dorfvereinigung

BETTINGEN Olivier Battaglia sprach über Digitalisierung

Die etwas andere Wahlveranstaltung



Der Bettinger Grossrat Olivier Battaglia lud in die Baslerhofscheune ein, um über Computerthemen zu informieren. Foto: zVg

rz. Am 6. Oktober hatte Olivier Batta-glia, bisheriger und kandidierender Bettinger Grossrat, zu einer Veran-staltung über die Digitalisierung in Coronazeiten in der Baslerhofscheune eingeladen, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Es war ein Anlass, an welchem die Teilnehmenden etwas über Internet, Cybersecurity und Di-gitalisierung erfuhren, gekrönt mit praktischen Tipps zu den persönli-chen Anwenderproblemen derjeni-gen, die gekommen waren.

Als Erstes wollte Olivier Battaglia ein Bettinger Gerücht beseitigen: Bet-tingen verfüge über ein voll funkti-onstüchtiges und durchsatzstarkes Glasfasernetz, das K-Netz. Bettingen habe es 2014 leider verpasst, das Netz technisch für andere Anbieter zu öff-nen, führte er aus, und dies nachzu-holen, könnte Bettingen digital noch attraktiver machen. Dennoch böten Anbieter wie Swisscom schon heute mehr als ausreichende Angebote für professionelle Internetdienste und Vi-deokonferenzen an. Auch in Zeiten von Covid-19 reichten die Bandbreiten der Bettinger Infrastruktur für jeden Zweck. Es kommt lediglich auf das ge-wählte Abo an, ob es in der jeweiligen Situation reiche.

Die Gäste erfuhren dann, wie sie mit ihren E-Mails sicher umgehen und gefährliche E-Mails in drei einfachen Schritten leicht identifizieren könn-en. Es ging darum, was Phishing-Mails sind, um das sichere Surfen im Internet, darum, welche WLANs vertrauenswürdig sind und welche ris-kant, um den Sinn von Sicherheitsup-dates auf den eigenen Geräten, um die sichere Nutzung von E-Banking übers Internet, die Funktionsweise des kon-taklosen Zahlens und um eine ganz aktuelle Frage: «Wie kann ich in Zeiten von Corona mit meinen Liebsten kom-munizieren und welche technische Infrastruktur brauche ich, um Video-anrufe zu tätigen?»

Nach den spannenden Ausführun-gen, die mit vielen Anwendungsbei-spielen aus der Praxis gespickt waren, konnten die Teilnehmenden ihre praktischen Probleme aus dem Alltag formulieren und zeigen. Gemeinsam wurden die Probleme gelöst und er-klärt, was dazu beitrug, den gordi-schen Knoten «Digitalisierung im All-tag» etwas zu lösen.

Olivier Battaglia möchte die Ver-anstaltung zu einem späteren Zeit-punkt wiederholen, dann eventuell sogar als eine virtuelle Veranstaltung.

VEREINSCHRONIK

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kosten-losen Beratung von Alzheimer beider Bas-el zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94 beratung@alzbb.ch

Basler Ruder-Club. Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgrup-pen beiden Geschlechts zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche be-ginnen im Frühjahr. Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.basler-ruder-club.ch

Basler Oldies. Wotsch in e gmietlegi Gugge denn kumm ze uns. Dringend, jetz isch es Zyt. Miir sueche fir die näggscht Fasnacht Blöser: Trompete, Posuune, Susaphon, Bässli usw. (Männli oder Wyybli). Miir mache kai Cortège. Miir gehn nur zoobe uff d Gass. Usskunft: 079 407 99 35 oder info@basler-oldies.ch

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermög-lichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mit-wirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren ge-meinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behör-den und verwandten Institutionen. Präsidentin: Silvia Schweizer info@frauenverein-riehen.ch www.frauenverein-riehen.ch Tel. 061 641 27 23

Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmut-ter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäfts-stelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jah-ren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhau-se Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine kon-stante Bezugsperson gewährleistet und ori-entiert sich flexibel am Bedarf der abgeben-den Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrau-ten Umgebung neue Erfahrungen zu sam-meln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungs-plätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme un-ter 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie zusätz-lich unter: www.tagesfamilien.org

Jugendchor Passeri. Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Nie-derholzschulhaus in Riehen. Junge talen-tierte und motivierte Sängerinnen und Sän-ger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten re-gelmässig vor Publikum auf und sind moti-viert, die einzelnen Stimmen stetig zu för-dern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns im-mer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen! Weitere Informationen unter www.jugendchorpasseri.ch

Jugendsamariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Rie-hen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Samstag- oder Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächster Anlass: Samstag, 17., oder Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr, «Medizinische Notfälle», im Haus der Vereine Riehen. Definitives Datum wird auf der Webseite bekannt gegeben. Info: www.samariter-riehen.ch/jugendsa-mariter, jugend@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31.

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Wein-keller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionel-le Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen. Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bet-tingen. Mit Freunden singen macht Freu-de! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfar-reiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme. Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48 Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

Musikverein und Jugendmusik Riehen. Wir sind ein Blasorchester in Harmonie-besetzung mit einem abwechslungsrei-chen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Pro-ben: Montag 19–19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20–21.30 Uhr (Musikverein). Instru-mentalunterricht für Bläser/-innen und Schlagzeuger/-innen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. Infos: Brigitta Koller, brigittakoller@gmx.ch, 079 694 73 42, www.musikverein-riehen.ch

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47. Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73 info@phil-orchester-riehen.ch www.phil-orchester-riehen.ch

Pro Csik. Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumäni-schen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armuts-betroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten. www.pro-csik.ch, Präsident: Rolf Kunz, rolf.w.kunz@gmail.com, 061 641 31 41. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4. Unter-stützen auch Sie uns. «SPENDEN HILFT»!

Quartierverein Niederholz. Quartier-treffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z.B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwende-fest, Kleintheater, Märchennachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw. Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Rückengymnastikgruppe Riehen. Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In klei-nen Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trai-niert. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzen-trum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zuerst 45 Min. Gymnastik in der

Turnhalle, dann 19.30 Uhr weitere 45 Min. Wassergymnastik im Therapiebad. Info und Anmeldung zu Schnupperabend unter Tel. 061 721 47 17 (Frau Rutschi, Prä-sidentin Verein), Tel. 061 601 74 49 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter www.discushernie-basel.ch

Samariterverein Riehen. Samariterverein Riehen. Wir Samariter/innen sind «Freun-de fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Ein-satzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Weiterbil-dung (Fachübung): Montag, 21. Septem-ber, 20 Uhr, im Haus der Vereine Riehen. Info: www.samariter-riehen.ch, info@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31.

Seniorentheater Riehen-Basel. Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 ge-gründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Se-niorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwie-gend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennach-mittagen in Basel und Umgebung zu se-hen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Rie-hen. Wir werden regelmässig für beson-dere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmit-gliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr.50.– jährlich. Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt rosmarie.mayer@clumsy.ch

Ski- und Sportclub Riehen. Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstag-morgen und Mittwochabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvor-mittag mit Nordic Walking im Dorfzent-rum. Gäste sind jederzeit willkommen. Näheres unter www.sscrriehen.ch oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach vrotach@sunrise.ch.

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tän-ze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unser-er diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen, Infos: www.tsc-riehen.ch.

Turnerinnen St. Franziskus Riehen. Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schul-ferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in un-serem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhau-ses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr. Turnerinnen St. Franziskus Riehen helene-zuber@gmx.ch

Verkehrsverein Riehen. Der Verkehrsver-ein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansäs-sigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderhei-ten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen or-ganisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt. Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen www.verkehrsvereinriehen.ch info@verkehrsvereinriehen.ch Präsident: Felix Werner

Reklameteil

- Kulturelle Vielfalt
- Klimaschutz
- Soziale Sicherheit

Elisabeth Ackermann

wieder ins Regierungspräsidium

Unterstützungskomitee, Erstunterzeichnende: Sibel Arslan, Juristin, Nationalrätin BasA1/Grüne, Mustafa Atici, Nationalrat SP, Christoph Brutschin, Regierungsrat SP, Barbara Buser, Architektin ETH und Fährfrau, Anita Fetz, ehem. Ständerin, Harald Friedli, Präsident Grüne Basel-Stadt, Dr. Brigitta Gerber, Grünes Bündnis/BasA1, Raffaele Hanauer, Grossrätin Junges Grünes Bündnis, Eva Herzog, Nationalrätin Basel-Stadt SP, Dominique König, Grossratspräsidentin 2016/17, Beat Jans, Nationalrat SP, Dr. med. Guy Morin, ehem. Regierungsratspräsident, Pascal Pfister, Präsident SP BS, Ruedi Rechsteiner, Ökonom, ehem. Nationalrat SP, Dr. Tanja Soland, Regierungsrätin SP, Prof. em. Dr. Jürg Stöcklin, Grossrat, Fraktionspräsident Grünes Bündnis, Kaspar Sutter, Ökonom, Grossrat, SP-Regierungskandidat, Hans-Peter Wessels, Regierungsrat, SP, Daniel Wiener, Berater für Nachhaltige Entwicklung, Jo Vergaet, Grossrätin Junges Grünes Bündnis. Alle Mitglieder des Komitees unter: elisabethackermann.ch

team-rotgrün.ch

Wir sind happy - Wasserschaden sei Dank!

Nach einem erfolgreichen Notfalleinsatz entscheidet sich die Familie Fritz für die Friedlin AG Riehen als Generalunternehmer für die Badsanierung.



Marco und Lili-Anne Fritz sind happy mit dem neuen Badezimmer

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Friedlin AG aufmerksam geworden?

Die Werkstatt des Partnerunternehmens der Friedlin AG liegt direkt neben der Tramlinie 14, deshalb sind wir des Öfteren daran vorbeigefahren. Durch eine Publireportage in der Zeitung haben wir dann erfahren, was die Friedlin AG genau macht.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Das Bad war vom Vorbesitzer der Liegenschaft in den 60er Jahren gebaut worden - also stark renovationsbedürftig. Zudem wollten wir anstelle einer Badewanne eine Dusche. Kurz, das Bad war einfach nicht unser Bad.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Friedlin AG?

Wir waren in den Ferien und unsere Tochter wollte den Briefkasten leeren, als sie bemerkte, dass der Keller rund 40 Zentimeter unter Wasser stand. In der Not rief sie die Friedlin AG an. Da es bereits weit nach Feierabend war, war nur noch Herr Bachofner im Büro. Er kam darauf selber vorbei und organisierte sofort das Auspumpen des Kellers und die Reparatur der Schadensursache. Da wussten wir, das ist die richtige Firma für uns.

Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG?

Am Anfang wollten wir nur einen Sanitärinstallateur. Herr Bachofner hat uns aufgezeigt, was es für eine Badsanierung im Detail benötigt und hat uns ein sehr transparentes Komplettangebot inklusive Baukoordination und Ausführung während unserer Ferienabwesenheit gemacht.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja definitiv und zwar zu 100%, besser hätte es nicht sein können.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Frau Bachofner hat uns entsprechende 3D-Visualisierungen vom neuen Bad gemacht. Im Verlauf der Detailplanung hat sie uns aufgezeigt wie das Bad in verschiedenen Optionen aussehen würde.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmer-elemente zusammengestellt?

Das Aussuchen der Produkte in der Ausstellung des Grossisten war super. Mit dem Fachwissen von Herrn Bachofner wurde uns die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt. Der Entscheid wurde aber immer uns überlassen. Wir fühlten uns nie dazu gedrängt ein bestimmtes Produkt zu wählen.

WÄHREND DES UMBAUS

Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Aufgrund der Corona-Pandemie waren die italienischen Platten die wir ausgesucht hatten, plötzlich nicht mehr lieferbar. Herr Bachofner konnte aber noch vor dem Baustart mit dem Plattenleger eine schöne, lieferbare Alternative anbieten.

«Das neue Bad ist jetzt unser Bad und entspricht unseren Vorstellungen und Bedürfnissen.»

Wie lange dauerte der Umbau?

Genauso lange wie veranschlagt. Aufgrund des Einbaus einer Deckenöffnung und der Corona-bedingten Abstandsregelungen dauerte es dreieinhalb Wochen.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Zugang zum Badezimmer wurde mit «Floorliner» abgedeckt. Der Holzboden zusätzlich mit einem «Pavatex» geschützt. Der Zugang zu den Wohn- und Schlafräumen wurden sauber mit Bauplastik abgeklebt. So war nach unserer Rückkehr aus den Ferien alles einwandfrei.

NACH DEM UMBAU

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Wir sind happy! Das neue Bad ist jetzt unser Bad und entspricht unseren Vorstellungen und Bedürfnissen.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Die Details machen den Unterschied. Wir wussten es könnte einen Absatz bei der neuen Dusche geben. Herr Bachofner hat aber alles Mögliche unternommen, damit die neue Dusche schlussendlich bodeneben installiert werden konnte. Die Deckenöffnung über der Dusche macht den Raum nun enorm gross und hell.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Oh ja, das haben wir bereits fleissig gemacht.



Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, es war die absolut richtige Entscheidung die Firma Friedlin AG zu engagieren. Von der Offerte bis zu Rechnung war alles sehr transparent. Was vereinbart wurde, wurde auch eingehalten. Man spürt, dass die Friedlin AG ein Team von Handwerkern hat die langjährige Erfahrung haben und deshalb auch gut aufeinander eingespielt sind.



FRIEDLIN AG RIEHEN

Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71

www.friedlin.ch

Mena Kost und Ueli Pfister

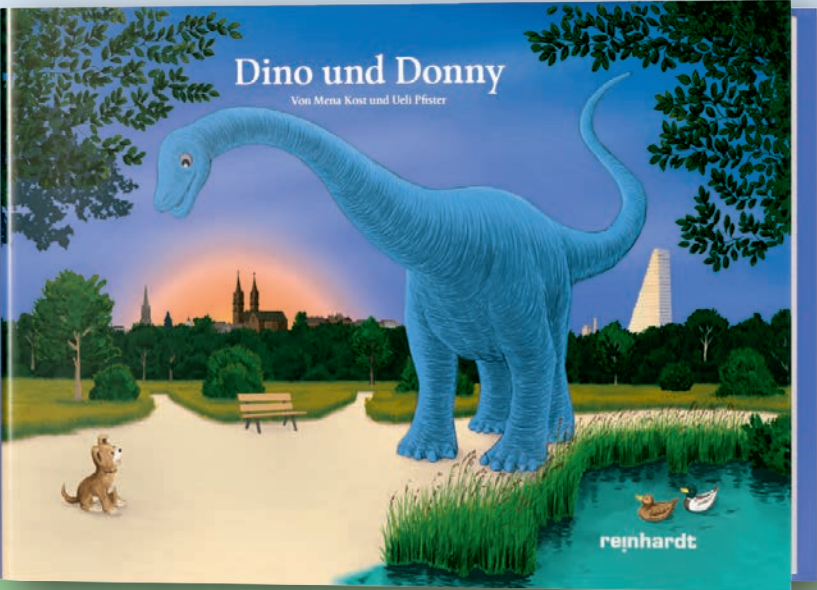
Dino und Donny

32 Seiten, Hardcover

978-3-7245-2420-5

CHF 24.80

Ein liebevoll gestaltetes
Kinderbuch
nicht nur für
Dino-Fans



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

BEAUTY & STYLE



Slow Fashion in Riehen !



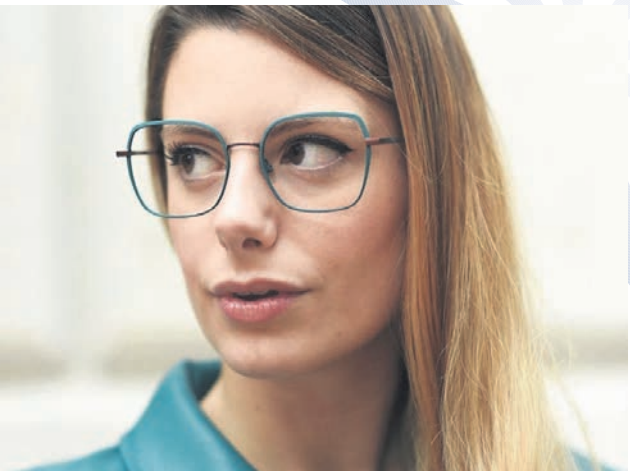
Der WOOW-Effekt

Der Herbst hat Einzug gehalten und wenn Sie in diesen Tagen bereits im Wald spazieren waren ist Ihnen vielleicht an sonnigen Tagen auch schon das wunderschöne Herbstkleid der Bäume aufgefallen. Ein echter «WOOW-Effekt»!

Dies hat uns bei Frei Augen-Optik inspiriert und wir stellen Ihnen passend zum Herbstkleid der Bäume und speziell für unsere modebewussten Kundinnen die Kollektion WOOW vor.

Die Kollektion ist kreativ und entspricht der aktuellen Epoche, gekennzeichnet durch harte Zeiten, Krisen und Klimaveränderungen, die es zu überwinden gilt. Wie das geht? Mit kühnen Accessoires, die Magie, Spaß und eine gebührende Portion «WOOW-Effekt» im französischen Design in Ihr Leben bringen. Wie die farbigen Blätter der Bäume erstaunen und begeistern können finden wir, dass dies die Brillen der Kollektion WOOW besonders widerspiegeln.

Mit der über 40-jährigen Erfahrung von WOOW im Design und der Herstellung von Brillenfassungen kommen Sie in den Genuss von klassischem Design bis hin zu bunten und



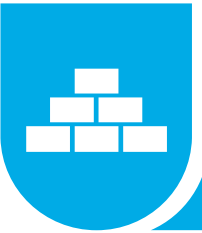
auffälligen Farben in einem hochwertigen Kunststoff oder aus Edelstahl.

Bis Ende November erhalten die modischen und farbenfrohen Korrektur- und Sonnenbrillen der Kollektion WOOW bei uns einen Platz in der ersten Reihe. Es lohnt sich also vorbeizukommen und einen Blick in unser Schaufenster zu werfen!

Interesse geweckt? Wir würden uns über Ihren Besuch und Ihnen die Kollektion live zeigen zu dürfen sehr freuen.
Ihr Frei Augenoptik-Team

frei**optik**.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen

Frei Augenoptik
Rauracherstr. 33
4125 Riehen
Tel. 061 601 06 01



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Obriſt-Koger, Anton Rudolf, geb. 1927, von Baſel, in Riehen, Schützenrainweg 4

Geburten Riehen

Aliu, Anil, Sohn des Aliu, Suad, aus Kosovo, und der Aliu, Lindita, aus Kosovo, in Riehen

Ilgner, Benno, Sohn des Ilgner, Tom, aus Deutschland, und der Ilgner, Carina Shamim, von Emmen LU, Büron LU, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau):
Kilchgrundſtrasse 62, 64, 66, 68, Riehen
Projekt: Abbruch Kilchgrundſtrasse 62 und Garage; Neubau Mehrfamilienhäuser Kilchgrundſtrasse 62, 64, 66, 68, Einſtellhalle, Baumfällungen und Erſatzpflanzungen, Kilchgrundſtrasse 62, 64, 66, 68, Riehen, Sektion RD, Parzelle 121
Bauherrſchaft: AKKURAT AG, CHE-375.224.915, Lerchentalſtrasse 21, 9016 St. Gallen
Projektverfaſſer: Itten + Brechbühl AG, Güterſtrasse 133, 4002 Baſel

Neu-, Um- und Anbauten:
Haſelrain 65, Riehen
Projekt: Zeltüberdachung Recyclingpark auf dem Gemeindegewerkhof, Verlängerung der Nutzungsdauer um drei Jahre bis Ende 2023, Haſelrain 65, Riehen, Sektion RF, Parzelle 256
Bauherrſchaft: Einwohnergemeinde Riehen, Wettſteinſtr. 1, 4125 Riehen
Projektverfaſſer: Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettſteinſtrasse 1, 4125 Riehen

Einwendungen gegen dieſe Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, daſſ öffentlich-rechtliche Vorſchriften nicht eingehalten werden, ſind dem Bau- und Gaſtgewerbeinspektorat ſchriftlich und begründet im *Doppel* bis ſpäteſtens *13.11.2020* einzureichen. Allfällige Einſprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentſcheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Rainallee 134, Riehen, Sektion: D, Stockwerkeigentumſparzelle: 1732-1, 1732-2, 1732-6 und 1732-7, Eigentum biſher: Robert Paul Dürrenberger, Riehen. Eigentum neu: Sandra Dürrenberger, Riehen; Robert Paul Dürrenberger, Riehen

Stettengrabenweg 21, Riehen, Sektion: RF, Parzelle: 439 und 440, Eigentum biſher: Chriſtian Gaidatzis, All-

ſchwil BL; Mario Gaidatzis, Baſel; Magdalena Chriſtine Herzog, Riehen; Beatrice Ramſteiner, Lützelflüh-Goldbach BE; Markus Ramſteiner, Füllinsdorf BL; Nicole Françoise Rigotti, Vernier GE; Uruſla Chriſtine Röhl, Endingen AG; Annelieſe Rufer, Birsfelden BL; Peter Stern, Mühleberg BE. Eigentum neu: Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Grenzacherweg 8, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 1640, Eigentum biſher: Leander Dominik, Paavo Schönthaler, Riehen; Heidi Catherine Schönthaler, Riehen. Eigentum neu: Nicolas Glaſer, Baſel; Claudine Stephanie Glaſer, Baſel

Unterer Haidweg, Haid, Auwegli, Riehen, Sektion: RE, Parzelle: 2387, Eigentum biſher: Maja Billing, Riehen. Eigentum neu: Einwohnergemeinde Riehen, Riehen

Cagliostroſſtrasse 22, Riehen, Sektion: D, Parzelle: 2927, Weitere Angaben: Geſamthands-Anteil an 2927, Eigentum biſher: Naomi Choo-Hee Hinſen, Baſel; Eſther Chee-Hyun Studer, Baſel; Paul Choo-Hyun Stalder, Riehen. Eigentum neu: Paul Friedrich Stalder, Riehen

Korrigendum

Grendelgaſſe 14, Riehen, Sektion: B, Parzelle: 1482, Eigentum biſher: Jean Carlo Emanuel Sahli, Degersheim SG; Denise Sahli, Riehen; Jean-Philippe Patrick Sahli, Bettingen; Marianne Claudia Yolanda Bernardaſci, Biel-Benken BL; Raphaël Anaſtaſ Sahli, Baſel, Eigentum neu: Marianne Claudia Yolanda Bernardaſci, Biel-Benken BL; Jean-Philippe Patrick Sahli, Bettingen; Raphaël Anaſtaſ Sahli, Baſel

Amtliche Mitteilungen

Beschluss des Gemeinderates betreffend Abendverkauf

Aufhebung vom 13. Oktober 2020

DerGemeinderatRiehenbeſchlieſſt: I. Beſchluss des Gemeinderates betreffend Abendverkauf vom 7. Dezember 1993 ¹⁾ (Stand 1. Januar 1994) wird aufgehoben.

II. Änderung anderer Erlaſſe Keine Änderung anderer Erlaſſe.

III. Aufhebung anderer Erlaſſe Keine Aufhebung anderer Erlaſſe.

IV. Schlussbeſtimmung Dieſer Beſchluss wird publiziert; er tritt am fünften Tag nach der Publikation in Kraft.

Im Namen des Gemeinderats
Der Präſident: *Hansjörg Wilde*
Die Generaſekretärin:
Sandra Teſſarini

¹⁾ RIE 811.100

INFORMATION

Wichtige Information zum Mosterei-Betrieb während der Obstsaison August bis Oktober 2020

Coronavirus (Covid-19)

Der Mosterei-Betrieb wird dieſes Jahr unter den ſtrengen Covid-19-Schutzbeſtimmungen durch folgende Anpassungen gewährlieſtet: Das Obſt (Äpfel, Birnen, Quitten) kann ganztags, **7–12 Uhr und 14–18 Uhr, von Montag bis Saſtag** in der Mosterei abgegeben werden.

Die Abgabe erfolgt ſelbſtſtändig, d.h. Sie wiegen Ihr Moſtobſt alleine. Zuerſt wiegen Sie das Obſt in Ihrem eigens mitgebrachten Behälter und anſchlieſſend nur das leere Behälterniſ. Beide Angaben, das Geſamtgewicht und das Gewicht des Leerguts (eigener Behälter) tragen Sie im Formular, das vor Ort bereitliegt, ein. Zudem notieren Sie in dieſem Formular, ob und wie viel Moſt Sie beziehen.

Das gewogene Obſt füllen Sie in die dafür bereitſtehenden Behälter.

Frifchmoſt und paſteuriſierten Moſt können Sie jeweils wie folgt beziehen:

- am Vormittag: **Montag, Mittwoch und Freitag, 7.30–12 Uhr**
- am Nachmittag: **Montag bis Freitag, 14–18 Uhr**
- am Nachmittag: **Montag, Mittwoch und Freitag iſt eine Begleitperson vor Ort**
- Am Saſtag kann kein Moſt bezogen werden.

Die Bezahlung erfolgt per Rechnung Ende der Saiſon.

Bei Fragen ſteht Ihnen Matthias Stocker, Leiter Mosterei (Telefon 061 645 95 12) gerne zur Verfügung.
<https://www.riehen.ch/leben-und-wohnen/natur-und-umwelt/landwirtschaft/mosterei>

www.riehen.ch



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an ſeiner Sitzung vom 12. Oktober 2020 neben Geſchäften, die noch in Bearbeitung ſind, folgende Doſſiers behandelt:

Richtplanrevision 2020

Wie bereits kommuniziert findet am Saſtagmorgen, 7. November 2020, ein öffentlicher Workshop ſtatt; intereſſierte Bettingerinnen und Bettinger ſind eingeladen, Ideen, Wünſche und Anregungen zur Auſarbeitung des Richtplans einzubringen. Danke für Ihre Anmeldung auf info@bettingen.ch

Der rote Becher 2020

Der Gemeinderat und die Kulturkommiſſion Bettingen laden die Bevölkerung ein, Kandidatinnen und Kandidaten für den Anerkennungs- und Förderpreis 2020 zu nominieren.

Für den «Bettinger-Preis» können Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen oder Unternehmen vorgeſchlagen werden. Zudem können auch Jugendliche unter 18 Jahren für einen Förderpreis im Sinne der Nachwuchsförderung nominiert werden. Die Empfehlung iſt ſchriftlich mit einer kurzen Beſchreibung der Leiſtung einzureichen.

Für die Auſrichtung des Preiſes iſt eine Jury züſtändig. Der Gemeinderat hat dieſe Aufgabe der Kulturkommiſſion Bettingen übertragen. Die Preis-

übergabe findet anläſſlich der Gemeindeverſammlung vom 27. April 2021, im Anſchluss an die ordentlichen Traktanden, ſtatt.

- **Termin für die Eingabe der Bewerbung: Freitag, 29. Januar 2021**
- **Die Bewerbung/der Vorſchlag iſt einzureichen an:** Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin, Talweg 2, 4126 Bettingen oder per Mail: katharina.naef@bettingen.ch oder info@bettingen.ch

Der rote Becher 2019

Da die Preisübergabe im Frühjahr coronabedingt nicht ſtattfinden konnte, wird der Preis anläſſlich der Einwohnergemeindeverſammlung im Dezember 2020 verliehen.

Leseabend der Kulturkommission

Die Kulturkommiſſion Bettingen lädt am Freitag, 23. Oktober 2020, um 19.30 Uhr zu einem Leſeabend mit Rolf Schmocker in die Baſlerhofſcheune ein. Rolf Schmocker präſentiert in Mundart «kleine Geſchichten in und um Bettingen». Der Eintritt iſt frei. Das Team vom Restaurant Baſlerhof verkauft Getränke. Selbſtverſtändlich halten wir uns an die behördlich angeordneten Vorſichtsmassnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus.

Projektverfaſſer: projektierbar Architekten AG, CHE-294.645.599, St. Johannis-Vorſtadt 17, 4056 Baſel

Einwendungen gegen dieſe Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, daſſ öffentlich-rechtliche Vorſchriften nicht eingehalten werden, ſind dem Bau- und Gaſtgewerbeinspektorat ſchriftlich und begründet im *Doppel* bis ſpäteſtens *13.11.2020* einzureichen. Allfällige Einſprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentſcheid beantwortet.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unſere Gemeindeschulen umfaſſen ſechs Primarſtufenſtandorte und 23 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ſind folgende Stellen neu zu beſetzen:

Schulische Heilpädagoge/in

Pensum: ca. 40%
Stellenantritt: per ſofort oder nach Vereinbarung

Kindergartenlehrpersonen

Pensum: ca. 20-60%
Stellenantritt: per ſofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson

Pensum: 95%
Stellenantritt: per ſofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrperson als SpringerIn

Pensum: 60% (5 Tage/Woche)
Stellenantritt: ab ſofort oder nach Vereinbarung

Fachlehrerin Französisch

Pensum: 42%
Stellenantritt: Januar 2021-30.6.2021

Fachperson für Psychomotorik

Pensum: 20%
Stellenantritt: per ſofort oder nach Vereinbarung

VorpraktikantInnen

Pensum: 80%
Stellenantritt: per ſofort oder nach Vereinbarung

Primarlehrpersonen als freie Stellvertretung / Aushilfe

Pensum: im Stundenlohn
Stellenantritt: ab ſofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verſchiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit ſind folgende Stellen neu zu beſetzen:

Mitarbeiter/in Jugendarbeit (mit Schwerpunkt mobile Jugendarbeit)
Pensum: 50%
Stellenantritt: per 01.03.2021

Lehrſtelle als Forſtwart/in EFZ
Pensum: 100%
Stellenantritt: per 01.08.2021

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.



Kulturpreis 2019

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und in Anerkennung bedeutender kultureller Leiſtungen richtet die Gemeinde jährlich einen Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis verleiht die Auszeichnung für das Jahr 2019 an

Gabrielle Alioth, Schriftſtellerin

Die offizielle Übergabe des Preiſes findet ſtatt am **Donnerſtag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr** in der Dorfkirche Riehen.

Laudatio: Verena Stöſſinger,
Autorin und Kulturjournaliſtin
Muſikaliſche Umrahmung: Adam Mital, Celliſt

Der Anlass ohne Apéro findet unter Einhaltung der Regeln des BAG und mit Schutzkonzept ſtatt. Die Platzzahl iſt begrenzt und eine **Anmeldung erforderlich** mit Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer). Bitte melden Sie ſich **bis zum 20. Oktober 2020** an unter: eva.rohrbach@riehen.ch

Für eine Teilnahme iſt das Tragen einer Schutzmaſke obligatoriſch.

Sozialhilfe Riehen

Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen
Tel. 061 646 81 30, www.riehen.ch,
sozialhilfe@riehen.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 9–11.30 Uhr.
Dienstag geschlossen.

Sozialdienste Riehen Bettingen im Rauracher

In den Neumatten 63, 4125 Riehen
Tel. 061 601 43 19

Öffnungszeiten:

Das Telefon ist in der Regel morgens
9.00 bis 11.00 Uhr bedient.
Sprechstunden und Hausbesuche
nach Vereinbarung.

Kostenlose Information, Beratung
und Begleitung bei persönlichen,
finanziellen, administrativen und
rechtlichen Fragen.

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz

- Pflegeberatung der Gemeinde
Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz
Tel. 061 646 82 30

Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen
Tel. 061 646 82 97
- Beiträge an die Pflege zu Hause
Tel. 061 646 82 90

Spitex

- Verein Riehen Bettingen
Tel. 061 645 95 00

Tagesheim

- Wendelin
Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz

- Pflegeheim Wendelin
Tel. 061 645 22 22



Elternbildungsangebote

Erziehung in einer digitalen Welt

Wie viel Smartphone, Computer, Fernsehen, Tablets, Gamekonsole, Facebook, Youtube, Instagram verträgt mein Kind?

Digitale Geräte geraten immer früher in Kinderhände. Dieser Trend kann in vielerlei Hinsicht die natürliche Entwicklung der Kinder behindern. Wie können wir als Eltern mit dieser Herausforderung umgehen? Dieser und weiteren Fragen möchten wir an diesem Abend nachgehen. Für Fragen und Diskussionen ist genügend Zeit und Raum.

Michael Miedaner, Sekundarlehrer und Erwachsenenbildner
Mi, 11.11.20, 19.30–21.30 Uhr
Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen
CHF 40.–

Anmeldung und Information: Programm für Elternbildung
Tel. 061 641 45 46, www.peb-basel.ch

Glück und Freude sind lernbar

Warum können sich manche Kinder scheinbar besser aus Niederlagen, Stress und Angriffen befreien als andere? Ist dies angeboren? Eine Charakterfrage? Ich zeige Ihnen eindruckliche Studien aus der Gehirnforschung und wichtige Meilensteine in der Entwicklung von Kindern. Daraus leiten wir Ideen und Wege ab, um die Selbstkompetenz Ihres Kindes zu stärken.

Maren Tromm, Beraterin SGfB für Einzelpersonen, Eltern, Paare, Familien, Erwachsenenbildnerin
Di, 17.11.20, 19.30–21.30 Uhr
Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Riehen
CHF 60.–

Anmeldung und Information: Programm für Elternbildung
Tel. 061 641 45 46, www.peb-basel.ch



Elternbildungsangebote

Erfolg in der Schule – ganz praktisch

Lern- und Arbeitstechniken für die Begleitung von Kindern beim Lernen

- Strategien zur Selbstmotivation
- Vier Schritte zum Mathe-Erfolg
- Prüfungserfolge dank der richtigen Repetition
- Konzentration fördern – Ablenkungen vermeiden

Urs Wolf, dipl. Chemiker ETH und Autor von Lehrmitteln über Lern- und Arbeitstechniken. Sein Lernprogramm: www.erfolginderschule.ch
Do, 22.10.20, 19.30–21.30 Uhr
PRISMA Schule, Rauracherstrasse 3, Riehen; Halle Erdgeschoss
Kollekte (Richtpreis CHF 10.– bis 20.–)

Anmeldung und Information: Prisma Schulen
Tel. 061 606 30 10, sekretariat@prismaschulen.ch,



Viva la lingua 2 – Conversazione di mattina Sviluppo della competenza comunicativa

Leggiamo un testo di letteratura contemporanea, sempre una novità editoriale, e facciamo conversazione. Parliamo anche di società, storia e cultura italiane. Scriviamo brevi riassunti e rinfreschiamo la grammatica di volta in volta. Questo corso vale auche come preparazione agli esami CILS 3 e 4 (livello C1 e livello C2).

Daniela Brönnimann-Giovanelli, Dr.
Do 22.10.–18.03., 9.00–10.30 Uhr, 17-mal, Riehen, Haus der Vereine, CHF 493.–

Literature: Beyond Borders

English is not always English! In addition to reading works by English and American writers, in this course we will also look at some of the writers in English who transcend borders to represent other cultures, other voices. The emphasis will be on at-home reading and class discussion. Grammar and vocabulary revision will be provided as needed or requested.

Georgia Staub-Clarke, B.A., M.A.
Do 29.10.–11.02., 11.00–12.30 Uhr, 12-mal, Riehen, Haus der Vereine, CHF 348.–

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.



Brot backen aus vollem Korn

Mahlen, kneten, wirken und ausformen: In diesem Kurs dreht sich alles um das volle Korn. Wir durchlaufen die komplette Herstellung eines Vollwertbrottes sowie eines Vollwertmürbeteiges. Wir mahlen das Korn, stellen einen Sauerteig her und lernen die Geheimnisse der Teigführung kennen. Weitere Themen sind die Fermentierung von Weizen und Dinkel sowie der Umgang mit Brotsaaten.

Theo Stoll, Bäckermeister
So 25.10., 1-mal, 9.00–13.00 Uhr, Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz
So 6.12., 1-mal, 9.00–13.00 Uhr, Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz
je CHF 93.– inkl. Brot-Degustation und Sauerteig zum Mitnehmen

Das Dreiland in der NS-Zeit und Badens «Kulturpolitik» gegen Basel

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges widmen sich Ausstellungen im Historischen Museum Basel und im Dreiländermuseum Lörrach der NS-Zeit im Dreiland. Der Kurs fasst ihre wesentlichen Ergebnisse und Forschungen zusammen. Ausführlich kommt auch Badens «Kulturpolitik» zur Sprache. Sie richtete sich ausdrücklich auch gegen das «internationale, marxistisch verseuchte» Basel. Zum Abschluss Besuch der grossen Ausstellung «Kunst und Nationalsozialismus» im Dreiländermuseum.

Markus Moehring, M.A., Historiker, Leiter Dreiländermuseum Lörrach,
Di 10.11.–24.11., 18.15–19.30 Uhr, 3-mal, Riehen, Haus der Vereine,
Di 1.12., 18.00–20.00 Uhr, Lörrach, Dreiländermuseum (mit Ausstellungsrundgang),
CHF 100.–

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

Kindertheater Samstag, 17. Oktober 14 Uhr



Herzlich Willkommen

Die beiden Clownologen Barbara und Maik
treten im Familientreffpunkt an der
Bahnhofstrasse 61 in Riehen auf.

Eintritt frei, für Kinder ab 4 Jahre, mit Begleitperson,
Anmeldung unter 078 627 15 70.

Corona-Schutzmassnahmen:
<https://www.riehen.ch/aktuelles/corona/schutzkonzepte>



Unsere Mitglieder sind erste Wahl.



Der HGR ist erfreut, dass sich folgende Mitglieder zur Wahl stellen.

Für den Grossen Rat stellen sich die folgenden Mitglieder zur Verfügung:



Hupfer Andreas

03.06 LDP



Strahm-Lavanchy Nicole

03.10 LDP



Albietz Daniel

07.03 CVP



Keller Priska

07.04 CVP



Kahraman Ali

08.09 GB



Schweizer Silvia

01.05 FDP



Nill Dieter

01.07 FDP



Wenk Daniel

01.10 FDP



Zappalà Andreas

01.11 FDP



Hettich Daniel

03.01 LDP



Blattner Jürg

03.03 LDP

In den Regierungsrat Christine Kaufmann, EVP



HANDELS- UND GEWERBEVEREIN RIEHEN
POSTFACH | 4125 RIEHEN 1 | INFO@HGR.CH | WWW.HGR.CH



Unsere Pflegefachfrauen suchen Unterstützung

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex



Wir suchen Sie!

- Pflegehelfer/-in SRK
 - Hauswirtschaft und Betreuung SRK
 - Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)
- Auch Wiedereinsteiger/-in ist herzlich willkommen. Wenn Sie eine Anstellung im Stundenlohn suchen freuen wir uns auf Ihren Anruf.
Tel. 061 465 74 00 | info@curadomizil.ch | curadomizil.ch

3x auf jede Liste



Patrick Huber
Ökonom, Geschäftsführer
Basler Bankenvereinigung
Einwohnerrat
www.huber-patrick.ch



UNTERSTÜTZT VOM
Gewerbeverband
Basel-Stadt
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

FDP
Die Liberalen
Basel-Stadt



Daniel Wenk

Liste 1
25. Oktober 2020

«Die liberale Stimme für Fortschritt, Familie, Wohnen, Umwelt und Wirtschaft.»

Für Riehen in den Grossen Rat.
Selber entscheiden.

www.fdp-bs.ch

reinhardt



GEDICHT URBILD TOTLEBEN

Hermann Zingg
Vom Schwarzweg zum Gedicht
150 Seiten, Hardcover, 978-3-7245-2416-8
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.





Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen

Erneuerbare Energien

Heizungen

- Reparatur-Service
- Gas-Installationen
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

 061 641 40 90

www.hans-heimgartner.ch







www.custom-shoes.ch



Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.



Gartenpflege

Rössligasse 28 4125 Riehen

Telefon 061 641 20 88

wenkgarten.ch



KREUZWORTRÄTSEL NR. 42

Fischfang-gerät	frz. Abk. für die ETH Lausanne	Arbeits-ferien	Ort im Prättigau	Gesamt-heit der Pflanzen an e. Ort	Schweizer Holzhaus	alte assyr. Haupt-stadt	europ. Insel-volk	ugs.: Schluck-auf	Flächen-mass	Sitz der Fondation Beyeler	Gewässer	ital. Stadt an der Adria
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Moskauer Zeitung				↳	Nordasiat						8	
↳				Bürde			4	Aufbrüh-hilfe				
	7				Schweizer Schrift-steller (Christian)				Zürichs Schutz-heilige			Ort im Malcan-tone (TI)
Behälter aus Glas	ungefähr		Schnee-hütte der Inuit	Kehre im Kunstflug nicht zu-gängl. Gebiet				bejahrter Mann				
↳	↳	↳	↳	↳								
Zahn-ersatz		Salat-pflanze		Kose-name des Vaters				Amts-pflicht, Beruf	ge-mässigt	zum Nenn-wert		Narreteil
↳	↳	↳	↳	↳				hist. Turm z. Schaff-hausen span.: Frau			2	
junger Hund												
↳	↳	↳	↳	↳	Strecke vor dem Sprung	Schöpf-löffel	Einzel-vortrag	6			erste Mond-lande-fähre	
Winter-monat	grosses Gewässer		Pracht-ent-faltung gestreckt				holl. Käse-sorte			1		
schweiz. Armee	↳	9			Teil des Stuhls					Laut eines Esels		
erste Frau (A. T.)				zum Munde gehörig (Med.)		10	Geschmacks-richtung bei Eis, Limonade					
ver-söhnen (gehoben)			3		Wortteil für extrem					orienta-lischer Männer-name		
Abk.: Regie-rung				weib-licher Natur-geist			musku-löser Mann					

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der Ausgabe Nr. 44 vom 30. Oktober, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Oktober-Rätsel eintragen können.

Lösungswort Nr. 42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

sautter

malerarbeiten ag

hünigerstrasse 8

4056 basel

061 322 77 57

info@sauttermaler.ch

IMBACH

Das Malergeschäft.

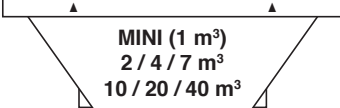


Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.imbachmaler.ch

FNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



LA TANDURE

PIZZA - EXPRESS

Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

Polsteratelier – Polstermöbel
Vorhänge – Teppiche – Bettwaren



Inneneinrichtungen
Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock
Schmiedgasse 8, Riehen
Telefon 061 641 01 24
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel



NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!



Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

LEICHTATHLETIK Hallwilersee-Halbmarathon

Urs Frey läuft auf Platz zwei

rs. Beim 46. Hallwilersee-Halbmarathon über 21,1 Kilometer lief der 75-jährige Urs Frey in der Alterskategorie M70 unter 23 Klassierten in der Zeit von 1:40:36 Stunden auf den zweiten Platz. Auf den letztjährigen Sieger, einen bärenstarken Italiener aus Saltrio (VA), verlor er nur 17 Sekunden.

Die Strecke war etwas langsamer als üblich, weil sich pandemiebedingt Start und Ziel beim Strandbad Beinwil befanden, also auf gleicher Höhe, wohingegen sonst der Start immer im Dorf Beinwil oberhalb des Sees und das Ziel beim tiefer gelegenen Strandbad Beinwil gewesen war. Kommt hinzu, dass durch die starken Regenfälle in den Vortagen und auch am Wettkampftag selbst garstige und regnerische Wetterbedingungen vorherrschten. Dadurch war die zu drei Vierteln aus breiteren und auch sehr schmalen Naturwegen bestehende Strecke sehr glitschig und fortlaufend voll von Wasserpfützen.

Den Tagessieg holten sich bei den Männern T-Roy Brown (MU20) aus Bern in 1:09:35 und bei den Frauen Selina Ummel (W20) aus Suhr in 1:20:34.

Hallwilerseelauf, 10. Oktober 2020, Beinwil am See

Halbmarathon. Männer. M40: 110. Michel Baudraz (Riehen) 1:38:01, 135. Tobias Grüninger (Riehen) 1:40:08, 312. Leonid Parshenkov (Riehen) 2:03:35. – **M50:** 110. Stefan Holland-Cunz (Riehen) 1:44:30, 210. Peter Baumgartner (Riehen) 1:57:49, 289. Ivo Berweger (Riehen) 2:25:16. – **M70:** Urs Frey (Riehen) 1:40:36, 11. Peter Gassmann (Riehen) 1:54:55. – **Frauen. F20:** 73. Amélie Beauregard (Riehen) 1:52:47, 175. Sabrina Berweger (Riehen) 2:27:26. – **Juni-orinnen:** 5. Maja Renfer (Riehen) 1:46:12.

10 km. Männer. M50: 58. Joachim Sabisch (Riehen) 1:14.57. – **MUI8:** 4. Koen de Jong (TV Riehen) 43:11. – **Frauen. W50:** 49. Betina Sabisch (Riehen) 1:14:56. – **W60:** 13. Lisbeth Ranieri (Riehen) 1:14:55.

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

Basler-Cup, Achtelfinals:	
FC Amicitia (3.) – FC Reinach (2.)	2:1
FC Ettingen (4.) – SV Sissach (3.)	0:5
Birsfelden (2.) – Gelterkinden (2.)	0:3
FC Eiken (4.) – FC Laufen (2.)	1:0
FC Pratteln (2.) – SV Muttenz (2.)	3:1
SC Binningen (3.) – FC Allschwil (3.)	3:1

3. Liga, Gruppe 2:	
BCO Alemannia Basel – FC Amicitia I	0:1
4. Liga, Gruppe 4:	
FC Amicitia II – FF Brüglingen Basel	6:0
Junioren A, Junior League A:	
FC Amicitia a – FC Fortuna Olten	2:0
Junioren A, 1. Stärkekklasse:	
FC Münchenstein – Amicitia b	versch.
Junioren B, Promotion:	
FC Concordia b – FC Amicitia	3:1
FC Amicitia – FC Bubendorf	6:1
Junioren C, Promotion:	
FC Allschwil – FC Amicitia a	4:5
Junioren D/9, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Therwil a	8:2
Junioren D/9, 3. Stärkekklasse:	
FC Black Stars rot – FC Amicitia c	13:2
Senioren 30+, Regional, Gruppe 4:	
FC Amicitia – BCO Alemannia Basel	3:6
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2:	
FC Amicitia – FC Allschwil	2:14
FC Liestal – FC Amicitia	3:3

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 2:	
Sa, 17. Oktober, 17 Uhr, Bachgraben	FC Schwarz-Weiss b – FC Amicitia I
4. Liga, Gruppe 4:	
Sa, 17. Oktober, 19 h, Löhrenacker Aesch	Basel City CF – FC Amicitia II
Junioren A, Cup, Achtelfinals:	
Do, 22. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia – FC Allschwil a
Junioren A, Junior League A:	
So, 18. Oktober, 13 Uhr, St. Jakob	FC Concordia – FC Amicitia
Junioren A, 1. Stärkekklasse:	
So, 18. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b – BCO Alemannia Basel
Junioren B, Cup, Achtelfinals:	
Di, 20. Oktober, 20 Uhr, Au	FC Münchenstein – FC Amicitia
Junioren B, Promotion:	
Sa, 17. Oktober, 13 Uhr, Grendematte	FC Amicitia – FC Allschwil a
Junioren C, Promotion:	
So, 18. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a – FC Möhlin-Riburg/ACLI a
Junioren C, 1. Stärkekklasse, Gruppe 3:	
Sa, 17. Oktober, 13 Uhr, Pfaffenholz	US Olympia – FC Amicitia b
Junioren D/9, Promotion:	
Sa, 17. Oktober, 11 Uhr, Löhrenacker	FC Aesch gelb – FC Amicitia a
Junioren D/9, 2. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. Oktober, 13 Uhr, St. Jakob	SC Steinen Basel – FC Amicitia b
Junioren D/9, 3. Stärkekklasse:	
So, 18. Oktober, 10 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia c – US Olympia blau
Junioren E, 2. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
So, 18. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b – FC Reinach a
Junioren E, 3. Stärkekklasse, Gruppe 1:	
So, 18. Oktober, 12 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia c – FC Black Stars rot
Senioren 30+, Regional, Gruppe 4:	
Sa, 17. Oktober, 13 Uhr, St. Jakob	FC Srbija 1968 – FC Amicitia
Senioren 50+, Gruppe 2:	
Do, 22. Oktober, 20 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia – SV Muttenz
Senioren 50+/7, Gruppe 3:	
Mi, 21. Oktober, 18.30 Uhr, Landauer	ASC-Sparta-Helvetik – FC Riehen

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, Ligacup:	
UHC Riehen – TV Wild Dogs Sissach	5:14
Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
UH Rüttenen – UHC Riehen	7:4
UHC Oekingen – UHC Riehen	5:1

Unihockey-Vorschau

Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
So, 18. Oktober, MZH Kleindöttingen	15.25 h UHC Basel United – UHC Riehen
17.15 h UHC Riehen – TV Mellingen	
Junioren B, Regional, Gruppe 4:	
So, 18. Oktober, MZH Nuglar	9.00 h Biberist Aktiv – UHC Riehen
11.45 h UHC Riehen – KTV Laupersdorf	
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
Sa, 17. Oktober, TH Fiechten Reinach BL	9.00 h Frenkendorf-Füllinsd. – Riehen
11.45 h Riehen – TV Wild Dogs Sissach	
Junioren D, Regional, Gruppe 10:	
So, 18. Oktober, TH Fiechten Reinach BL	13.35 h Riehen – Flüh-Hofstetten-R.
16.20 h UH Fricktal II – UHC Riehen	
Juniorinnen A, Regional, Gruppe 1:	
So, 18. Oktober, 3-Fachhalle Oberdorf BL	10.55 h UHC Meiersdaad – UHC Riehen
14.35 h UHC Basel United – UHC Riehen	
Juniorinnen C, Regional, Gruppe 2:	
Sa, 17. Oktober, SH Hardau, Zürich	9.55 h UHC Riehen – UHC TRimbach
11.45 h Bern Capitals Ost – UHC Riehen	

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
VB Therwil II – KTV Riehen I	2:3
Frauen, 2. Liga:	
Volley Glaibasel I – KTV Riehen II	2:3
Männer, 2. Liga:	
TV Arlesheim – KTV Riehen I	3:1

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
Sa, 17. Oktober, 17 Uhr, Niederholz	KTV Riehen I – SAG Gordola
Frauen, 4. Liga, Gruppe B:	
Sa, 17. Okt., 15.30 Uhr, MZH Pfeffingen	Sm'Aesch Pfeffingen IX – KTV Riehen IV
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
Mo, 19. Oktober, 20.30 Uhr, MZH Liesberg	VBC Liesberg – KTV Riehen V
Frauen, 5. Liga, Gruppe A:	
Sa, 17. Oktober, 14 Uhr, Sappeten	VBC Bubendorf – KTV Riehen VI
Männer, 4. Liga:	
Sa, 17. Okt., 15 Uhr, SH Margarethen Basel	FP Olympia II – KTV Riehen II
Juniorinnen U19, Gruppe B:	
So, 18. Oktober, 12 Uhr, 99er-Sporthalle	VB Therwil A – KTV Riehen A
Juniorinnen U17, Gruppe A:	
So, 18. Oktober, 13 Uhr, Sappeten	VBC Bubendorf – KTV Riehen
Easy League, Women 1:	
Fr, 16. Oktober, 20 Uhr, Hinter Gärten	VBTV Riehen – TV Muttenz

Basketball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:	
Di, 20. Oktober, 18.30 Uhr, Wasserstelzen	CVJM Riehen – TV Muttenz
Männer, 2. Liga:	
Mi, 21. Oktober, 20.20 Uhr, Niederholz	CVJM Riehen I – BC Pratteln I
Junioren U21:	
Mi, 21. Oktober, 18.30 Uhr, Hagebuchen	BC Arlesheim – CVJM Riehen
Mixed U11:	
So, 18. Okt., Schulh. Gartenhof Allschwil	9.30 h CVJM Riehen – BC Allschwil III
12.20 h CVJM Riehen – BC Allschwil I	

FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga und Basler Cup

Erfolge in Cup und Meisterschaft



Der FC Amicitia (in Rotweiss) auf dem Weg nach vorne im Cup-Heimspiel gegen Reinach vom Mittwochabend auf dem Grendelmatte-Nebenplatz Im Bändli.

Foto: Philippe Jaquet

Der FC Amicitia hat sich am Mittwoch mit einem 2:1-Heimsieg gegen den Zweitligisten FC Reinach für die Basler-Cup-Viertelfinals qualifiziert und sich davor mit einem Sieg gegen BCO Alemannia auch in der Meisterschaft zurückgemeldet.

ROLF SPRIESSLER

Letzte Saison musste man beim FC Amicitia betrübt feststellen, dass der Basler-Cup nicht zu Ende gespielt werden konnte. Mit überzeugenden Erfolgen gegen Zweitligateams hatte sich die Mannschaft für die Basler-Cup-Viertelfinals qualifiziert. Dasselbe Kunststück ist dem Team nun gleich nochmals gelungen, und zwar mit einem 2:1-Heimsieg gegen das Zweitligateam des FC Reinach. Gespielt wurde am Mittwochabend auf dem Nebenfeld Im Bändli, da das Hauptfeld der Grendelmatte derzeit saniert wird.

Bereits in der 5. Minute ging Amicitia durch ein Eigentor der Gäste in Führung, in der 12. Minute glich Reinach mit einem schönen Konter aus. Es entwickelte sich ein hart umkämpftes, engagiert geführtes Spiel, in welches die Gastgeber mehr investierten. Kurz vor der Pause trafen die Riehener nur den Pfosten, nach gut einer Stunde kam ein Lattentreffer hinzu – und ein Penalty, den Mario Forgione aber nicht im Tor unterbringen konnte. So fiel der späte Siegtreffer durch Pascal Märki in der 86. Minute vielleicht zu einem glücklichen Zeitpunkt, war aber insgesamt sicherlich verdient.

Mit einem knappen 0:1-Auswärtssieg bei BCO Alemannia Basel hatte sich der FC Amicitia I, nach der ärger-

lichen Niederlage vom Mittwoch zuvor beim FC Reinach II, am Sonntag im Kampf um den Gruppensieg in der Drittligameisterschaft zurückgemeldet, zumal Leader Oberwil und Verfolger Reinach am Samstag im Direktduell unentschieden spielten und damit beide Punkte abgaben.

Kampfspiel auf tiefem Boden

Das Spiel auf dem Sportplatz Hörnli, einen Steinwurf von der Riehener Gemeindegrenze entfernt, fand auf einem sehr tiefen Boden statt. Obwohl das Terrain am Rande der Bespielbarkeit war und damit den spielerischen Möglichkeiten der Riehener gar nicht entgegenkam, zeigte Amicitia von Anfang an eine kämpferische Topleistung und war das klar bessere Team. Einzig an der Effizienz fehlte es, sonst wäre die Partie bereits vor der Pause entschieden gewesen. So blieb es lange torlos und als die Riehener kurz vor der Halbzeit eine kleine Schwächephase zeigten, hätte das ins Auge gehen können, denn die Platzherren tauchten mit einem Konter plötzlich auch einmal gefährlich vor dem Amicitia-Tor auf.

«Spielerisch gab es nichts zu brillieren bei diesen Verhältnissen, und dennoch hat das Team den Kampf angenommen und das Spiel durch den Kampfgeist bestimmt», stellte Trainer Kevin Ramseyer zufrieden fest. Das spielentscheidende Tor erzielte Luca Cammarota kurz nach der Pause. Weitere Möglichkeiten blieben ungenutzt wie Nicola Duspadas Abschluss von der Sechzehnmeterkante, Luca Cammarotas solo allein gegen den Torwart oder Danaj Mäders Lattenschuss zehn Minuten vor Schluss.

Der Trainer sprach von einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Die Rückkehr zum 4-2-3-1-System habe der Mannschaft eine gewisse Struktur und eine bessere Orientie-

rung gegeben. Im nächsten Meisterschaftsspiel trifft Amicitia nun morgen Samstag auswärts auf den FC Schwarz-Weiss. Das Ziel ist klar und der Trainer formuliert es so: «Wir haben nun, ausser dem SC Münchenstein, nur noch Gegner, die in der Tabelle unten drin hocken. Mit lauter Siegen – und auch aufgrund der im Spielplan noch ausstehenden übrigen Spiele – bin ich überzeugt, dass wir mit einem guten Hinrundenabschluss wieder ganz oben angreifen können.»

FC Amicitia (3.) – FC Reinach (2.) 2:1 (1:1)

Basler-Cup, Achtelfinals. – Tore: 5. Stefan Rau (Eigentor) 1:0, 12. Claude Schmidlin 1:1, 86. Pascal Märki 2:1. – FC Amicitia: David Heutschi; Dominik Mory, Benedikt Bregenzer (81. Linus Kaufmann), Colin Ramseyer, Yanis Zidi (66. Danilsson Fernandes); Nikola Duspada, Mario Forgione (72. Esat Ölmez); Danaj Mäder, Jordy Figueira (58. Leo Cadalbert), Pascal Märki; Luca Cammarota. – Verwarnungen: 58. Jordy Figueira, 66. Max Lutz, 69. Nikola Duspada, 78. Andreas Schöne.

BCO Alemannia – Amicitia I 0:1 (0:0)

Sportplatz Hörnli. – Tore: 47. Pasquale Cammarota 0:1. – FC Amicitia I: David Heutschi; Dominik Mory, Benedikt Bregenzer, Yanis Zidi, Colin Ramseyer; Nikola Duspada, Danaj Mäder; Tim Pfürter; Daniel Wipfli, Pasquale Cammarota, Pascal Märki; Ersatzspieler: Jordy Figueira, Esat Ölmez, Danilsson Fernandes. – Verwarnungen: 19. Benedikt Bregenzer, 43. Luis Keller, 66. Colin Ramseyer.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Oberwil 8/19 (13) (22:10), 2. FC Münchenstein 7/16 (22) (15:8), 3. FC Amicitia I 8/16 (14) (21:11), 4. AC Rossoneri 8/15 (40) (17:16), 5. FC Reinach II 7/14 (5) (11:8), 6. FC Therwil 8/12 (34) (23:17), 7. SV Muttenz III 7/10 (17) (17:15), 8. FC Münchenstein 6/8 (9) (13:14), 9. FC Schwarz-Weiss b 8/8 (15) (18:19), 10. BCO Alemannia Basel 8/8 (16) (18:24), 11. FC Allschwil II 8/8 (20) (17:24), 12. FC Oberdorf 8/6 (23) (16:16), 13. FC Türggüci Basel 7/4 (16) (14:29), 14. FC Concordia 8/4 (22) (12:23).

FUSSBALL Meisterschaft 4. Liga Gruppe 4

Amicitia-Siegesserie hält an

Seit der Niederlage gegen Dardania II Anfang September konnte Amicitia II alle fünf Meisterschaftsspiele gewinnen. Diese Serie wollte man auch gegen die kämpferisch starke Mannschaft von FF Brüglingen Basel fortsetzen.

Zu Spielbeginn neutralisierten sich die beiden Teams. Die Taktik war ähnlich, denn beide Mannschaften zogen sich bei gegnerischem Ballbesitz zurück, um durch schnelle Konter Nadelstiche zu setzen. Einen dieser Konter von Amicitia II konnte Roger Thöni in der 24. Minute zum 1:0 verwerten. Defensiv stand die Mannschaft von Trainergespann Widmer/Vogt sehr sicher und solid, sodass der Gegner zu keiner nennenswerten Aktion in der ersten Halbzeit kam.

Zur zweiten Halbzeit wollte Amicitia II den Gegner früher unter Druck setzen und das Spielgeschehen durch

Ballbesitz kontrollieren. Dies gelang dem Team vorzüglich und man wurde prompt dafür belohnt. Florian Bing brachte Amicitia II mit einem Doppelschlag in der 52. und 59. Minute mit 3:0 in Führung. Diese beiden Tore waren die Entscheidung und Amicitia II kontrollierte das Spiel nun nach Belieben. David Egeler erhöhte das Skore in 73. Minute sehr sehenswert auf 4:0, ehe Esat Ölmez und Leo Cadalbert die Tore zum Endresultat von 6:0 erzielten.

Somit konnte das Ziel, die Siegesserie fortzusetzen, überzeugend erreicht und gleichzeitig auch ein Zeichen an alle Aufstiegskonkurrenten gesendet werden. Im nächsten Spiel trifft Amicitia II auswärts auf Basel City CF. Das Spiel findet morgen Samstag um 19 Uhr auf dem Löhrenacker in Aesch statt.

Philippe Sidler

Amicitia II – FF Brüglingen Basel 6:0 (1:0) Grendelmatte. – Tore: 24. Roger Thöni 1:0, 52. Florian Bing 2:0, 59. Florian Bing 3:0, 73. David Egeler 4:0, 75. Esat Ölmez 5:0, 81. Leo Cadalbert 6:0. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Noah Gamper, Michael Leuenberger, Sascha Lehmann; Roger Thöni, Jannis Erlacher, Pablo Wüthrich, Philippe Sidler; Leo Cadalbert, Marvin Brügger, Manuel Stirnimann; Ersatzspieler: David Egeler, Esat Ölmez, Matthias Mazzamati, Annick Schlup, Tobias Salvisberg, Florian Bing. – Verwarnungen: 36. Florian Bing, 65. Manuel Stirnimann, 84. Esat Ölmez.

4. Liga, Gruppe 4: 1. FC Amicitia II 8/21 (7) (40:10), 2. FC Dardnia II 8/18 (27) (37:19), 3. FC Allschwil III 8/18 (34) (19:7), 4. FC Schwarz-Weiss III 8/15 (19) (23:11), 5. FF Brüglingen Basel 8/11 (23) (25:19), 6. Basel City CF 8/10 (16) (14:17), 7. US Bottecchia Basel 8/10 (59) (15:17), 8. AS Timau Basel II 8/9 (18) (27:29), 9. AC Virtus Liestal 8/8 (10) (17:24), 10. FC Bosna Basel 8/7 (16) (16:30), 11. AC Milan-Club 8/5 (43) (11:22), 12. SV Augst 8/3 (11) (7:46).

UNIHOCKEY Männer Kleinfeld Ligacup 3. Runde

UHC Riehen im Ligacup ohne Chance

Die Kleinfeld-Herren des UHC Riehen mussten im Ligacup nach einer krachenden Niederlage gegen die Wild Dogs Sissach die Segel streichen.

MARC OSSWALD

Nach der Niederlage vom vorhergehenden Wochenende wollten sich die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen im Ligacup-Heimspiel gegen die Wild Dogs Sissach revanchieren. Im Vergleich zur Vorwoche musste man den Ausfall von Pascal Zaugg kompensieren, weshalb Simon Mangold, ein talentierter A-Junior aus den eigenen Reihen, zu seinem Debüt bei den Herren kam. Auch kehrte Andreas Waldburger nach langer Verletzungspause als Torwart zurück aufs Feld.

Im Startdrittel überrollt

Im ersten Drittel hütete Jasper Frei das Tor und er wurde sogleich mit Arbeit eingedeckt. Sissach startete druckvoll und konnte in den ersten Minuten einige Abschlüsse aufs Riehener Tor abgeben. Auch Riehen kam nach Unsicherheiten der Baselbieter zu Chancen, wusste diese aber nicht zu nutzen.

Anders die Sissacher: Mit einem Doppelschlag gingen sie in der 4. Minute mit 2:0 in Führung, verwalteten diese Führung in der Folge geschickt und konnten sie kontinuierlich ausbauen. Die Riehener waren kaum in Ballbesitz und trugen im Spielaufbau zu wenig Sorge zum Ball, weshalb sie sich keine nennenswerten Chancen herauspielen konnten. So mussten die erste Pause mit dem brutalen Verdikt von 0:6 antreten.

Für das zweite Drittel stellte man das Defensivsystem um und wechselte Andreas Waldburger ins Tor ein. So erhoffte man sich neuen Schwung und einen raschen Anschluss. Doch man wurde kalt geduscht. Bereits we-



Die Riehener stehen im Startdrittel gegen Sissach unter Dauerdruck.



Die Riehener Bank beim Ligacup-Heimspiel gegen Sissach in der Sporthalle Niederholz.

Fotos: Philippe Jaquet

nige Sekunden nach Anpfiff lag der Ball wieder im Riehener Tor. Nach 24 Minuten konnte dann Dominik Wingeier mit dem 1:7 endlich das Skore für die Riehener eröffnen, doch es war nicht der erhoffte Knotenlöser. Sissach

verteidigte weiterhin äusserst diszipliniert und setzte immer wieder Nadelstiche, von denen der eine oder andere seinen Weg ins Tor der Riehener fand. Zwar reüssierten auch die Gastgeber weitere zwei Male, unter



Der UHC Riehen gegen die Wild Dogs Sissach auf dem Weg nach vorne.

anderem gelang Simon Mangold gleich im ersten Spiel sein erstes Tor. Doch letztlich musste man sich nach 40 Minuten und dem Pausenstand von 3:12 damit auseinandersetzen, dass an diesem Abend wohl kein Vollerfolg mehr winkte.

Steigerung zum Schluss

Im Schlussdrittel, Jasper Frei hütete wieder das Tor, konnten sich die Riehener immerhin defensiv markant steigern, hielten Schritt und bis wenige Sekunden vor Schluss sah es danach aus, als ob man das Spiel mit einem Teilerfolg, einem gewonnenen Drittel, abschliessen könnte. Doch mit einem direkt verwandelten Freischlag glich Sissach das Drittelergebnis noch aus und setzte den Schlusspunkt unter dieses Spiel.

Die Riehener Kleinfeld-Herren sind verdient aus dem Ligacup ausgeschieden. Es bleibt zu erwähnen, dass es zu keinem Zeitpunkt am Einsatz gelegen hat. Man war defensivschlicht zu wenig sortiert und liess zu viel zu,

wobei man sich im Verlauf des Spiels kontinuierlich verbessern konnte. Nun gilt es, den Steigerungslauf, den man im Schlussdrittel begonnen hat, mitzunehmen und weiter zu nähren, damit man in zwei Wochen in der Meisterschaft die ersten Punkte einfahren kann.

UHC Riehen – TV Wild Dogs Sissach 5:14 (0:6/3:6/2:2)

Männer, Kleinfeld. – Ligacup, 3. Runde. – Sporthalle Niederholz, Riehen. – 30 Zuschauer. – SR: Meier. – Tore für Riehen: 24. Dominik Wingeier 1:7, 31. Simon Mangold (Gian Gaggiotti) 2:9, 32. Joris Fricker (Gian Gaggiotti) 3:10, 47. Thierry Meister (Gian Gaggiotti) 4:12, 56. Mathis Brändlin (Jasper Frei) 5:12. Strafen: 3x2' gegen Riehen, keine Strafen gegen Sissach. – UHC Riehen: Jasper Frei/Andreas Waldburger (Tor); Mathis Brändlin, Adrian Diethelm, Joris Fricker, Julian Fries, Gian Gaggiotti, Simon Mangold, Thierry Meister, Marc Osswald, Adrian Schmutz, Dominik Wingeier. – Riehen ohne Pascal Knecht, Daniel Schläpfer (beide Sprachaufenthalt), Pascal Zaugg (verletzt). – Coaching durch Claudio Strickler (ebenfalls verletzt).

UNIHOCKEY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga

Enttäuschung im Emmental

Hoch euphorisch und noch ungeschlagen reisten die Frauen des UHC Riehen ins etwas abgelegene Schangnau im Emmental. Am vergangenen Sonntag warteten mit dem TV Rüttenen und dem UHC Oekingern zwei harte Gegner auf die Riehenerinnen.

UH Rüttenen vermochte die Riehener Euphorie bereits nach wenigen Spielminuten zu stoppen. In der gesamten ersten Halbzeit liessen die Riehenerinnen den Gegnerinnen viel zu viel Platz und im Spiel nach vorne fehlte die Präzision im Abschluss. Mit dem Zwischenresultat von 2:7 wurden die Teams in die Pause geschickt.



Auch beim letzten Aufeinandertreffen mit Rüttenen in Riehen verlor der UHC Riehen.

Foto: Philippe Jaquet

Die Defensivarbeit der Riehenerinnen verbesserte sich in den folgenden zwanzig Minuten erheblich und den Solothurnerinnen gelang kein weiterer Treffer. Trotz vieler schöner Spielkombinationen misslang die erhoffte Aufholjagd der Riehenerinnen aber, und so wurde die 4:7-Niederlage Tatsache.

Nach diesem Rückschlag galt es, den Kopf nicht hängen zu lassen, um immerhin im zweiten Spiel des Tages Punkte zu sichern. Doch auch gegen den UHC Oekingern musste man bereits nach wenigen Minuten den ersten Gegentreffer hinnehmen. Bis zur Pause konnten die Gegnerinnen ihre Führung um ein weiteres Tor ausbauen.

Auch nach der Pause konnten die Riehenerinnen das Spieldiktat nicht an sich reißen. Kurz vor Schluss gelang dem Team aus Riehen immerhin noch der erste Treffer in diesem Spiel. Mit dem enttäuschenden Schlussresultat von 1:5 beendeten die Riehenerinnen die dritte Meisterschaftsrunde.

Nach einer kurzen Verschnapppause dürfen die Riehenerinnen am 1. November zu Hause unter Beweis stellen, dass sie das Toreschiessen nicht verlernt haben. Leonina Rieder

UH Rüttenen – UHC Riehen 7:4 (7:2)
UHC Oekingern – UHC Riehen 5:1 (2:0)
Meisterschaftsspielrunde TH Bumbach, Schangnau. – UHC Riehen: Rebecca Junker/Sarah Trümpy (Tor); Vera Fries, Leonina Rieder, Aster Wolf, Romina Kilchhofer, Amélie Strebel, Joséphine Strebel, Cécile Erbsland, Nadja Kuhn, Norina Reiffer, Meret Fricker, Ladina Plattner, Lena Messmer. – Trainer: Marc Spitzli.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. Unihockey Berner Oberland 6/12 (52:21), 2. UH Rüttenen 6/10 (36:23), 3. UHC Oekingern 6/8 (37:18), 4. UHC Riehen 6/8 (34:21), 5. UHT Semsales 6/8 (34:22), 6. SC Oensingen Lions 6/6 (35:40), 7. UHC Naters-Brig 6/4 (27:42), 8. UHC Jongny 6/3 (16:37), 9. UHC JW Sursee 86 6/1 (11:40), 10. UHT Schangnau 6/0 (33:51).

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

KTV-Sieg nach abgewehrten Matchbällen

Am vergangenen Sonntag stand für die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen das dritte Spiel der Saison gegen den VB Therwil an. Da sie wussten, dass die Aufgabe in Therwil schwierig sein würde, starteten die Rieherinnen etwas nervös, aber auch höchst motiviert in diese Partie.

Nach einem ruhigen, ausgeglichenen Beginn wurden die Ballwechsel bald zunehmend umkämpft und die Stimmung heizte sich allmählich auf. Die Riehenerinnen gerieten gegen Ende des Satzes in ein Tief und die souverän auftretenden Gastgeberinnen setzten sich durch.

Auch im zweiten Satz zeigten sich bei den Riehenerinnen trotz leicht veränderter Aufstellung dieselben Muster. Zunächst starteten die beiden Teams auf Augenhöhe und es kam zu einigen spannenden Ballwechseln, dann fielen die Riehenerinnen gegen Ende des Satzes erneut in ein Tief, sodass Therwil auch diesen Satz mit 25:20 für sich entscheiden konnte.

Im dritten Satz sah es nach einem guten Start und einem zwischenzeitlichen Tief dann so aus, als würden die Riehenerinnen nochmals unterliegen und punktlos nach Hause gehen. Beim Stand von 24:22 kam Therwil zu zwei Matchbällen. Nach einem äusserst seltenen Therwiler Angriffsfehler erhielten die Gäste unverhofft die Chance, im Spiel zu bleiben. Mit einer konzentrierten Melinda Suja am Service und der eingewechselten Léna Dietrich auf der Aussenposition gelangen den Rieherinnen drei Punkte in Folge, was den Riehenerinnen den Satz einbrachte und die Wende einleitete.

Mit dem neu gewonnen Vertrauen, in diesem Spiel doch noch etwas reisen zu können, trat Riehen im vierten Satz um einiges abgeklärter auf. Der Block konnte sich besser auf die unglaublich schnellen Pässe der geschickt variierenden Therwiler Zuspielderin einstellen. In der Verteidigung glaubte



Nach dem Volleyball-Krimi in Therwil empfangen die Riehenerinnen morgen Samstag die Tessinerinnen von SAG Gordola – hier eine Szene aus dem letzten Spiel der beiden Teams im November 2019.

Foto: Philippe Jaquet

man nun an die Chance, auch gut platzierte Angriffe verteidigen zu können. Zudem konnte am Service endlich der notwendige Druck erzeugt werden, um die stabile Therwiler Annahme etwas ins Wanken zu bringen. Die Rieherinnen konnten den vierten Satz mit 15:25 gewinnen.

Im fünften Satz war der KTV Riehen seinem Ziel näher denn je. Der Wille, die Motivation, die gute Stimmung und die nötige Konzentration waren da, um diese Partie nach fast zwei Stunden Spielzeit endlich für sich zu entscheiden. Auch in diesem letzten Satz gab es einige spannende Ballwechsel, doch die Rieherinnen konnten sich gegen das Heimteam durchsetzen und gewannen diesen letzten Satz mit 9:15 und damit das Spiel mit 2:3.

Nach diesem letztlich doch verdienten Sieg in einer sehr umkämpften Partie geht es für die Riehenerinnen morgen Samstag mit einer heissen

Partie gegen Gordola weiter. Die KTV-Spielerinnen würden sich über Fans und Unterstützung freuen, wenn es um 17 Uhr in der Sporthalle Niederholz losgeht, und sagen: «Maske und, viel wichtiger, gute Laune nicht vergessen!» Elena Colitti

VB Therwil II – KTV Riehen I 2:3 (25:20/25:20/24:26/15:25/9:15)

KTV Riehen I: Melinda Suja, Yen Mai, Elena Colitti, Eliane Gysin, Léna Dietrich, Selina Suja, Viktoria Rohde, Lea Jurisic, Stephanie Griot, Laura Möri, Simone Eichberger, Sara Baschung.

Frauen, 1. Liga: 1. KTV Riehen I 3/8 (3) (9:2; 256:197), 2. BTV Aarau 3/8 (3) (9:2; 256:200), 3. SAG Gordola 3/4 (1) (5:7; 257:224), 4. Volley Lugano II 3/6 (2) (7:4), 5. VB Therwil II 3/5 (1) (7:7), 6. KSC Wiedikon 3/4 (1) (5:6), 7. VBC Laufen 3/4 (1) (5:7), 8. VBC Kanti Baden II 2/3 (1) (3:3), 9. Sm'Aesch Pfeffingen II 3/3 (1) (3:6), 10. Volley Möhlin 3/2 (1) (4:8), 11. Volley Region Entlebuch 2/0 (0) (101:150), 12. Volley Biasca 3/0 (0) (1:9).

ADVENTSAUSSTELLUNG

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. November 2020** | Inserateschluss **6. November 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



TIERISCH GUTE FREUNDE

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. November 2020** | Inserateschluss **6. November 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



EINBRÜCHE WINTERZEIT

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. November 2020** | Inserateschluss **6. November 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung**
am **20. November 2020** | Inserateschluss **6. November 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Riehener Zeitungs-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, inserate@riehener-zeitung.ch



Tag der offenen Wohnungen



senevita
Erlenmatt

Ferienaufenthalte
jederzeit möglich.

Freitag, 16. Oktober 2020
15.00 bis 19.00 Uhr

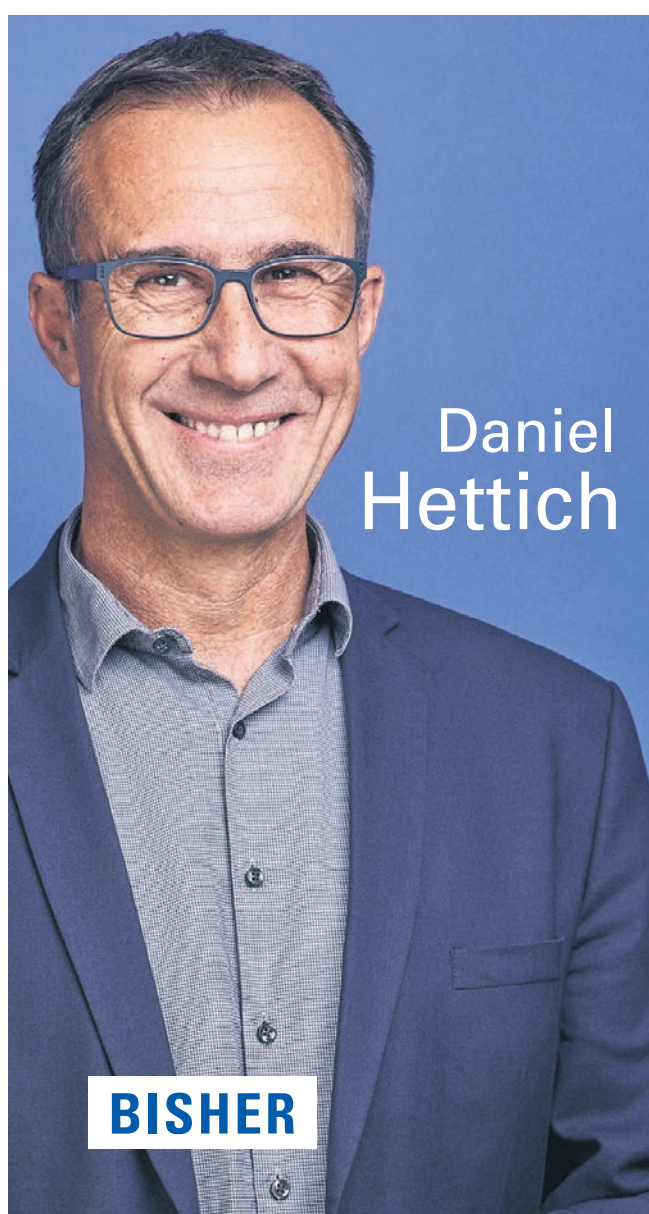
Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Erlenmatt.

Überzeugen Sie sich selber und lernen Sie uns während einer geführten Besichtigung kennen.

In aller Ruhe geniessen Sie danach den liebevoll zubereiteten Apéro du Vigneron sowie Live-Piano-Musik in unserem Restaurant Le S.

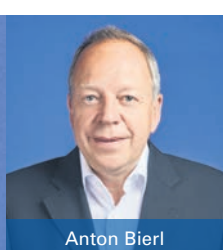
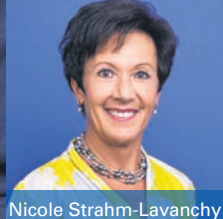
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Erlenmatt, Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel
Telefon 061 319 30 00, erlenmatt@senevita.ch, www.erlenmatt.senevita.ch



Daniel Hettich

BISHER

 Anton Bierl	 Jürg Blattner
 Sandra Brettenhaler	 Claudia Fröhlich
 Andreas Hupfer	 Andreas Künzi
 Claudia Schultheiss	 Remo Schweigler
 Nicole Strahm-Lavanchy	 Michael Wieser

Wählen Sie!

LDP
LISTE **3**

Ihre Zeitung im Internet: www.riehener-zeitung.ch